

Lautloser Flug dank spezieller Federn

Manchen Menschen sind Waldkäuze unheimlich. Das einsame "Huuu-hu-huuu" sorgt für Gänsehaut. Daher taucht der Ruf des Waldkauzes auch in Filmen auf, wenn es spannend wird. Doch die nächtlichen Jäger sind eigentlich ganz harmlos und es gibt vieles über sie zu erfahren.

Wussten Sie zum Beispiel, dass sich Waldkauzpärchen ein Leben lang treu sind?

Merkmale

Waldkäuze sind etwa 40 Zentimeter groß. Das Federkleid changiert zwischen Grau und Rotbraun. Ihre Flügelspannweite beträgt fast einen Meter. Spezielle Federn ermöglichen ihnen einen geräuschlosen Flug. Für die nächtlichen Jäger ist dies ein großer Vorteil bei der Jagd. Waldkäuze ernähren sich von kleinen Säugern und Vögeln, aber auch von Würmern und Käfern.

Verbreitung

Waldkäuze sind in ganz Deutschland verbreitet. Ihr Ruf ertönt in vielen Bereichen Europas und sogar in China und Korea

Lebensraum

Waldkäuze bevorzugen Laubwälder als Lebensraum, nutzen aber auch Misch- und Nadelwälder sowie Kulturlandschaften. In Städten bewohnen sie oft Parks und Friedhöfe. Wenn sie sich einmal ein Revier erobert haben, nutzen sie es ihr Leben lang. Wichtig ist, dass sich in dem Revier alte Bäume befinden mit ausreichend großen Höhlen, in denen sie brüten können.

Fortpflanzung

Waldkäuze leben streng monogam. Haben sich zwei Partner einmal gefunden, bleiben sie ein Leben lang zusammen. Die Brutzeit beginnt im März. Das Weibchen legt in der Regel zwischen zwei und vier Eiern. Die Sterberate der Jungen ist sehr hoch. Die Hälfte von ihnen überlebt das erste Jahr nicht. Nach etwa 35 Tagen verlassen die Jungtiere das Nest. Zu diesem Zeitpunkt können sie aber noch nicht fliegen. Sie bewegen sich hüpfend von Ast zu Ast, weswegen sie auch Ästlinge genannt werden, und werden von den Eltern noch bis etwa zum 100. Lebenstag gefüttert. Nach der Brutzeit trennen sich die Eltern. Sie teilen sich zwar noch das Revier, leben aber getrennt. Erst im Spätherbst nähern sie sich in der sogenannten Herbstbalz wieder an.

Das Amt Oeversee informiert...

Anhörungsverfahren Windkraftausbau im Internet gestartet

Die in unserer Juli-Ausgabe angekündigte Internetveröffentlichung der Planentwürfe bezüglich der Vorrangflächen für die Windkraft hat am 6. Dezember begonnen. Über unsere Webseite www. amtoeversee.de oder direkt über https://bolapla-sh. de gelangen Sie zum Beteiligungssystem BOB-SH und können sich über die Planentwürfe informieren sowie Stellungnahmen, nach erfolgter Bekanntmachung, voraussichtlich ab dem 27.12.2016, dazu über das Internet abgeben.

Die formelle Auslegung der neuen Planentwürfe erfolgt Ende Januar / Anfang Februar 2017. Damit wird die viermonatige Anhörungsfrist im Mai 2017 enden. Durch die vorherige Veröffentlichung der Pläne und Karten im Internet ist die Anhörungsfrist entsprechend länger. Stellungnahmen können schriftlich oder elektronisch abgegeben werden. Es wird damit gerechnet, dass die Auswertung der Stellungnahmen ca. 4 bis 6 Monate in Anspruch nimmt und danach eine zweite Anhörungsphase erforderlich wird. Diese würde dann mit Veröffentlichung eines zweiten Entwurfes im Herbst 2017 beginnen. Die Amtsverwaltung wird die Öffentlichkeit weiterhin rechtzeitig informieren.

Bekanntmachung über die Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen gemäß § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG)

Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) haben die Einwohnerinnen und Einwohner in folgenden Fällen das Recht, der Übermittlung Ihrer Daten zu widersprechen:

§ 50 Absatz 1 BMG

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

§ 50 Absatz 2 BMG

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

1. Familienname, 2. Vorname, 3. Doktorgrad, 4. Anschrift sowie

5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70.

Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. Und jedes folgende Ehejubiläum.

§ 50 Absatz 3 BMG

Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren.

1 Familienname 2. Vorname,

3. Doktorgrad und 4. derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Ihren Widerspruch können Sie schriftlich oder persönlich einreichen beim Amt Oeversee, Der Amtsvorsteher, Einwohnermeldeamt, Tornschauer Straße 3-5, 24963 Tarp

Wahlhelfer gesucht für die Landtagswahl am 07. Mai 2017

Liebe Bürgerinnen und Bürger.

wie für jede Wahl benötigt das Amt Oeversee wieder ehrenamtliche Mithilfe aus der Bevölkerung. Die Landtagswahl findet am 07.05.2017 statt. Sollten Sie Lust und Zeit haben, am Tag der Wahl in einem Wahlvorstand Ihrer Gemeinde tätig zu werden melden Sie sich bitte im Amt Oeversee Tornschauer Str. 3/5, Bürgerbüro, Zimmer 2 oder 3, oder rufen uns an unter Tel. 04638/8824 oder 8842. Die Amtsverwaltung freut sich über jede freiwillige Mithilfe und bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Monatlich stellen die Ämter Eggebek und Oeversee die Kindergärten im Amtsbereich vor. Heute:

ADS Sportkindergarten Oeversee



Anschrift: Stapelholmer Weg 39, 24<mark>988 Oeverse</mark>e

ADS-Grenzfriedensbund e.V., Träger:

Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig

Cornelia Pfinder Leitung: Telefon + Mail: 04630/1319

Homepage: www.ads-flensburg.de/oeversee-stapelhol-

mer-weg.html

Gruppenformen: 1 Krippe und 1 Regelgruppe

Gruppengröße: Krippe – 10 Kinder, Regelgruppe – 22 Kinder

Sport Profil:

Pädagogischer Ansatz: Situationsansatz

Sprachenprofil: Dänisch

Kooperationspartner: Grundschule Oeversee, TSV Oeversee

Mittagsversorgung: täglich warmes Mittagsessen Öffnungs- und Ferienzeiten: Mo - Fr.:7.00-16.00 Uhr Lage und Außengelände: angeschlossen an der Grundschule

mit anliegender Sporthalle





Tarper "Europäer" in Friedrichstadt

Die Tarper Europa-Union veranstaltet alljährlich zum Jahresschluss eine Fahrt in das nähere Umland mit abschließendem gemütlichen Beisammensein. Mehr als 70 Mitglieder und Freunde hatten sich angemeldet. Das Ziel in 2016 lautete Friedrichstadt. Das Holländerstädtchen an der Treene empfing die Gruppe in weihnachtlichem Glanz. Pastor Sassenhagen hieß die Gäste in der evangeli-



schen Christopherus-Kirche willkommen. Er brillierte mit seinen Geschichtskenntnissen und seinen Berichten über die praktizierte Glaubenstoleranz in der idvllischen Kleinstadt. Mit den Stadtführern ging es dann durch die historischen Gassen mit einem besonderen Halt an der Mennoitenkirche und dem jüdischen Teil der Stadt. Nach einer Stärkung im historischen Café "Altes Amtsgericht" ging es nach Husum, wo die Gruppe das Ostenfelder Bauernhaus besichtigte, eine gelungene Restaurierung des ältesten Bauernhauses der nordfriesischen Geschichte. Abschließend dann, und das letztmalig im Heideleh, Jerrishoe, das traditionelle Grünkohlessen mit Verspielen. Ein gelungener Tag, wie alle Teilnehmer mit Begeisterung feststellten. Im April

ische Kulturhauptstadt Aarhus, im September 2017 nach Edinburgh.

Rentensprechstunden 2016/2017

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Großen Sitzungssaal statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen: 02.01.2017, 06.02.2017, 06.03.2017.

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Vogelgrippe

Nachdem sich weitere Verdachtsfälle der Geflügelpest bei Wildvögeln auch in Nachbarkreisen bestätigt haben, hat der Kreis Schleswig-Flensburg das gesamte Kreisgebiet sowie das Gebiet der Stadt Flensburg zum Beobachtungsgebiet für Wildvogelgeflügelpest erklärt. Unabhängig davon bleiben die bisher festgelegten Sperrbezirke gemäß den amtlichen Bekanntmachungen bis zum Ablauf der Frist von 21 Tagen nach Festsetzung bestehen. Da das Vogelgrippegeschehen ein bisher nicht gekanntes Ausmaß angenommen hat, ist auch aufgrund der aktuellen Risikoeinschätzung die Einrichtung des kreisweiten Beobachtungsgebietes zum Schutz der Hausgeflügelbestände geboten. Für das festgesetzte Beobachtungsgebiet gilt ein Verbringungs- und Auswilderungsgebot von gehaltenen Vögeln. Ausnahmegenehmigungen vom Verbringungsverbot für Vögel sind beim Fachdienst Veterinärmedizin und Verbraucherschutz des Kreises Schleswig-Flensburg zu beantragen.

Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass Hunde und Katzen unter entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen im Beobachtungsgebiet wieder frei umherlaufen dürfen. Unabhängig von der Festsetzung des Beobachtungsgebietes bleiben das landesweite Aufstallungsgebot für Geflügel und die verpflichtenden Biosicherheitsmaßnehmen auch in kleinen Hausgeflügelbeständen bestehen.

Die Amtliche Bekanntmachung dazu können Sie auf der Webseite des Amtes nachlesen unter www. amtoeversee.de

Weitergehende Informationen finden Sie unter http://www.schleswig-flensburg.de/Quickmenu/Start/ index.php?La=1&NavID=2120.1&object=tx,2120 .12153.1&kat=&kuo=2&sub=0&&NavID=2120.7

Freiwillige Feuerwehren im Amt Oeversee

- Barderup
- Keelbek - Munkwolstrup
- Oeversee-Frörup
- Sieverstedt-Stenderup
- Süderschmedeby
- Tarp

Wir suchen dringend:

Ihr Profil:

Sie wohnen im Amt Oeversee, sind mindestens 16 Jahre all, mit Schul-/
Ausbildungs-/ Studienabschluss oder auch ohne, Mann oder Frau, gut motiviert, absolut teamfähig, technisch interessiert, mit viel zu viel Freizeit, haben Lust auf eine spannende und risikobehaftete Tätigkeit sowie keineriei finanzielle Interessen.

Wir produzieren seit über 125 Jahren im Dauerbetrieb an 365 Tage im Jahr Sicherheit, sind Marktführer in unserer Branche, haben ein örtliches Monopol, zahlen schlecht bis gar nicht, fordern Sie gem zu 160% und mehr, übernehmen für unsere Kunden unlösbare Aufgaben, hauptsächlich bei Hausbesuchen.

Wir bieten:
Dienstwagen (muss mit anderen Mitarbeitern geteilt werden), Dauerstellung, 24 h
Rufbereitschaft, Arbeit bei jedem Wetter (besonders bei schlechtem), Dienstkleidung,
Teamwork, Riassische Herarchien, abwechslungsreiche Tätigkeit, ungemütliche
Arbeitsplätze mit Larm, Nässe, Hitze, Kälte, Schmutz, - 289 neue Freunde
(gemischtes Aller) und verdammt viel Spaß.

Bewerben Sie sich jetzt!

Ihre Freiwillige Feuerwehr

Ihre Ansprechpartner:

Jan Hennings Amtswehrführer jan-hennings@versanet.de 0151 / 42265427

Carsten Peter stellv. Amtswehrführer carsten-peter@foni.net 0159 / 02168635



reenetaler Wir liefern Ihnen unsere frischen Getränke ins Haus. www.treenetaler.de ☎ 0 46 38-332

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist am 11. Januar 2017



24963 Tarp Tel. 04638-8944 0 www.thomsen-tarp.de





Liebe LeserInnen des Treenespiegels.

es beginnt ein neues Jahr für uns alle im Zusammenleben mit den Flüchtlingen in Tarp. Wir wünschen uns, dass es für viele neue Perspektiven gibt, was insbesondere bedeutet, dass sie nicht auf Asylbewerberleistungen angewiesen sind, sondern einen Arbeitsplatz finden. Das wird schwer bleiben. Wir HelferInnen sind weiterhin bemüht, ihnen dabei zu helfen.

Es gibt bei der Flüchtlingshilfe in Tarp neue Regelungen, da sich die Notwendigkeiten für einige Dinge geändert haben. Wir möchten Sie darüber informieren, dass

* ab 1. Januar 2017 die Kleider- und Möbelkammer jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat geöffnet sein wird. Zwischen 14 und 16 Uhr können Kleidung und Möbel gebracht und abgeholt werden. Mit Frau Ilonka Wisotzki können Sie wegen Abholung oder Lieferung von Möbeln Kontakt aufnehmen unter der Tel.Nr. 04638-1380. In der Kleiderkammer werden Anzüge nicht nachgefragt, dafür gerne Freizeit- und Sportbekleidung. Auch gut erhaltene Sportschuhe für Frauen und Männer sind bisher Mangelware und könnten gut gebraucht werden. Über Kochtöpfe, Elektrogeräte für den Haushalt und gut erhaltene Staubsauger würden wir uns freuen.

* "Willkommen in Tarp" arbeitet ab sofort mit dem Spendenhaus in Tarp zusammen.

Dort werden oftmals andere Sachen nachgefragt als in der Kleider- und Möbelkammer, genauso umgekehrt. Im Austausch können wir zukünftig gegenseitig Hilfe anbieten. Dennoch wird es so bleiben. dass in der Kleiderkammer der Flüchtlingshilfe nur Flüchtlinge versorgt werden können.

Besuchen Sie das Sprechstunden-Café der Flüchtlingshilfe im Bürgerhaus mittwochs von 16 bis 17 Uhr. Außerdem gibt es jeden Monat einen Treffpunkt für Flüchtlinge, Helfer/Innen und Interessierte. Es findet in diesem Monat statt am 11. Januar um 17.00 Uhr in der Mensa der Alexander-Behm-Schule. Ansprechpartner für die Flüchtlingshilfe sind José van Gils-Most, Tel: 04638-1856 und Martje Ketels, Tel: 04638-899004.

Gibt es Anregungen, Fragen oder auch Klagen in Bezug auf die Flüchtlinge oder unser Wirken, so können Sie auch gerne eine e-mail schreiben an fluechtlingshelfer.tarp@gmx.de

> Das Amt im Internet www.amt-oeversee.de

Weihnachtsfeier "Willkommen in Tarp"

In diesem Jahr wurden mal die Flüchtlinge von den Lotsen, Betreuern und Helfern der Flüchtlingshilfe Tarp zur Weihnachtsfeier bekocht. Die Mensa der Alexander-Behm-Schule war gerade groß genug, um dem Ansturm Herr zu werden. Viele Helfer hatten den Kochlöffel geschwungen und die verschiedensten Speisen standen auf dem Büffet. Die in Tarp wohnenden Flüchtlinge waren begeistert über die Vielfalt der dargebotenen Speisen. Und zum Abschluss der Weihnachtsfeier gab es nur noch leere Platten und Schalen.

Bei interessanten Gesprächen zwischen den Helfern und den auch mit der ganzen Familie gekommenen Flüchtlingen verging die Zeit wie im Fluge.

"Nächstes Jahr wollen wir aber wieder für Euch kochen", war der Tenor des Abends. Gleichwohl hatten alle ihren Spaß an dieser Weihnachtsfeier. Ein kleines Licht in schweren Zeiten für die gebeutelten Menschen aus den Krisengebieten dieser Welt.

Freundeskreis feierte Weihnachten

Die 1. Vorsitzende des Freundeskreises der Diakoniestation im Amt Oeversee Claudia Asmussen konnte am 2. Dezember in der Seniorenresidenz die Teilnehmer der Weihnachtsfeier im festlich geschmückten Raum begrüßen. Auf den Tischen brannten die Kerzen und Frau Karstens hatte für alle Gäste wieder einen hübschen Weihnachtsstern gebastelt. Die werden als Erinnerung von den meisten gerne mit nach Hause genommen und so ist es



auch gedacht. Herr Pastor Neitzel war auch gekommen und dankte für die Einladung. Er erzählte, dass dies sein letzter Besuch in diesem Rahmen ist, da er im neuen Jahr eine Pfarrstelle in Norderstedt bei Hamburg antreten wird. Mitgebracht hatte er ein Gedicht vom Adventskalender und wies auch noch einmal auf den lebendigen Adventskalender in der Gemeinde Tarp hin, der nun schon zum 10. Mal hier stattfindet.

Die Leiterin der Diakoniestation Frau Magret Fröhlich bedankte sich beim Vorstand für die Unterstützung und hob noch einmal die Angebote des Freundeskreises, u. a. Fahrten zu Ärzten und Vorlesen für Sehbehinderte hervor. Sie überreichte dann jedem ein kleines Präsent.

Nach dem Kaffeetrinken mit leckerem Apfelkuchen, Stollen und Käsebrot hatten Deike Ortgies und Maik Beta ihren Auftritt. Sie sangen gemeinsam Weihnachtslieder und Maik begleitete am Klavier. Bei einigen Liedern wurden die Gäste eingeladen, mitzusingen. Das wurde so gerne und rege angenommen, dass man nur staunen konnte. Zum Schluss durften noch Liederwünsche geäußert werden. Und auch hier wollte es gar nicht aufhören... Zum Ende trug Frau Matzen noch zwei heitere Gedichte über Weihnachten vor: "Weihnachten" Hier-

in ging es um die Veränderung der Bräuche zum

Weihnachtsfest. Und "Die Weihnachtsmaus", die es nur um die Weihnachtszeit gibt und nur solange, bis alle Süßigkeiten verschwunden sind.

Ein fröhlicher Nachmittag ging für die Besucher zu Ende und ein Gast sagte: "Ich freue mich schon jedes Jahr darauf, es ist hier immer so heimelig und ich komme doch sonst nirgendwo mehr hin".

Neues Angebot im Amt Oeversee: Beratung zum Thema Pflege

Bis nichts mehr geht! So handeln die Menschen oft. wenn es um Beeinträchtigung oder Krankheit geht. Wenn nichts mehr geht, dann erst bitten viele um Hilfe, obwohl viel früher schon die Ansprüche geltend gemacht werden können, die die Kranken- und Pflegekassen bezahlen.

Ab Januar 2017 wird es jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr eine Sprechstunde im Amt Oeversee geben. Diese Pflegeberatung wird gemeinsam durchgeführt von der leitenden Gemeindekrankenschwester Sr. Magret Fröhlich aus der Diakoniestation im Amt Oeversee und der Heimleiterin des Cura Seniorencentrums Raphaela Michel. Sie wissen genau, wo die Grenzen der häuslichen Pflege liegen und können erklä-







ren, welche Entlastungs- und Pflegeangebote sowohl die Erkrankten bzw. Pflegebedürftigen als auch die Angehörigen in Anspruch nehmen können. Die fachlich kompetenten

Sr. Magret und Frau Michel informieren über die Pflegegrade, über Kurzzeit-, Tages- und Verhinderungspflege. Genauso kann man in Erfahrung bringen, welche Unterstützungsmöglichkeiten im einzelnen Fall angebracht erscheinen.

Nehmen Sie dieses Angebot in Anspruch und informieren sich ganz unverbindlich in der obengenannten Zeit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Hier die ersten Termine 2017 immer von 16 bis 17 Uhr: 19. Januar, 16. Februar, 16. März, 20. April.

Keine Sprechstunde der Schiedsleute mehr!

Die wöchentlich im Amtsgebäude angebotene Sprechstunde der Schiedsleute wird es wegen zu geringer Nachfrage ab Januar 2017 nicht mehr geben. Selbstverständlich sind wir weiterhin telefonisch für Sie erreichbar, rufen Sie uns an!

Ihre Schiedsleute im Amt Oeversee Katja Ketelsen (Telefon 04602 957857) Klaus-Dieter Helle (Telefon 04630 376)

DELFI®

für ein Elternteil mit Baby im ersten Lebensjahr Das erste Lebensjahr des Kindes ist für Sie als Eltern besonders spannend, weil Ihr Baby jeden Tag etwas Neues lernt, erkennt und begreift. Sie können die altersgemäße Bewegungs- und Sinnesentwicklung und die wachsenden Fähigkeiten Ihres Babys in diesem Kursus auf spielerische Weise begleiten und unterstützen. Die Babys genießen es, ihre Umgebung nackt in einem wohlig warmen Raum zu entdecken. Wir wollen uns mit den Kindern beschäftigen und uns Zeit nehmen für Gespräche über Entwicklung, Ernährung und Pflege und unsere Erfahrungen austauschen.

Donnerstags, ab 12. Januar 2017, 9:00 - 10:30 Uhr, für Babys, die im Sept./Okt./Nov. 2016 geboren sind und

Donnerstags, ab 12. Januar 2017, 10:30 - 12:00 Uhr, für Babys, die im März/April/Mai 2016 geboren sind, jeweils acht Termine unter der Leitung von Andrea Greiner.

Veranstaltungsort: Ev.-Luth. Gemeindehaus, Stenderuper Str. 4 in Havetoft.

Information und Anmeldung unter: info@fbs-schleswig.de, Tel.04621-9841-0

BILDUNGSCAMPUS www.bica-tarp.de



Die nächsten Schritte in eine gemeinsame Richtung zu gehen, sind die Mitglieder des BiCa hoch motiviert in vielen Bereichen in den letzten Wochen gegangen.

Ende November haben sich alle BiCa Mitglieder zu einer Auftaktveranstaltung im Rahmen des Projektes "Frühe Netzwerke" zusammen gefunden und gemeinsam das Ziel gefasst, alles zu tun, um die Schwächeren in Tarp zu stärken. Besonders ins Auge gefasst die Kinder,

die laut des Sozialberichts des Kreises benachteiligt sind. Für das Amt Oeversee sind dies besonders die verhaltens- und oder motorisch auffälligen Kinder. Aber auch die Zahl der adipöse Kinder steigt in unserem Amtsbereich stetig. Eine weiter Zielgruppe sind auch die vielen alleinerziehenden Eltern. Was genau den Einzelnen helfen kann und in welchen Bereichen welche Bildungseinrichtung helfen kann, das werden die Mitglieder ausführlich am 08. Februar 2017 beim nächsten Treffen besprechen. Anregungen und Ideen können gerne bis dahin an das BiCa- Büro weitergegeben werden.

Aber auch im Bereich der Vereine und Wehren tut sich was. So haben sich nun viele Vereine in Tarp nach der Auflösung des Kulturkreises eine gemeinsame Plattform gewünscht, in der die Vereine und Wehren sich miteinander austauschen können. Besonders zur Terminabsprache und für gegenseitige Hilfestellung ist dies im Ort wichtig. Deshalb haben sich die Vereinsvorstände gemeinsam mit dem Bürgermeister Peter Hopfstock und der Koordinatorin des BiCas Judith Detlefsen in den letzten Monaten getroffen und gemeinsam an einer neuen Homepage für alle Vereine und Wehren gearbeitet. Das Ergebnis wird Ende Januar in der Aula der Alexander-Behm-Schule vorgestellt. Gerne können sich Interessierte dazu im BiCa-Büro melden.

Auch Veränderungen in der Zuständigkeit für das Tarper Bürgerhaus haben sich ergeben. So können, wie bisher auch, alle Vereine das Bürgerhaus für

Die nächsten Schritte in Gemeinsam stark



Treffen nutzen, aber eine Anfrage für mögliche Termine wird jetzt über Judith Detlefsen (Tel.: 04638 894630) koordiniert. Weiterhin besteht aber auch die Möglichkeit Absprachen auch mit dem Bürgermeister Peter Hopfstock oder Frau Benzmann zu treffen (Tel: 04638 8826).

Dass gemeinsam etwas Gutes tun Spaß macht, konnte in den letzten Wochen im BiCa gut beobachtet werden. So mussten die Sammelbehälter für die Aktion "Deckel gegen Polio" ca. alle vier Wochen geleert werden. Damit haben wir schon vielen Kindern eine Polio-Impfung durch unsere Sammelaktion ermöglicht. Wir sammeln weiter! Sammelbehälter finden Sie im Servicepoint der offenen Ganztagsschule, im Eingangsbereich der Treenehalle 1, in der Bücherei, in der Famlienbildungsstätte und in der Alexander-Behm-Schule sowie der Treeneskole. Auch die Senioreneinrichtung im Wiesengrund und alle Kindergärten beteiligen sich am Sammeln.

Ab Ende Oktober konnte man immer wieder beobachten, wie Menschen mit weihnachtlichen Geschenken durch den Ort liefen und auch diese an den Sammelstationen abgaben. Hier unterstützen die BiCa-Mitlieder die Aktion "Geschenke der Hoffnung". Danke der großzügigen Spendenbereitschaft im Ort können sich fast 60 Kinder in Not über ein schönes Weihnachtsgeschenk freuen.

Weiter Informationen zu den Aktivitäten im BiCa finden Sie unter: www.igtarp.de







8 888 Euro aus Kalenderverkauf für Hospiz

Bereits zum vierten Mal hatten die "Aktiven Unternehmer (AU)" aus dem Amt Oeversee einen Weihnachtskalender aufgelegt und verkauft. Waren es im ersten Jahr noch 1 000 Exemplare gewesen, die alle ganz schnell vergriffen waren, so wurden es in diesem Jahr 1 750 Auch diese waren ganz schnell ausverkauft. Jetzt war Kassensturz. Es kamen mit Zusatzgaben 8 888 Euro zusammen. Die Gesamtsumme wurde an Schwester



v. l. Matthias Lammertz, Claudia Toporski, Michael Sager, Lars Büßen, Merlene Kraft, Oliver Christiansen, Paul Smala

Claudia Toporski übergeben, die das Geld dankbar für das "Katharinen Hospiz am Park" für den ambulanten Kinder und Jugendhospizdienst in Empfang nahm.

Das Besondere am Weihnachtskalender der AU ist, dass die Käufer attraktive Gewinne erhalten können. An jedem Tag gibt es mehrere Preise. Für die 24 Türen waren 109 Preise von Mitgliedern der AU aber auch von Nichtmitgliedern gespendet worden. Der Wert lag bei 4 700 Euro. "Die Gelegenheit, Gutes zu Tun und zu gewinnen lockt immer wieder", so ein zufriedener Matthias Lammertz, Vorsitzender der AU.

Claudia Toporski erklärt immer wieder gerne, wofür

die Spenden verwendet werden. "Wir merken, dass der Bedarf immer größer wird, die Zahl der Menschen, Kinder und Jugendlichen steigt stets", erklärt sie. Kinder erkrankter Eltern, aber auch trauernde Familien werden unterstützt. In diesem Jahr sei eine "Freizeit für trauernde Familien" in Norgaardholz ganz besonders beeindruckend und tiefgreifend gewesen. Hier seien von Freitag bis Sonntag 30 Hilfsbedürftige und zehn Helfer ganz eng beieinander gewesen und hätten Kraft für schwere Tage gesammelt. Allein so ein Wochenende koste 4 500 Euro. "Wir sind immer wieder auf Spenden angewiesen, da die Kassen nur 7 % finanzieren, der Rest wird aus ihren Spenden bezahlt", so Toporski.

ADS-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt schmückte Weihnachtsbaum im Amtsgebäude

Papiersterne, Glocken, Schlitten und Schaukelpferde aus buntem Papier basteln, das war die beliebte Beschäftigung für drei Gruppen im ADS-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt in den letzten drei Wochen. Sie waren diesmal auserwählt, den Weihnachtsbaum im Amtsgebäude in Tarp schmücken zu dürften. Busfahrer Ralf brachte die Vorschulgruppe nach Tarp. Schnell war der Karton schmuck leer und am Baum mit Hilfe der drei



mit dem bunten Papierschmuck leer und am LVB Horst Rudolph mit den Kinder des ADS-Kindergartens Havetoft-Sieverstedt.

Erzieher Martina Andresen, Elke Bahnsen und Chris Koch verteilt. Ein Weihnachtslied wurde gemeinsam gesungen, dann gab es noch schnell ein Getränk und Kekse im Sitzungssaal in der Amtsverwaltung. In kurzer Zeit war die lange Anspannungsphase vorbei. Der Amtsvorsteher Ralf Bölck und der Leitende Verwaltungsbeamte Horst Rudolph standen hautnah dabei und freuten sich. Ein großer Teil der restlichen Amtsmitarbeiter stand oben an der Brüstung, schaute interessiert und mit Vorfreude zu und sang kräftig mit. "Das war für uns alle aufregend und schön", erklärte die Leitern der Vorschulgruppe Martina Andresen. Den Kindern brachte es anschließend die größte Freude, beim Kekse-Essen die "Ruheglocke" lautstark benutzen zu dürfen.

Beruflicher Wiedereinstieg

"Mein Beruf war mir immer wichtig und die Arbeit hat richtig Spaß gemacht. Als die Kinder kamen, habe ich meine Berufstätigkeit unterbrochen, um sie in den ersten Jahren zu begleiten und auf einen guten Weg zu bringen. Nun sind sie so weit, dass ich wieder arbeiten gehen kann und auch die Kinderbetreuung ist gesichert. Da kam der Hinweis in der Zeitung gerade recht: FRAU & BERUF berät Frauen zum beruflichen Wiedereinstieg."

"Wie Melanie T. (Name v. d. Red. geändert) geht es vielen Frauen", so Silvia Zuppelli von der Beratungsstelle FRAU & BERUF. "Nach der Ausbildung arbeiten sie wie ihre männlichen Kollegen erstmal in ihrem erlernten Beruf, sammeln wichtige Berufserfahrungen, entwickeln notwendige Kompetenzen und bilden sich weiter. Kündigt sich dann Nachwuchs an, ist es in der Regel die Frau, die ihre Berufstätigkeit unterbricht. Dabei spielt die klassische Rollenverteilung zwar immer noch eine wichtige Rolle, es wird aber auch nach ganz pragmatischen Gründen entschieden: Wer mehr verdient, geht weiter arbeiten."

Ist der Entschluss zur Berufsrückkehr erst einmal gefasst, kämpfen die Frauen oftmals mit vielen ungeklärten Fragen: Wie schreibe ich eine Bewerbung? Macht eine Weiterbildung Sinn? Kann ich dabei finanziell unterstützt werden? Wie kann ich meinen Wunsch nach beruflicher Veränderung umsetzen? Kann ich noch mal eine Ausbildung machen, vielleicht sogar in Teilzeit? Und was mache ich, wenn mein Kind krank ist?

Und hier kommt die Beratungsstelle FRAU & BE-RUF ins Spiel. Seit mehr als 25 Jahren können sich Frauen zu allen Fragen des beruflichen Wiedereinstiegs beraten lassen. Mit den Beraterinnen Silvia Zuppelli, Katharina Petersen und Meike Hansen können Frauen ausführlich und vertraulich über alle Fragen, die die Berufsrückkehr betreffen, sprechen und einen individuellen Wiedereinstiegs- oder Berufswegplan erarbeiten. Darüberhinausgehend kann die Beratung aber z.B. auch von Frauen in Anspruch genommen werden, die Angehörige pflegen oder gepflegt haben, die ihre Teilzeitberufstätigkeit ausweiten möchten, von Arbeitslosigkeit bedroht sind oder nach längerer Krankheit wieder arbeiten möchten. "Einfach anrufen und mit der Projektassistentin Gudrun Jacobsen oder mit uns einen Termin vereinbaren", ermuntert Katharina Petersen ratsuchende Frauen, "wir beraten Sie gerne auch in Ihrer Nähe. Die Beratungsstelle FRAU & BERUF ist telefonisch erreichbar unter 0461 / 296 26 oder unter 0 48 41 / 70 60. Auf der Homepage www.frau-undberuf-sh.de können sich Frauen jederzeit über das Beratungsangebot, Termine und Veranstaltungsangebote informieren.

Der nächste Beratungstag im Amt Oeversee findet statt am Donnerstag, 19. Januar 2017 in Tarp, Tornschauer Str. 3-5 in der Zeit von 9.00 – 14.00 Uhr statt. Wir bitten um Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0461 - 296 26 oder per Mail: frau-beruf-fl@posteo.de bis spätestens 17.01.2017.

MARTINA HENNINGSEN
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

JANINE JESSEN RECHTSANWÄLTIN KLAUS D. HUSMANN RECHTSANWALT

Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht

Erbrecht · Arbeitsrecht · Baurecht

Familienrecht · Mietrecht · Forderungseinzug Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht

Medizin- u. Pflegerecht · Sozialrecht

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Telefon 04638-2108360 · Telefax 04638-2108366 · info@kanzlei-im-norden.de

Kultur im Amt



Autorenlesung mit "Hannes Scholly" am 10. Febr. 2017 im Bürgerhaus Tarp um 18:30 Uhr

Die Interessengemeinschaft Tarp veranstaltet wieder eine Lesung. Hannes Scholly aus Wanderup liest aus seinem Roman "Der Tod und andere Komplikationen"

Eine bitterböse Geschichte über Bürokratie – frech und gar nicht so weit von der Wirklichkeit entfernt. "...auch im Jenseits geht der bürokratische Wahnsinn weiter", und Hannes Scholly hat da mal etwas genauer hingeschaut.

Diesmal findet die Veranstaltung im Bürgerhaus in der Schulstraße statt. Beginn 18.30 Uhr – Einlass 18 Uhr. Eintritt 5 € - Karten gibt es im Fotozentrum Tarp und dem Papierlädchen.

Für das leibliche Wohl sorgen Erbsensuppe und Getränke.

Neue Ausstellung im Tourist- und Service Center

Gerne werden die Räume im Tourist- und Servicecenter in der Tarper Dorfstraße als Plattform Rilderausstellungen genommen. Nun gibt es neue Bilder der Flensburger Künstlerin Ingeborg Hillebrand zu sehen. Sie wurde 1948 in Nordfriesland geboren, lebte viele Jahre in Berlin und ist 2013 mit ihrem Mann Lutz nach Flensburg zurück in den Norden gekommen. In diesem Jahr ist sie Mitglied im Tarper Treene sind die Bilder während



Kunstring geworden. In Ingeborg Hillebrand (mitte), Lutz Hillebrand und Petra Bittner suchen die pasden nächsten Monaten senden Plätze für die "romantischen" Bilder

der Öffnungszeiten der Touristinformation zu sehen.

Intensiv mit der Malerei beschäftigt sich Ingeborg Hillebrand seit 1986. In diesem Jahr machte sie eine Ausbildung beim Kunstdozenten Roger David Servais an der Hochschule der Künste Berlin und Potsdam. Es folgten zahlreiche Kunstexkursion und Workshops, u. a. an der Kunstakademie in Düsseldorf. Besondere Vorliebe gibt es für sie für die romantische Malerei. Mittlerweile hat sie mehr als 25 Ausstellungen überwiegend in Berlin und Potsdam gestaltet.

Irgendwann wurde es ihr in Berlin zu eng. Sie machte sich mit ihrem Mann auf die Suche nach einer neuen Heimat. Für diesen kam nur Flensburg in Schleswig-Holstein in Betracht. "Aber ich dachte, es wäre hier Flachland", lacht er. Damit hatte er sich wohl getäuscht, wie er nach den ersten Spaziergängen in Angeln feststellen musste. Mittlerweile fühlen sie sich gut aufgehoben. Petra Bittner vom Treene Kunstring hat dazu beigetragen, dass sie sich auch künstlerisch "gut angenommen" fühlen.



Wir gratulieren

Geburtstage im Januar 2017

Gemeinde Oeversee

Gememue Geversee		
Wilhelm Hansen	04.01.1938	Sniederbarg 3
Christa Andresen	11.01.1938	Wanderuper Weg 22
Martha Görrissen	13.01.1939	Großsolter Weg 5
Anneliese Andersen	14.01.1927	Stapelholmer Weg 63
Erhard Haase	23.01.1937	Am Linneberg 2
Gemeinde Sieverstedt	t	
Helga Lööck	04.01.1935	Schmedebyer Str. 44
Lilli Post	09.01.1935	Westerstenderup 3
Anneliese Teubler	27.01.1933	Oberdorf 20
Gemeinde Tarp		
Jonas Kauz	01.01.1939	Dr. Behm -Ring 7
Werner Stegk von Ehren	02.01.1936	Julius-Leber-Ring 54 A
Anna Maria Nicolaysen	03.01.1926	Im Wiesengrund 31
Carsten Holthusen	04.01.1939	Stettiner Str. 6
Betty Walter	06.01.1924	Pommernstr. 65
Anneliese Jürgensen	06.01.1936	Walter-Saxen-Str. 3
Erika Petersen	18.01.1933	Klaus-Groth-Str. 10
Dagobert Holona	18.01.1945	Julius-Leber-Ring 28
Hans-Heinrich Andresen	19.01.1936	Wanderuper Str. 23
Gisela Kösters-Böge	19.01.1939	Tornschauer Str. 11
Irmgard Saager	20.01.1939	Johannisburger Str. 4
Rosa Rifinius	27.01.1935	Pommernstr. 26
Ingeborg Clausen	28.01.1928	Stenderupauer Str. 1
Erika Zawadsky	29.01.1931	Thomas-Thomsen-Str. 4
Helga Brodersen	30.01.1928	Jerrishoer Str. 6

Veröffentlichung von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr im Treenespiegel

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr in unserem Treenespiegel, der an alle Haushalte verteilt wird, veröffentlichen zu lassen. Dazu ist Ihre schriftliche Zustimmung erforderlich.

Mit dem unten anhängenden Abschnitt haben Sie die Möglichkeit die Einwilligung zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Treenespiegel oder auch in der Presse zu erteilen.

Soll also Ihr Geburtstag veröffentlicht werden, weil Sie zu dem Kreis der Altersjubilare gehören, geben oder senden Sie bitte nachfolgenden Abschnitt ausgefüllt an das Amt Oeversee, Bürgerbüro,

Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp, Zimmer 2 oder 3, zurück

Name, Vorname,			
Geb.Datum			
Wohnort, Straße			
Ich möchte, das mein Geb	ourtstag im/in der		Treenespiegel
Presse veröffentlicht	wird und erteile d	lem A	amt Oeversee bis auf Wider
ruf die Zustimmung.			

Schulnachrichten





Die Alexander-Behm-Schule Tarp öffnet ihre Türen für den **3. Tag der offenen Tür**

(Info-Tag Klasse 5 + Schnuppertag Klasse 1)

Am Samstag, den 11. Februar 2017 heißen wir alle Schüler, Eltern, Geschwister, Interessierte, Ehemalige und Zukünftige herzlich willkommen, uns am nunmehr 3. Tag der offenen Tür in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr zu besuchen. Es wird wieder Zeit, innezuhalten, in Kontakt zu treten, neugierig zu machen (oder zu bleiben) und die Schule in all ihren Facetten konkret zu erleben. Dieser Tag bietet den Rahmen, z.B. die Ergebnisse der vorangegangenen Vorhabenwoche sowie das, was unsere Schule insgesamt ausmacht, in den einzelnen Klassen der Grundschule, der Gemeinschaftsschule, der Oberstufe, des Förderzentrumsteils und des DaZ-Zentrums zu zeigen. All diejenigen, die uns treu verbunden sind, wird schon bei dieser Auflistung die Vielschichtigkeit der Entwicklung seit dem letzten Tag der offenen Tür deutlich.

Besonders hervorzuheben ist die Zertifizierung zur MINT-Schule Schleswig-Holstein im Juli 2016 durch die Bildungsministerin Britta Ernst.

Im Schulgebäude verteilt finden sich neben den konkreten Beispielen dieser Auszeichnung (z.B. MINT-Profil, Roberta) Informationsstände zu den unterschiedlichsten Aktivtäten innerhalb und außerhalb der Schule, wie z.B. Schulsozialarbeit - Schulassistenz, Hort, Schulsanitäter, Theaterprojekt Pilkentafel, Schülerlotsen, Konfliktlotsen, Schulförderverein und Schulelternbeirat. Als Zentrum für Familie in Schule (FiSch) ist es uns auch möglich, ganz individuelle Herausforderungen mit Ihnen gemeinsam zu lösen. Gerne stehen ihnen unsere Coaching-Lehrkräfte dazu in einem Gespräch zur Verfügung. Gleiches gilt selbstverständlich auch für das regionale Kompetenzzentrum im Bereich DaZ (Deutsch als Zweitsprache). Gerne zeigen auch die DaZ-Schüler ihr bereits Erlerntes und freuen sich auf Ihren Besuch und die Möglichkeit für einen persönlichen Austausch.

Die offene Ganztagsschule (OGATA/ Hort), das BBZ (Berufsbildungszentrum Schleswig), die Mensa und das Jugendfreizeitheim (FRITZ) stellen sich ebenso vor.

Zukünftige 5.-Klässler können sich gleichzeitig über die Räumlichkeiten, die Ausstattung und das Unterrichtsangebot der Alexander-Behm-Schule umfassend informieren. Jeweils um 9.00 Uhr und um 10.45 Uhr informiert die Schulleitung in der Aula über die Alexander-Behm-Schule, insbesondere über die Orientierungsstufe, die Besonderheiten der Gemeinschaftsschule und die Profile der Klassenstufen 5 und 6: "MINT" (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und "Sport und Gesundheit". Im Anschluss an die Informationsveranstaltungen gibt es die Gelegenheit, individuelle Fragen zu klären oder die Schule zu erkunden, entweder auf eigene Faust oder geführt durch Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule.

Für zukünftige Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse wird es in diesem Jahr erstmals spezielle Führungen durch den Grundschulbereich der Alexander-Behm-Schule geben.

Auch für das leibliche Wohl wird mit Hilfe des Fördervereins, Kiosk und Schülerinnen und Schülern gesorgt! Wir freuen uns über eine große Beteiligung.

Alexander-Behm-Schule



Stellv. Schulleiter Karsten Stühmer überreicht Zertifikate für Streitschlichter

Anti-Mobbing-Tag

Trommeln gegen Mobbing, Tipps im Schuhkarton zur Mobbing-Prävention sowie richtige Verhaltensweisen für Betroffene, Anti-Mobbing-Kekse und ein Liedtext gegen Mobbing; das waren Aktionen, die sich die einzelnen Klassen für den 2. Dezember, dem diesjährigen Anti-Mobbing-Tag an der Alexander-Behm-Schule haben einfallen lassen. Obendrauf gab es ein Ein-Mann-Theaterstück von Heinz Diedenhofen mit dem Titel "Schweinebacke". Die Trommler, die "Schuhkartonbastler" und die Liedtextschreiber erhielten jeweils 150 Euro Preisgeld für die Klassenkasse vom Kreis-Schulpsychologen Roland Storjohann.

"Jeder ist verantwortlich, dass es kein Mobbing gibt. Mobbing verletzt! Man darf nicht tatenlos zuschauen, sondern muss eingreifen", so Storjohann anlässlich des diesjährigen Anti-Mobbing-Tags vor Schülern der Klassen 4 bis 7 an der Alexander-Behm-Schule in Tarp. Auch in Tarp hat man erkannt, dass nur Aufklärung gegen Mobbing hilft. Deshalb wurde am landesweiten Aktionstag gegen Mobbing das Thema umfassend behandelt. In Anwesenheit des Kreismobbingbeauftragten Tobias Morawietz, des Kreis-Schulpsychologen Roland Storjohann, der



Hausaufgabenbetreuung und Förderkurse der OGS

In der Offenen Ganztagsschule wird von montags bis donnerstags in der Zeit von 12:30-14:30 Uhr eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung angeboten. Frau Pelka und Frau Hagemeier teilen sich die Betreuung und werden von jeweils von einer Schülerin aus den 10. Klassen unterstützt. Die Hausaufgabenbetreuung ist auch für Schülerinnen und Schüler offen, die nicht die Ganztagsschule besuchen. Neu eingeführt wird ein kleines Kontrollheftchen, in dem die Teilnahme bestätigt wird.

Darüber hinaus finden an drei Wochentagen Förderkurse in Englisch, Deutsch und Mathematik statt, die über die Offene Ganztagsschule gebucht werden können. Inhaltlich wird am aktuellen Lernprogramm und an den individuellen Problemen gearbeitet.



Schulsozialarbeiterin Sabine Bölke und des Mobbingbeauftragten der Alexander Behm-Schule Harring Roos begrüßte der stellvertretende Schulleiter Karsten Stühmer Schüler und Lehrer der verschiedenen Jahrgangsstufen zur diesjährigen Veranstaltung. Mobbing an Schulen sei allgegenwärtig und habe durch Internet und Handy eine neue Dimension bekommen. Besonders erschreckend: 25 % der Jugendlichen geben an, dass das Internet dazu eingesetzt würde, jemanden fertigzumachen. Er forderte mehr Medienbildung für alle, für Lehrkräfte Eltern, Kinder und Jugendliche, um dieser wachsenden Bedrohung wirksam entgegenzuwirken. Außerdem gibt es mit Vadim Kurkim, Ayleen Annemüller, Karina und Kristina Demtschenko sowie Carina Diercks jetzt auch fünf neu ausgebildete Streitschlichter an der Schule. Ihre Arbeit soll zusätzlich zur Vermeidung von Mobbing beitragen. Stühmer überreichte anschließend Zertifikate an drei der Schüler, zwei waren krankheitsbedingt nicht anwesend.

Danach brachte Heinz Diedenhofen in dem Einmann-Stück "Schweinebacke" den Schülern die vielen Facetten des Mobbings näher. Gekonnt verkörperte er einen Jungen, der einerseits einen anderen Jungen mobbte, aber auf der anderen Seite selbst Opfer von Mobbingaktivitäten war. In der anschließenden Unterhaltung mit den Schülern machte Diedenhofen zusätzlich noch einmal ausdrücklich auf Gefahren und mögliche Konsequenzen von Internet- und Handynutzung aufmerksam. Zurück ließ er sichtlich nachdenkliche Schüler, die das Thema später in den Klassen mit ihren Lehrern noch vertiefen wollten

Treenespiegel für die Jugend

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Info: Tel. 04638-441

Die Kirchenstrolche

Wir machen viel, macht einfach mit!

WANN: Immer mittwochs von 15.00–16.30 Uhr (außer in den Schulferien)

WO: Im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg und an jedem letzten Donnerstag im Monat Treffen in der Versöhnungskirche

ALTER: alle Kinder im Grundschulalter

Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und mehr...

Es freut sich auf Euch Euer Kirchenstrolche-Team

Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder, wusstest ihr, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden... Habt ihr Lust auf Entdeckungsreise zu gehen. Kommt doch mal vorbei! Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche findet wieder am Mittwoch, d. 25. Januar 2017, ab 15:00 bis 16:30 Uhr statt.. Wir freuen uns auf Dich! Dein Kindergottesdienstteam

Ev. Jugendgruppe immer stags

Treffen immer um 17.00-19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: "Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?" Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kickern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und, und, und.

Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!

Liebe Grüße, die Teamer der Jugendgruppe

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder! Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar (außer in den Schulferien) immer: Montags von 14:45 bis 15:45 Uhr. Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen Singen entdecken.



Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43



ÖFFNUNGSZEITEN

Montags, dienstags - donnerstags

(bis 16:00 Ganztagsschule) 16:00 – 18:00 Uhr 16:00 – 19:00 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre **Freitag:**

13:00 - 19:00 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre **Und regelmäßig für euch:**

Dienstags haben wir unseren aktiven Tag und bieten verschiedene Indoor- Sports an (Tischtennis, Darts, Billard, Tischkicker).



Eine spannende Lesung der ???-Kids

Wenn 50 Kinder zu kleinen Detektiven werden, ist Ulf Blank, Autor der ??? –Kids, zu Besuch. Der Autor, der inzwischen fast 70 Bände verfasst hat, war im im Rahmen der Kinder- u. Jugendbuchwoche im FRITZ und hat mit seinen Mini-Detektiven einen Fall gelöst... So, wie es Justus, Bob und Peter in Rocky Beach auch getan hätten..

Gemeinsam wurden Fingerabdrücke genommen, Zahlencodes durch geheime schriftliche Botschaften geknackt und anschließend sogar ein Koffer gesprengt! Jede/r kleine Justus (Justine), Bob (Barbara) und Peter (Petra), die/der bei uns im Fritz saß, hatte ein Gefühl von Abenteuer, Spürsinn und Neugier....eben halt dasselbe Gefühl, das dazu führt, dass man eine Seite liest und noch eine, und noch eine Seite, weil man das Buch nicht aus der Hand legen kann. Nach einer Stunde Spannung, wurde aber leider "das Buch zugeklappt" und die Lesung war vorbei. Aber natürlich hat Herr Blank noch mitgebrachte Bücher und CDs der Besucher signiert, sowie Autogrammkarten verteilt und auch für Fotos war er sich nicht zu schade, ganz zur Freude der jungen Leser.Die Veranstaltung fand in Kooperation von Bücherei und Jugendfreizeitheim statt, wurde vom Bildungscampus unterstützt und von der IG Tarp gesponsert.

Donnerstags widmen wir uns EURER kreativen Ader: Basteln, malen, gestalten...

Freitags wird gebacken/gekocht und gemeinsam genossen!

Ausserhalb der **Aktivitätstage** darfst du natürlich im Rahmen des Offenen Treffs auch Malen, Darten oder Basketball spielen (auf unserem Outdoorbereich) usw. usw...

Ab 09.01. sind wir wieder für EUCH da. Am 13.01. ist wieder FRITZ-DISCO von 18:00 - 20:30 Uhr! Für Alle ab 9 Jahre!

Deutschland sucht den Superdepp – oder nicht???

Rainer Rudloff war im FRITZ. Am 24.11. besuchte Rainer Rudloff - Sprachtrainer, Radiomoderator, Bühnenschauspieler und Autor, sowie Regisseur von z.B. Kinderhörspielen, das FRITZ.

Auf Einladung von Bücherei und FRITZ zog er die Casting-Shows durch den Kakao - zwei Superbeispiele hat er in den Büchern von Sylvia Heinlein: "Mission Unterhose" und Salah Naoura: "Star" gefunden. Und auf eine Reise durch diese beiden Bücher hat er uns mitgenommen, denn wenn ein Schauspieler auftritt, kann man von einer normalen Lesung nicht sprechen...er sprang, saß und lag auf der Bühne und man konnte sich die Szenen tatsächlich nicht besser vorstellen! Es war eine grandiose Vorstellung!

Worum ging es eigentlich in den Büchern?

In "Mission Unterhose" trifft der ordentliche Hannes auf Kalli, der getreu seinem großen Vorbild BIG Comedian werden will. Dafür übt er fleißig.

Doch als dann eines Tages BIG in ihre Nachbarschaft zieht, trifft Kalli sein Idol tatsächlich im echten Leben - und das bringt eine Menge Ereignisse ins Rollen

Und in "Star" geht es um Marko, der bei einer Pferdewette auf das richtige Pferd gesetzt und gewonnen hat.

Nun soll er plötzlich hellsehen können - alle sind davon so fest überzeugt, dass er es fast selbst glaubt. Über Nacht wird er berühmt und ein Star der Castingshows im Fernsehen. Doch lange kann das nicht gut gehen...

Wer neugierig geworden ist - die Bücher kann man in der Bücherei ausleihen.

Konnten wir den Superdepp finden? Nein, aber einen Eindruck davon, wie man einer werden könnte...;-) Die, die nicht da waren, haben wirklich was verpasst.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

In Oeversee: MoKis - die Montagskinder - für Kinder von 6-14 Jahren montags 16.30 - 18 Uhr im Jugendtreff.

In Munkwolstrup: Projektnachmittage

für Kinder von 5-10 Jahren dienstags 16-17.30 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr. Nächste Termine: 10. und 24 Januar

Abenteuer Kinderkirche

Nächster Termin: 21. Januar

Bilderbuchkino

Am Donnerstag, den 26. Januar 2017 ab 15.00 Uhr. In der Bücherei Tarp. Ohne Anmeldung!

Erwachsenenbildung



Tel. 0 46 30/9 37 61 61 Mail: ortskulturring-oeversee@web.de

Kursangebote Januar 2017:

YOGA für Seele, Geist und Körper

Termin: donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr in der Grundschule Oeversee. 5 Abende 30,00 €. Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke. Tel. 0 46 38 / 2 22 40 10

RÜCKENFIT FÜR JEDERMANN

Ort: Dänische Schule Sporthalle, Oeversee, Wanderuper Weg 5. Termin: Mittwochs 18:30 bis 19:30 Kursleitung und Anmeldung: Carmen Tschackert Tel.: 0461/4 30 20 676. Kosten: 10er Block 40,00 €

FRAUEN-FITNESS - FIT MIT "TABATA"

Auf dieses Schnell-Workout schwören Leistungssportler und Hobbyathleten gleichermaßen!Leitung und Anmeldung: Carmen Tschackert, Tel.: 04 61/43 02 06 76. Ort: Dänische Schule Sporthalle, Oeversee, Wanderuper Weg 5. Termin: mittwochs 19:30 − 20:30 Uhr. Kosten: 10er Block 40,00 €

BAUCHTANZ - Belly dance

Termin: mittwochs 18:30 bis 19:00Uhr in der Mensa der Grundschule der Grundschule Oeversee.

Leitung und Anmeldung: Karin Albrecht, Tel: 04 6 09/6 82 Kosten: 5er Block 25,00 €; 10er Block 45,00 €

Programm zur Steigerung der geistigen Fitness "40+"

In diesem Training wird die Leistung von 12 Ge-

hirnfunktionen wie Konzentration, Merkfähigkeit, Denkflexibilität, Urteilsfähigkeit und Kreativität ohne Stress trainiert.

Leitung: Martina Petersen, Tel.: 0 46 30/14 72 Termine: 10 x freitags, 08:30 -10:00 Uhr. Start: 13.01.17. Ort: Schulungsraum der Feuerwehr Oeversee. Kosten: 60,00 €

Dance-Kid's und Teen's

Mittwochs: 1.Gruppe: 5- 8-jähr.15:00 bis 16:00 Uhr und 2.Gruppe: 9-12-jähr.16:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Sporthalle der Dänischen Schule Oeversee, Wanderuper Weg 5. Anmeldung und Kursleiter: Friderike Henning, Tel.: 0176/399 52104. Kosten: 10er Block 50.00 €

ZUMBA-BASIC

Ort: kleine Schulsporthalle, Stapelholmer Weg 39, Oeversee. Termin: montags, 19:45 - 20:45 Uhr Anmeldung und Kursleiter: Birga Görz, Tel.: 04634/ 931588. Kosten: 5er Block 35,00 €; 10er Block 60,00 €

ZUMBA-GOLD

Zumba-Gold ist für alle geeignet, die schonend und mit viel Spaß in Bewegung kommen möchten.

Termin: Montags ab dem 12.09. von 18.30 bis 19.30 Uhr Ort: Mensa der Grundschule Oeversee, Stapelholmer Weg 39 Anmeldung und Kursleiter: Birga Görz, Tel.: 04634/931588. Kosten: 5er Block 35,00 €; 10er Block 60,00 €

PLATT IS COOL!

Vormittags-Kurs für Grundschulkinder. Anmeldung Anfang des Schuljahres (Einstieg jederzeit möglich). Leitung und Anmeldung: Inke Martensen Tel · 0 46 02/95 79 66

MINI-BACKEN UND BASTELN FÜR 4-6-JÄH-RIGE

Termin: Dienstag, 17.01.17, 15:30 - 17:30 Uhr

Mittwoch, 18.01.17, 15:30 – 17:30 Uhr Leitung: Renate Kutsche und Elisabeth Asmussen 1 Nachmittag: 5,00 €

BACKEN FÜR KINDER ab 6 Jahre

Termin: Dienstag, 24.01.17, 15:30 – 17:30 Uhr Mittwoch, 25.01.17, 15:30 – 17:30 Uhr beide im Jugendtreff Oeversee 1 Nachmittag $5.00 \in$ Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 0 46 02/13 10

Fotokursus Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an all die, die den Kurs "Einführung in die Fotografie für Spiegelreflex- und Systemkameras" belegt haben und an diejenigen, die schon gute Grundkenntnisse haben. Durch zahlreiche Fotos und Praxisbeispiele wird der Lerninhalt visuell vermittelt. Die wesentlichen Einstellungen an den unterschiedlichen Kameras der Kursteilnehmer werden erklärt.

Schulungsunterlagen und Schreibutensilien werden gestellt. Es entstehen Kosten für Kopien in Höhe von 3,00 €. Bitte nehmen Sie Ihre eigene Kameraausrüstung mit.

Leitung: Foto Raake, Flensburg

Anmeldung Tel.: 04630/ 937 61 61

Ort: Jugendtreff Oeversee. Termin: Freitag, 27.01.17 von 16:00 - . 20:00 Uhr und Sa.,28.01.17 von 09:00 - 12:00 Uhr. Kursgebühr pro Pers. 45,00

Info: 1. Alle Kurse können auch über unsere Web-Seite www.ortskulturring-oeversee.de unter "Kontakt" gebucht werden.

2. Alle Kurse sind jeweils am 1. Veranstaltungstermin vollständig beim Kursleiter zu bezahlen! Bitte möglichst passend.

Der Veröffentlichung von Fotos, die während der Veranstaltungen zum Zwecke zukünftiger Dokumentationen erstellt werden, wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung/Kursus zugestimmt!

Aus der Region

Shanty trifft Gospel - ein voller Erfolg!

Die Flensburger Förde-Möwen, unter der Leitung von Hans-Jörg Busse und der Gospel-Chor Wanderup, unter der Leitung von Knut Lütjohann gaben am Sonntag, dem 04.12.2016 ein Benefiz-Konzert zu Gunsten der Sozialstation Eggebek in der Pauluskirche auf der Rude in Flensburg. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Ca. 300 Zuschauer konnten den weihnachtlichen Klängen der Förde-Möwen und des Gospel-Chores lauschen. Maritime Weihnachtslieder wie "St. Niklas weer en Seemann", "Stormy winter's night" oder "Wiehnacht an de Waterkant" vorgetragen von den Förde-Möwen, begeisterten das Publikum. Auch die Lieder des Gospel-Chores fanden viel Beifall, wie z. B. "Go tell it on the mountain", "Amazing grace" oder "Mary's little boy child".

Zum Abschluss des Konzerts sangen beide Chöre gemeinsam den Gospel "Lord in manger lies (Kumbaya)". Es konnten insgesamt 700,- Euro an die Sozialstation Eggebek überwiesen werden. Allen Spendern sei an dieser Stelle "DANKE" gesagt.

Gunnar Witte

Foto von links: Knut Lütjohann, Gospelchor, Bettina Dreissigacker (Sozialstation), Inge Röckendorf (Sozialstation), Maren Klosinsky (Leiterin Sozialstation), Klaus-Dieter Bünz (1. Vorsitzender Förde Möwen)



Landtechnik Wanderup Inh. Marc Hentschke e. K. Westerfeld 2 · 24997 Wanderup · Tel. 04606-266 www.landtechnik-wanderup.de Unsere Partner: Kverneland MATINA SILOKING

Tim Rossen Massivbau GmbH

- Generalunternehmen
- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten

Am Krug 6 · 24988 Oeversee 04630 - 93 500

www.TRM-Bau.de

Aus der Region

Bessere Mobilität in den Gemeinden

Maßnahmensteckbriefe können jetzt im Internet eingesehen werden

Das Mobilitätskonzept der AktivRegion Eider-Treene-Sorge wird im Frühjahr 2017 fertiggestellt. In mehreren Zukunftswerkstätten haben Gemeindevertreter und Bürger Ideen für eine bessere Mobilität auf dem Land entwickelt und deren Nutzen für die Region diskutiert. Für die Gemeinden gilt es nun, die am besten zur örtlichen Struktur passenden Maßnahmen zu ergreifen. Zehn Steckbriefe stellen die Ideen nun in kompakter Form vor. Auf diesen sind für iede Maßnahme die Ziele, die Kosten und ein Plan für die Umsetzung zusammengefasst. Die Steckbriefe können ab sofort auf www.eider-treene-sorge.de eingesehen und heruntergeladen werden.

Das gemeinsame Ziel aller Einzelmaßnahmen ist klar: Einerseits sollen alle Menschen in den Gemeinden auch zukünftig von a nach b kommen, auch ohne eigenen Pkw. Andererseits sollen auch Selbstfahrern Alternativen aufgezeigt werden, die günstiger und umweltschonender sind. Maßnahmen, die bereits in anderen Kommunen funktionieren, sind etwa Mitfahrbänke, Carsharing oder auch eine bessere Verknüpfung von Bus und Rad - durch gute Wege, sichere Abstellmöglichkeiten oder Radmitnahme im Bus. Für alle im Rahmen des Mobilitätskonzeptes erarbeiteten Maßnahmen gilt darüber hinaus: Sie haben gute Aussichten auf Fördermittel der Bundesklimaschutzinitiative.

Die Eider-Treene-Sorge GmbH hilft ihnen gern bei der Ausarbeitung ihrer konkreten Projektideen sowie bei der Suche nach Fördermitteln und Partnern.



Aus der Geschäftswelt

Neue Firmen <u>im Amt</u>

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Weight Watchers Jennifer Granitza-Hopfstock

Selbstständiger Weight Watchers Coach

24963 Tarp, Tel.: 04638-2371088, Mobil: 0173-8519852

E-Mail: igranitzahopfstock@wwcoach.de. Homepage: jgranitzahopfstock.wwcoach.de

Veröffentlichungen von Personen- u. Firmendaten im Treenespiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligungserklärungen liegen dem Ordnungsamt vor.

Aus den Gemeinden



Gemeinde Oeversee

Goldene Hochzeit von Anita und Georg Hasche

Am 27. Januar sind Anita und Georg Hasche aus Oeversee 50 Jahre verheiratet. Georg wurde 1940 in Gintoft geboren. Ein Jahr später zogen seine Eltern mit ihm nach Sterup, wo er auch zur Schule gegangen ist. Nach der Schule machte er eine Ausbildung zum Landwirt und besuchte die Landwirtschaftsschule. Seine Frau Anita geb. Thams kam 1947 in Atzbüll/Esgrus zu Welt. Sie absolvierte nach der Schule eine Ausbildung



zur Einzelhandelskauffrau. Im Jahr 1965 lernten sich beide Jubilare kennen und am 27. Januar 1967 wurden sie in der Kirche zu Esgrus getraut. Schon im vorangegangenen Oktober hatte Georg eine Hofstelle in Eggebek gepachtet. Der Umzug nach Frörupfeld fand im November 1971 statt. Dort übernahmen beide auf Leibrente die Landwirtschaft von Thomas und Christine Thomsen. Im Jahr 2003 übergaben sie dann den Hof an ihren Sohn Kai. Anita und Georg Hasche haben vier Kinder, drei Schwiegerkinder und freuen sich über fünf Enkelkinder, für die sich besonders Anita immer gerne Zeit nimmt. Der Treenespiegel gratuliert herzlich zum gemeinsamen Jubiläum und wünsch weiterhin alles Gute.



Ortsverband Oeversee

Vorschau Januar 2017

Keine Veransatltungen

Vorschau Februar

Sonntag, 19. Februar "Brimborium in Sanatorium", Theaterfahrt nach Risum Lindholm, Andersen-Hüs, Abfahrt: 13.20 Uhr Top Kauf, 13.25 Uhr Schule, 13.30 Am Marktplatz - Ausverkauft, Warteliste

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49, Schleswig Tel.:04621-48123-00, Fax: 04621-4812310 Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Büro Harrislee (Neu!)

Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr (immer in ungeraden Wochen)Hedwig-Marggraff-Straße 1c, 24955 Harrislee. Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

Redaktionsschluss für die ■Februar-Ausgabe ist am 11. Januar 2017



Kies- und Betonwerk • Kläranlagen Oeversee · Stapelholmer Weg 2

Tel. 0 46 30/9 09 10



farbiger Hofplatzkiesel in weiß, grau, rot, schwarz

Schnippelstube Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

Samstag

8:30 bis 12:00 8:30 bis 18:00 geschlossen 8:30 bis 12:00

8:30 bis 18:00 geschlossen

Doris Grube Oberdorf 1 24885 Sieverstedt

Tel. 04603-964205



Sie feierten mit einem Wiedersehen den Tag ihrer "Goldene Einschulung" in Oeversee: Klaus Cohrs, Holger Jacobsen, Eike Ahlbory, Frauke Bölck, Barbara Köppen-Schumacher, Barbara Herrmann, Wiebke Zorn, Johannes Andresen, Dietmar Semrau, Heidi Gülich, Ute Matzen, Heidi Jensen-Claussen, Heidi Jürgensen und Annett Wiese (v.l.n.r.) Nicht auf dem Foto: Ingrid Rückbrodt

Goldene Einschulung

Während ein Klassentreffen ein organisiertes Treffen ehemaliger Mitglieder einer Schulklasse nach einer variablen Zeitspanne ist (Wikipedia), musste es sich bei der "Goldenen Einschulung" in Oeversee um etwas anderes gehandelt haben. Offensichtlich steht "Goldene" in diesem Zusammenhang für ein fünfzigjähriges Jubiläum, das der Einschulung.

Und tatsächlich, Kinder, die in den Jahren 1960 und 1961 im Bereich unseres damaligen Schulverbandes geboren wurden, wurden am 6. Dezember 1966 in die Grund- und Hauptschule eingeschult. Für 11 Mädchen und 13 Jungen begann an diesem Tag "der Ernst des Lebens." Dazu kamen fünf Kinder einer Zirkusfamilie, die während der Winterzeit ihre Zelt auf dem Sportplatz in Oeversee aufgeschlagen hatte. Klassenlehrerin war die allseits beliebte Frau Thomsen.

Das erste Schuljahr, ein Kurzschuljahr, endete bereits mit dem Beginn der Sommerferien 1967. Da-

nach wurde für die Schuljahre zwei und drei ein Wechsel in die Klassenräume der Schule am Marktplatz erforderlich. Das vierte und letzte Schuljahr verbrachten wir dann wieder in den Räumen der heutigen Grundschule.

Mit der Formulierung "Weißt Du noch?" begannen an diesem Tag die meisten Sätze. Erinnerungen, positive, negative, schöne und weniger schöne wurden geweckt und ausgetauscht. Alte Schulfreundschaften neu belebt.

Gerne hätte man in der Schulchronik für das Jahr 1970 noch ein wenig über den damaligen Schulalltag nachgelesen. Leider war dies nicht möglich. Das Buch ist nach einer Ausleihe bisher nicht wieder abgegeben worden.

Nach einer ausgiebigen Führung durch die Räume der Schule und einer Sitzprobe in einem Klassenraum, ließ man den Abend in einen Gasthaus mit vielen Gesprächen ausklingen.

Zufriedene Gesichter am Zahltag

Für die Mitglieder des Sparclub Frörup ist dieser Freitag im November von besonderer Bedeutung. Er ist in vielen Terminkalendern mit dem Schlagwort "Zahltag" vermerkt und rot markiert. So auch in diesem Jahr als sich 82 Mitglieder im Gasthaus Frörup trafen um den Lohn ihrer einjährigen Sparbemühungen entgegen zu nehmen. Begleitet wurden sie von 14 Gästen. In ihrer Begrüßung freute sich Svenja Lachs, Vorsit-



zende des "Sparclub Frörup", über den großen Zuspruch, den dieser Tag in den Reihen des Clubs genießt. "Er ist für uns alle etwas Besonderes, dieser Zahltag, wir beschenken uns heute selbst, wir erhalten den Lohn unserer Bemühungen" so die Vorsitzende.

"Der Club", so erläutert Svenja Lachs in ihrem Rechenschaftsbericht, " ist im abgelaufenem Jahr um acht Sparer gewachsen. Wir zählen heute 119 Mitglieder. Auch das durchschnittliche Sparvolumen pro Sparer und Jahr ist im Vergleich zum Vorjahr um 15,80 € gewachsen".

Auf Vorschlag von Peter Löw wurde dem

Dank und Anerkennung gab es für den Vorstand des "Sparclub Frörup" Inge Nobereit, Svenja Lachs und Hannelore Brettschneider Vorstand für das Rechnungsjahr 2015 / 2016 die Entlastung, bei eigener Enthaltung, einstimmig erteilt

Inge Nobereit und Hannelore Brettschneider wurden bei den erforderlichen Neuwahlen in ihren Ämtern als Beisitzerinnen, bei eigner Enthaltung, einstimmig bestätigt.

Traditionell folgte danach das gemeinsame Essen, das von einer gut sortierten Tombola abgelöst wurde

Bevor sich der Zahltag seinem Ende neigte, dankte Peter Löw im Namen aller Mitglieder dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Bücherbus

Neuer Haltepunkt

Nach Jahren der Abstinenz ist es jetzt wieder soweit. Die Gemeinde Oeversee hat zusammen mit der Bücherbuszentrale einen neuen, zusätzlichen Haltepunkt in Oeversee eingerichtet.

Oeversee, Stapelholmerweg 39, Schule und Kindergärten, 09.15 Uhr – 10.15 Uhr, dienstags, alle vier Wochen, Start: 17. Januar 2017 Alle Termine und Zeiten der bisherigen Haltepunkte bleiben unverändert.

LandFrauenverein Sankelmark e.V.



Weihnachtsfeier

"Weihnachten für Ohr und Auge" Heiteres und Besinnliches mit Norbert Radzanowski war in der letzten Einladung angekündigt worden.

Zunächst trafen sich die Landfrauen am 30.11.2016 um 14.30 Uhr in Bilschaukrug zum Kaffeetrinken und gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern. Wir saßen an festlich gedeckten Tischen. Den Tischschmuck hatte diesmal unsere Vorsitzende Irmgard Hensen hergestellt. Das Weihnachtsgebäck aus der Küche von Carola Thomsen durfte natürlich nicht fehlen. Nach dem Kaffee folgten wir dem Vortrag von Norbert Radzanowski. Über eine Leinwand zeigte er Cartoons von Uli Stein u.a. passend zum Thema Weihnachten. Es ging um Weihnachten heute und früher, um den Tannenbaum, den Braten und die Geschenke.

Dazu hörten wir die plattdeutsche Geschichte von Reimer Bull, in der ein Paar verabredet, sich nichts zu schenken, aber am Ende hieß es: wat de Wiehnachtsmann mookt, dat weet ik nich.

Eine schöne Geschichte, geschrieben nach einer wahren Begebenheit, von Maria Branowitz wurde von Herrn Radzanowski vorgetragen. Eine Gans sollte ein Weihnachtsbraten werden, doch da gab es einiges Unerwartetes und sie lebte dann doch noch weitere sieben Jahre.

Danke!

Wir sagen herzlichen Dank für die zahlreichen Glückwünsche, liebevollen Aufmerksamkeiten und Überraschungen zur unserer Diamantenen Hochzeit. Danke für Karten und persönliche Glückwünsche, Danke an das Team der Gaststätte Salz & Pfeffer für eine wunderbare Feier und Danke auch an alle anderen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleiben wird

Vera und Hans-Heinrich Gülich, Oeversee



In dem Stück Nikolaus und Nikola ging es um die Gleichberechtigung. Wir kennen ihn alle, den seriösen, älteren, untersetzten Herrn mit Rauschebart. Sein weibliches Gegenstück, die Nikola ist eine niedliche Kleine mit rotem Minirock, atemberaubender Figur und - aus Schokolade. Warum dann nicht mal ein Nikolaus mit Waschbrettbauch und breiten Schultern?

Wir hörten weitere Geschichten auch aus anderen Ländern. Es war ein kurzweiliger Nachmittag, so dass zwei Stunden wie im Fluge vergingen.

Am Schluss wurden noch einmal Weihnachtslieder angestimmt und langsam ging die Veranstaltung zu Ende. Mit guten Wünschen zum Fest und für das neue Jahr verabschiedeten wir uns voneinander.

Nächste Veranstaltung:

Jahreshauptversammlung am 25.01.2017

Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren

Die Freude war Peter Löw, Vorsitzender des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, förmlich anzusehen, als er die Seniorinnen und Senioren der diesjährigen Weihnachtsfeier begrüßen durfte. 64 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde waren der Einladung in den Bilschau-Krug gefolgt, um an dem bunten, vorweihnachtlichen Nachmittag teilzunehmen

Auch Pastorin Ulrike Joos und Bürgermeister Ralf Bölck waren der Einladung gefolgt. In seinem Grußwort berichtete der Bürgermeister aus der Gemeinde. "Die augenfälligste Veränderung in unserer Gemeinde", so der Bürgermeister", "ist zur Zeit der Neubau des Feuerwehrgerätehauses, mitten in unserem Dorf". Gleichzeitig nutze er die Gelegenheit, sich bei den Angehörigen der Freiwilligen Ortsfeuerwehren für das ehrenamtliche Engagement zu bedanken.

In der Weihnachtsgeschichte von Pastorin Ulrike Joos mischte sich Gott unter die Menschen mit dem Wunsch, einer ganz normalen Frau zu begegnen. Die Suche danach gestaltete sich, trotz der Unterstützung von Erzengel Gabriel, nicht einfach.

Zwischen Kaffee und Kuchen durften die Teilnehmer der Feier einen "Gemischten Kinderchor" aus Oeversee begrüßen. Die Solisten und Chormitglieder kamen von ADS-Sportkindergarten, ADS-Naturkindergarten und den evangelischen Kindergarten, alle Oeversee. Begleitet wurden sie von ihren Erzieherinnen. Mit dem Lied "aus der Weihnachtsbäckerei" und anderen beschrieben sie auf ihre Art die Freude auf die Weihnachtszeit.

Nach einem Glas Punsch forderten Sven Jacobsen, Willi Hansen und Peter Löw, mit einem Mix aus Titeln der bekanntesten Weihnachtslieder, die Teilnehmer der Feier zu einer besonderen, musikalischen Leistung heraus.

Mit den besten Wünschen zum Weihnachtsfest und für ein friedvolles neues Jahr endete die traditionelle Weihnachtsfeier.

"Ich freue mich", so der Vorsitzender des SoVD Ortsverbandes Oeversee, Bernd Rabe, in seiner Begrüßungsrede, "dass so viele Mitglieder und Gäste unserer Einladung zu diesem Nachmittag in die Akademie Sankelmark gefolgt sind. Gemeinsam wollen wir uns auf die vor uns liegende Adventszeit und auf das Weihnachtsfest mit Kaffee und Kuchen, einem Glas Punsch und Schmalzbrot, Geschichtenlesen und einem

Weihnachtslied auf das Fest einstimmen".

Besonders begrüßen durfte er an diesem Nachmittag auch Pastorin Ulrike Joos und den Bauern Julius Sörensen.

Danach berichtete er aus dem Verband und stellte eine weiter zunehmende Mitgliederzahl fest. An den vom Ortsverband angebotenen Aktivitäten haben im ablaufenden Jahr 511 Mitglieder teilgenommen. Auch hier fand eine Steigerung der Teilnehmerzahlen statt. In einem ersten Ausblick auf die Aktivitäten des kommenden Jahres steht traditionell die Theaterfahrt nach Risum-Lindholm im Programm. "Die zur Verfügung stehenden Karten waren nach zwei Stunden und 13 Minuten vergeben, jetzt gibt



Peter Löw und Willi Hansen (v.r. Mitte) freuten sich über den großen Zuspruch mit dem die Weihnachtsfeier im Bilschau-Krug angenommen wurde

Eine Rose vom Nikolaus



Der Vorsitzende des SoVD Ortsverbandes, Bernd Rabe, begrüßt Mitglieder und Gäste zur Weihnachtsfeier des Ortsverbandes in der Akademie Sankelmark

es nur noch eine Warteliste", so der Vorsitzende. Die Mitgliederversammlung ist auf Freitag, 03. März 2017 im "Bilschau-Krug" terminiert.

Pastorin Joos hatte eine Geschichte zur Adventszeit mitgebracht. In Mittelpunkt stand dabei "Eine Rose vom Nikolaus", die auf ihrem Weg vom Blumenladen bis zum ihrem Verblühen vielen Menschen auf unterschiedliche Art Freude bereitete.

Bauer Sörensen, der nach eigenem Bekunden früher nur mit Bullen zu tun hatte, "outete" sich als Fan von Reimer Bull. Mit Geschichten wie "Düt Johr schenkt wi uns nix" und "De däänsche Zöllner" fand er viele Freunde in den Reihen des Ortsverbandes.





Schulnachrichten

Grundschüler sammeln für das Tierheim

Dieser Einsatz hat sich gelohnt: Über mehrere Monate zogen Vierklässler der Grundschule Oeversee durch die Gemeinde und verkauften an Ständen Selbstgemachtes wie Schnittlauch aus dem Garten oder Marmeladen. Die Einnahmen und auch kleine Spenden kamen sofort in eine kleine Geldbox. Die Schüler wollten möglichst viel Geld für das Flensburger Tierheim sammeln. Die Aktion wurde jetzt zum Erfolg. 125 Euro kamen durch ihren Einsatz zusammen. "Solche ein tolles Engagement von Schülern erleben wir selten", lobte Catharina Brodersen, Leiterin des Tierheimes bei der Spendenübergabe. Von dem Geld soll jetzt Futter für die Tiere gekauft werden.



von links: Malte Schumacher, Malte Nissen, Catharina Brodersen, Till Albrecht, Malte Siemer

Bau- und Möbeltischlerei Volker Jöns

Schütt & Jahn

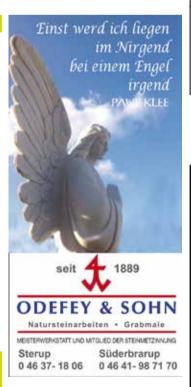
Mit Sicherheit mehr Mobilität!



- Bester Bedienungskomfort Einfach zusammenzufalten Leicht zu manövrieren Platzsparend zusammenzuklappen - Längsfalter Gute Bremsfunktion

Heideland Süd 7 • 24976 Handewitt / OT Weding Tel. 0461 – 493 49 3 und in Husum, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack www.schuett-jahn.de

roja Classic ab 299 €



Veranstaltungen

- Mi., 04.01. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- Sa., 07.01. FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier, Eekboomhalle, ganztägig
- So., 08.01. FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier, Eekboomhalle, ganztägig Freiwillige Feuerwehr Barderup: Weihnachtsbaumabgabe, 11:00-13:00
- Mo., 09.01. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 19:30
- Di., 10.01. Ulla Johannsen/Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30
- Schützenverein Barderup: Übungsschießen, Barderup Krug, 18:30 Mi., 11.01. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend Atemschutz. Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier, Eekboomhalle, ganztägig Sa., 14.01.
- FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier, Eekboomhalle, ganztägig So., 15.01.
- Mi., 18.01. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend Maschinisten, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- Do., 19.01. Sydslesvigsk Forening e.V.: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Frörup, 19:00
- Fr., 20.01. TSV Oeversee: Kniffelturnier, Clubheim Eekboomhalle, 19:30
- FC Tarp-Oeversee: Hallenfußballturnier, Eekboomhalle, ganztägig
- Mi., 25.01. Landfrauenverein Sankelmark: Jahreshauptversammlung, Bilschau Krug, 14:30
- Fr., 27.01. Schützenverein Barderup: Jahreshauptversammlung, Barderup Krug, 19:30 Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Jahreshauptversammlung, Bilschau Krug, 19:30
- Sa., 28.01. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Frörup, 19:00



Süderweg 17 24988 Oeversee/Frörup Tel. 0 46 38 - 89 600 Fax 0 46 38 - 89 689

e-mail: info@holz-heidemann.de Internet: www.holz-heidemann.de

Fair Play for Fair Life

Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt



Seit über 35 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33 E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr



Gemeinde Sieverstedt

Letztes Teilstück der K 44 erneuert

Veröffentlicht wurde die Prioritätenliste des Krei-Schleswig-Flensburg für Straßensanierungen im Jahre 2016 bereits im Frühsommer 2015. Neben vielen anderen Kreisstraßen war auch die K 44 von Idstedtkirche bis Poppholz aufgelistet. Wie wichtig diese Maßnahme seit Jahren geworden war, wusste jeder Verkehrsteilnehmer, der diese Straße privat und beruflich nutzen musste. Nach den Sanierungen der L15 vom Schmedebyer Kreisel nach Tarp (August - Oktober 2015), der L15 und

L193 vom Schmedebyer Kreisel nach Großsolt (April – Juni 2016) und der K 34 von Stenderupau nach Havetoft (Juni 2016) begannen erste Arbeiten an der 5,8 km langen Strecke von Idstedtkirche nach Poppholz im Sommer 2016. Bushaltestellen und Straßenrinnen wurden neu gepflastert und auf das künftige Straßenniveau gebracht. Vom 19. September an wurde eine dreiwöchige Vollsperrung erforderlich, um die neue Asphaltdecke aufzubringen. Dabei verschwand auch das letzte Stück Pflasterstraße aus den 1920er-Jahren bei Helligbek. Man erhielt eine neue, ebene, gut befahrbare Straße. Schon bald erfolgten auch die Markierungsarbeiten. Damit ist nun die gesamte Strecke der K 44 zwischen Süderschmedeby und Schleswig erneuert.



Die K 44 bei Poppholz Anfang November 2016: nach langer Zeit wieder gut befahrbar

Laut Bauentwurf waren 949 000 Euro für das letzte Teilstück veranschlagt worden, das Ergebnis der Ausschreibung blieb jedoch mit 820 000 Euro darunter. Allerdings wird es wegen zwei zu erneuernder Betonschächte Mehrkosten in Höhe von 7000-8000 Euro geben. Die Deckenerneuerung führte die Firma STRABAG AG aus Handewitt aus, die Markierungsarbeiten wurden wieder von der Firma Markierung NF durchgeführt. Träger der Baumaßnahme war der Kreis.

Die Verkehrsteilnehmer sind froh, dass nun durchgehend für die Kreisstraße von Süderschmedeby nach Schleswig die Zeit der Schlaglöcher und Buckelpisten vorbei ist.

und war Schaltanlagenmonteur bei der Schleswag in Rendsburg. Nachdem Bernd seinen Grundwehrdienst bei der Marine in Flensburg Mürwik beendet hatte, wurde am 27.01.1967 in der kleinen Dorfkapelle von Borgstedt geheiratet. Die erste gemeinsame 1 ? Zimmer-Wohnung in Rendsburg teilten sich die beiden mit ihrem ältesten Sohn Thomas. Als der zweite Sohn Michael sich 1968 anmeldete, zog man in eine größere 2 ?-Zimmer-Wohnung um. Elfriede widmete sich nun ganz der Kindererziehung, Bernd war in seinem Beruf in ganz Schleswig-Holstein unterwegs. Im Jahr 1971 legte er die Meisterprüfung ab und trat noch im selben Jahr eine Meisterstelle bei der Schleswag in Weding an. Ein Jahr danach zog die ganze Familie nach Flensburg-Engelsby in ein kleines Einfamilienhaus mit Ofenheizung. Trotz guter Nachbarschaft wurde der Wunsch nach eigenen vier Wänden mit etwas mehr Komfort immer größer. So begann man 1980, trotz knapper Geldmittel, mit dem Bau eines Einfamilienhauses in Süderschmedeby. Mit Hilfe von Familie, Freunden und Bekannten wurde das Eigenheim komplett in Eigenleistung erstellt. 1981 war Einzug, ab jetzt hatten die beiden Jungs eigene Zimmer. Bis heute fühlt sich die Familie in Süderschmedeby sehr

Elfriede und Bernd teilen viele Hobbys. In den 70er Jahren segelten sie die Flensburger Förde mit einer kleinen eigenen Familienjolle ab. Mit den Kindern wurden gemeinsame Kurlaube am Gardasee, in Bayern und Schleswig-Holstein gemacht. Auf der Großen Ochseninsel und später in Schubystrand stand im Sommer über viele Jahre ein Saisonzelt, das auch reichlich genutzt wurde.

Zur Silberhochzeit im Jahr 1992 ging es als nachgeholte Hochzeitsreise drei Wochen nach Hawaii. Nach dem Vorruhestand bei der Schleswag im Jahr 2000 wurden viele Fernziele auf allen Kontinenten angeflogen. Nebenbei legten beide mit dem eigenen Wohnwagen über 160.000 km zurück und besuchten fast alle Länder in Europa. Hinzukam der jährliche Skiurlaub in Österreich.

Elfriede hat ihren Beruf zum Hobby gemacht und näht für sich sowie für Freunde und Bekannte die tollsten Sachen. Bernd ist von Jugend an begeisterter Motorradfahrer. Er hat zwei alte BMW-Motorräder wieder restauriert. Bei schönem Wetter fährt er damit durch ganz Schleswig-Holstein. Eine große Leidenschaft ist das Singen im Chor. Bis zu dessen Auflösung auch im Männerchor Süderschmedeby. Heute nur noch im Chor der Stadtwerke Flensburg/Schleswag Weding.

Die Goldene Hochzeit wird im großen Kreis mit allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten gefeiert. Die Redaktion des Treenespiegels gratuliert herzlich und wünscht noch viele gemeinsame Jahre in guter Gesundheit.

Goldene Hochzeit Elfriede und Bernd Rautenberg

Am 27. Januar feiern Elfriede und Bernd Rautenberg aus Süderschmedeby das Fest der Goldenen Hochzeit. Kennengelernt haben sich die beiden 1964 auf bei einem Tanzabend in Fockbek bei Rendsburg. Elfriede wohnte damals bei ihren Eltern in Borgstedt und arbeitete als Schneiderin in der Rendsburger Kleiderfabrik. Bernd lebte bei seinen Eltern in Rendsburg





Ihr Suzuki Vertragshändler in Sieverstedt und Flensburg.





ZÜVERLÄSSIG UND KOMPETENT IN WERKSTATT, VERKAUF UND SERVICE. REPARATUREN ALLER MARKEN!

AUTOHAUS ROHDE

www.auto-rohde.de

Autohaus Rohde e.K.

Schleswiger Str. 9 Tel.: 04603 944 40

Flensburg Am Friedenshügel 17 Tel.: 0461 505 28 40

Sparfest des Sparclubs St. Nikolaus

Auch zu diesem Sparfest haben wir wieder gemütlich im Hovtoft Krog gegessen und konnten den weihnachtlich geschmückten Clubraum nutzen. Anschließend hatten alle viel Spaß bei der Tombola, die aus Spenden und Vereinsgeldern finanziert wurde. Trotz kleinerer Runde hatten wir einen schönen Abend. Frank Nielsen



Landfrauenverein Sieverstedt

Stadtführung in Schleswig

Auf die Spuren der "Hexe" Caterina Eggerdes begaben sich 17 interessierte Landfrauen/männer. Ausgangspunkt war am 11.11.2016 die Tourist-Info in Schleswig, wo die Stadtführerin in entsprechender Bekleidung die Gruppe begrüßte.

Am Dom entlang durch die Schleswiger Altstadt, dem Holm folgend in Richtung Rathausmarkt erfuhren die Zuhörer so einiges über das Schicksal Caterinas. Als "Toversche" (Toverie = Zauberei) bezeichnet, war sie eine über die Stadtgrenze Schleswigs bekannte Frau. In



Gespannte Zuhörer auf dem Holm in Schleswig

schwierigen Lebenslagen bat man Caterina als Kundige um Rat. Im Jahre 1551 klagte ihr Bruder, der Stadtvogt, sie im Namen der Stadt Schleswig der Hexerei an. Caterina Eggerdes starb im Gefängnis an einer Vergiftung und wurde am 17.06.1551 auf dem Scheiterhaufen in Schleswig tot verbrannt.

Im Keller des Rathauses, dem jetzigen Trauzimmer, berichtete die Stadtführerin über die Foltermethoden (Daumenschrauben, Streckbank, spanischer Stiefel, usw.) im 16. Jahrhundert. Die Führung endete auf dem Rathausmarkt, der damaligen Hinrichtungsstätte.

Zum Abschluss des Abends trafen sich die Teilnehmer zu einem leckeren Essen im Restaurant "Happy Rancho".

Landfrauenverein Sieverstedt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Landfrauenverein Sieverstedt lädt alle Mitglieder und die es werden möchten am 16.01.2017 um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte "Hovtoft Krog" in Havetoft ein.

Neben dem Verlesen des Geschäftsberichtes und des Kassenberichtes stehen Wahlen für die Posten der ersten und der zweiten Vorsitzenden an. An diesem Abend wird ein kleiner Imbiss gereicht. Zum Abschluss präsentiert Katja den beliebten Jahresrückblick. Anmeldungen bitte bis zum 09.01.2017 bei den Bezirksdamen. Bezirksdamen:

Süderschmedeby-Nord: Doris Johannsen Tel.: 04638-2135884 Süderschmedeby-Süd: Monika Wriedt Andresen Tel.: 04638-514

Stenderupau: Gesa Hansen Tel: 04603-325

Poppholz/Westerstenderup: Ute Vollbrecht Tel.: 04603-964806

Havetoft: Astrid Berndsen Tel.: 04603-600 Jalm: Christa Petersen Tel.: 04603-419

Sieverstedt: Katja Petersen-Deerberg Tel.: 04603-1632

Stenderup: Marga Jensen Tel.: 04603-465

Einen guten Start ins neue Jahr 2017 wünscht allen der Landfrauen-Vorstand.

Veranstaltungskalender Gemeinde Sieverstedt siehe Seite 21

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist am 11. Januar 2017

Gemeindefahrt zum Weihnachtsmarkt auf Gut Stocksee

Um 11.30 Uhr startete der Bus, um die etwa 50 Teilnehmer an den Haltestellen in Stenderupau und Süderschmedeby einzusammeln. Bei schlechtem Wetter und guter Stimmung ging es dann auf die Autobahn. Bürgermeister Finn Petersen begrüßte alle Anwesenden sehr herzlich und freute sich, dass in diesem Jahr doch noch eine Gemeindefahrt stattfinden könne.

Für den Herbst hatte die Gemeinde bereits zu einer Fahrt ins Schulmuseum nach Hollingstedt eingeladen, hierzu hatten sich allerdings nur zwölf Personen angemeldet, so dass die Fahrt abgesagt werden musste. Die beiden Sozialausschussmitglieder Gudrun Heldt und Ulrike Andresen wollten das so allerdings nicht hinnehmen und überlegten sich, einen weiteren Versuch zu starten. Die große Zahl der Teilnehmer ist wohl der Beweis dafür, dass grundsätzlich ein Interesse an einer gemeinsamen Fahrt besteht. Ein herzliches Dankeschön richtete der Bürgermeister an die beiden Organisatorinnen.

Die 90-minütige Fahrt verging mit netten Gesprächen wie im Fluge. Bei Dauerregen kam man auf dem Gutshof an, der etwa 25 km östlich von Neumünster liegt. Es dauerte eine Weile, bis alle Mitreisenden sich vor dem Eingang des Weihnachtsmarktes versammelt hatten. Nun hatten alle über zwei Stunden Zeit zur freien Verfügung. Die ersten schafften es nicht weiter als bis zur nächstgelegenen Punschbude und probierten die regionalen Köstlichkeiten. Wieder andere schlenderten zunächst gemütlich mit Regenschirm bewaffnet an den Buden vorbei, um die weihnachtliche Dekoration, Vogelhäuser, Blumen und Leckereien zu besichtigen.

Um halb vier war in der Scheune die Kaffeetafel für die Sieverstedter Besuchergruppe angerichtet. Bei einem großen Stück Torte konnte man den Klängen von leiser Weihnachtsmusik lauschen.

Um 17.00 Uhr trat man die Heimreise an. Der Sozialausschussvorsitzende Finn Petersen lud alle Teilnehmer zur bevorstehenden Seniorenweihnachtsfeier ins Antikcafé nach Poppholz ein. Hier könnten sich alle schon auf den Vortrag eines Blasorchesters und eine Vorführung der Sieverstedter Konfirmandengruppe freuen.

Der Bürgermeister bedankte sich zum Schluss der Reise bei den Mitgliedern des gemeindlichen Sozialausschusses, des DRK und der Kirchengemeinde, dass in der Adventszeit alle alleinstehenden Senioren über 75 Jahren mit einem kleinen Präsent bedacht würden. Die Zusammenarbeit untereinander klappe hervorragend und nur so könne man die vielen Besuche auch durchführen. Nach eineinhalb Stunden kam man wieder an den örtlichen Haltestellen an und ging mit vielen schönen Eindrücken nach Hause.



Erwachsenenbildung 2017



Volkshochschule Tarp Postfach 10, 24963 Tarp Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp

Tel.: 04638 / 21 00 38 E-Mail: vhs-tarp@t-online.de Internet: www.vhs-tarp.de

Bürozeiten (in den Schulferien geschlossen):

Mo - Do: 18:00 - 20:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter; wir rufen Sie auf Wunsch zurück.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu jedem Kurs telefonisch oder per Email an, damit wir wissen, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und der Kurs auch stattfinden kann. Bei weniger als 5 Anmeldungen müssen wir Kurse leider absagen oder die Kursgebühren erhöhen. Ausführlichere Kursbeschreibungen stehen auf unserer Internetseite.

MALEN, WERKEN UND GESTALTEN

Malen nach Herzenslust, Kurs171-2051

Mi,18.01.17 18:45 – 20:45 Uhr, 10 Termine 62 €, Elke Schulz-Obermaier

GESUNDHEIT

Yoga, Kurs 171-3010

Mo, 09.01.17, 19:00 – 20:00 Uhr, 13 x, 52 €, Markus Köppen Anmeldung nur auf Warteliste möglich.

Hatha Yoga, Kurs 171-30101

Di, 17.01.17, 18:30 – 20:00 Uhr, 12 x, 72 €, Tina Christiansen Anmeldung nur auf Warteliste möglich

Rückenkurs mit Yogaelementen, Kurs 171-30103

Do, 12.01.17, 10:30 – 11:30Uhr, 13 x, 52 €, Markus Köppen Anmeldung nur auf Warteliste möglich.

Qigong, Kurs 171-30105

Do, 12.01.17, 17:30 – 19:00 Uhr, 13 x, 61,80 €, Ilona Sönnichsen Anmeldung nur nach Absprache möglich.

Kundalini Yoga Schnupperkurs, Kurs 171-301051

Kundalini Yoga ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, da jede Stunde in sich abgeschlossen ist. Wir beginnen zum Aufwärmen mit der Kriya. Diese



Schulstraße 7b · 24963 Tarp Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113 Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr Beratung: Freitag nach Anmeldung

Angebot der DGF-Familienbildungsstätte

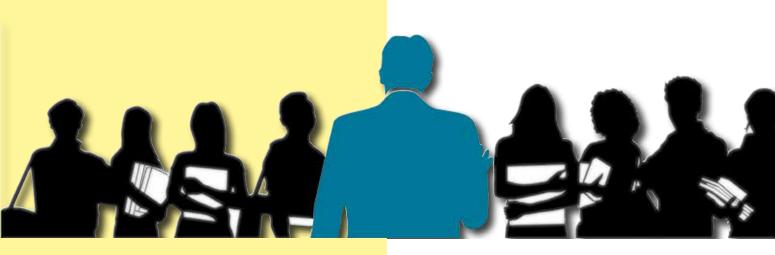
Liebe Leserinnen und Leser,

auch 2017 wollen wir unsere Bemühungen zur Stärkung der präventiven sozialen Arbeit im Bereich der frühen Hilfen fortsetzen. Nach dem wir im Mai 2015 mit Zustimmung der Gemeinde Tarp mit dem Aufbau eines Familienzentrums in Tarp beginnen konnten, haben wir die Arbeit der Familienbildungsstätte (FBS) wirkungsvoll mit einem kostenfreien Familientreff, einem kostenfreien Säuglingstreff, zahlreichen Familienberatungen, der Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements und einem kontinuierlichen Ausbau der Vernetzung mit den anderen Akteuren im Bereich der frühen Hilfen ergänzen können. Damit wir Familien auch in schwierigen Situationen vertraulich zur Seite stehen können, verzichten wir in diesem Arbeitsbereich grundsätzlich auf personalisierte Presseveröffentlichungen. Wie das Angebot der FBS steht auch das Angebot des Familienzentrums allen Menschen zur Verfügung. Zugang zu diesem Angebot finden Familien über direkte Ansprache durch uns. Falls Familien von Netzwerkpartnern auf unser Angebot aufmerksam gemacht werden, erfahren wir dies erst, wenn Familien sich an uns wenden. Dadurch können wir Familien im Zusammenwirken mit weiteren Trägern einen noch umfassenderen Zugang zu Angeboten - der Beratung (Beratungsstellen, Jugendamt) - der Familienbildung (FBS und andere Anbieter wie VHS, Ortskulturringe, Sportvereine) - der "Ersten Hilfe" für Familien (Jugendamt, Beratungsstellen, FBS, Kita, Tagespflegevermittlung usw.) - in Betätigungsfeldern für ehrenamtlich Interessierte - der Kinderbetreuung (Kita, Tagespflege) - von offenen Treffpunkten für Familien / Orten der Begegnung sowie - der Familienhebammen im Kreis ermöglichen.

Wir werden unterstützt vom Land Schleswig-Holstein, vom Kreis Schleswig-Flensburg, vom "Netzwerk Frühe Hilfen im Kreis SL-FL und von der örtlichen Bildungslandschaft in Tarp (BiCa Tarp e.V.), zu deren Gründungsmitgliedern die FBS gehört.

Im Folgenden finden Sie darüber hinaus einen Ausschnitt aus unserem laufenden Angebot, mit dem wir natürlich auch 2017 weiter für Sie da sind. Viele Kurse finden mehrfach und an unterschiedlichen Tagen statt, was wir hier aus Kostengründen nicht ausweisen können. Weitere Informationen über zusätzliche Angebote finden Sie in unserem Schaukasten am Mühlenhof, unserem Programmaushang in der FBS, den folgenden Ausgaben des Treenespiegels, unter www.DGFeV.net, Reiter "Wir über uns" und unter www.bica-tarp.de

Gerne informieren wir Sie persönlich unter 04638 7885 über die jeweiligen Kurstage und Starttermine.





Übungsfolge hat Einwirkungen z.B. auf ein Organ oder auf Themen wie Wut loslassen, Ängste besiegen oder Entscheidungen treffen. Danach folgt die lange, tiefe Entspannung. Zum Schluss kommt eine Meditation, z.B. mit einem Mantra oder Mudra. Bitte Yogamatte/Unterlage, bequeme Kleidung, evtl. leichte Decke, Socken, Kissen und Getränk mitbringen.

Mi, 01.02.17, 10:00 – 11:30 Uhr, 5 x, 30 €,

Bettina Dahlke

Klangmeditationsabend, Kurs 171-3016

Entspannung mit Klangschalen und Gongs: Durch die Obertöne der Klangschalen und Gongs und die Schwingungen der Schalen ist der Verstand in der Regel schnell in der Lage, loszulassen und zu entspannen. Genießen Sie eine Stunde nur für sich und geben Sie sich ganz den Tönen hin. Bitte mitbringen: Iso-Matte, Decken und Kissen, damit Sie warm und bequem liegen können.

Di, 07.02.17, 19:30 – 21:00 Uhr, 1 x, 9 \in ,

Bettina Dahlke

Klangmeditationsabend, Kurs 171-301061

Di, 13.06.17, 19:30 - 21:00 Uhr, $1 \times 9 \in$,

Bettina Dahlke

BOWTECH®, Kurs 171-304.1

BOWTECH® ist eine sanfte und effektive Entspannungstechnik zur Aktivierung der körpereigenen Kräfte. BOWTECH® wirkt sich nachhaltig auf das Wohlbefinden aus, unterstützt die Muskeln, das Skelettsystem und die inneren Organe und ist auch bei psychologischen Störungen und (Sport-)verletzungen geeignet.

Do, 23.02.17, 19:00 – 21:15 Uhr, 1 x, 7 €,

Angelika Goldmann

Schüssler Salze, Kurs 171-304.2

Die 12 Salze des Lebens nach Dr. Wilhelm Heinrich Schüssler (1821 - 1898). Ein gestörter Mineralstoffwechsel der Körperzellen kann Ursache vielfältiger Krankheiten oder Befindlichkeitsstörungen sein. Die Schüssler Salze beeinflussen den Organismus an der Wurzel des Geschehens. Ihre Anwendung ist einfach und für viele Menschen eine Bereicherung im Alltagsleben, da ihr Wirkungsspektrum groß und vielfältig ist.

Do, 02.03.17, 19:00 – 21:15 Uhr, 1 x, $9 \in +2 \in$ für Kopien,

Angelika Goldmann

Einführung in die homöopathische Haus- und Notfallapotheke, Kurs 171-304.3

Sie möchten Ihrem Kind, Ihrem Partner oder sich selbst bei kleinen Verletzungen, Erkältungen, heftigen Insektenstichen oder anderen Erkrankungen homöopathisch helfen? Dieser Kurs macht Sie vertraut mit den Grundlagen der Homöopathie, den Anwendungsgebieten und den Grenzen dieser alternativen Heilmethode. Sie erfahren, was in eine homöopathische Hausapotheke gehört, wie Sie mit den Mitteln umgehen sollten und lernen wichtige Arzneimittel im Notfallbereich kennen.

Di, 14.03.17, 19:00 – 21:15 Uhr, $3 \times 25 \in$,

Angelika Goldmann



. Familienbildungsstätte

TARP

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Mit Gymnastik, Atem- und Entspannungsübungen können Sie sich in diesem Kurs auf die Geburt vorbereiten. Sie stärken Ihre Körperwahrnehmung und ergänzen dies durch informative Gespräche über Schwangerschaft, Geburtsablauf, Stillen und die Zeit im Wochenbett. Es findet auch ein Partnerabend statt. Mitzubringen sind bitte bequeme Kleidung, eine Decke und warme Socken. Alle Krankenkassen zahlen die anfallenden Kosten!

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)

In diesem Kurs können Sie sich auf die Bedürfnisse Ihres Babys vorbereiten. Dazu gehören die Pflege im ersten Lebensjahr, die (Still-) Ernährung, sinnvolle Anschaffungen und Erstlingsausstattung, Informationen zur Gesundheitsvorsorge und verschiedene Wickelmethoden. Im Gespräch über die bevorstehende neue Lebenssituation mit Kind und durch praktische Übungen im Baden und Wickeln können viele Fragen für die neue Aufgabe geklärt werden.

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung. Werden Sie fit nach Schwangerschaft und Entbindung! Spezielle Übungen kräftigen den Beckenboden sowie die Bauch- und Rückenmuskulatur. Hinweis: Die anfallenden Kosten übernehmen die Krankenkassen, wenn Sie den Kurs bis zum 8. Lebensmonat Ihres Kindes beenden.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 27,-)

Für Babys ab 6. Woche bis zum Krabbelalter und ihre Eltern. Diese zertifizierte Massageform ist eine Möglichkeit, die Eltern-Kindbeziehung zu intensivieren. Babys, die regelmäßig massiert werden, schlafen meistens viel ruhiger und länger. Sie sind ausgeglichener und haben von klein auf an die Chance, ein sehr positives Körperselbstwertgefühl zu entwickeln. Mitzubringen sind bitte ein eine Decke, 2 Stoffwindeln, Massageöl und für nicht gestillte Kinder ein Fläschchen.

0105 Babytreff (1x 1,5h, 3,-)

Ein offenes Angebot für Mütter, Väter, Großeltern und Tagesmütter mit Säuglingen bis zum 12.Lebensmonat. Der Babytreff bietet eine ungezwungene Möglichkeit, sich kennen zu lernen, Erfahrungen über die neue Lebenssituation auszutauschen und zum gemeinsamen Singen und Spielen. Das Angebot Babytreff können Sie als Tagesgast besuchen. Sie können sich auch für vier Treffen in Folge anmelden und zahlen dann eine niedrigere Kursgebühr (4x 1,5h, 10,-).

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr. Das bewährte Prager-Eltern-Kind-Programm ist ein Konzept der Gruppenarbeit für Eltern und ihre Babys im ersten Lebensjahr. Die Familie wird im sensiblen Prozess des Zueinanderfindens begleitet und unterstützt. Eltern informieren sich über die frühkindliche Entwicklung und einen angemessenen Umgang mit dem Baby. Sie erhalten u. a. Anregungen und praktische Anleitung für entwicklungsadäquate Bewegungsübungen und Spiele. Das Konzept sieht den Besuch von drei Kurseinheiten à 10x in Folge vor. Als Eltern bestimmen Sie eigenständig, wie viele Kurseinheiten Sie und Ihr Kind besuchen.

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Wenn ein Kind schwer erkrankt, sich verletzt oder vergiftet hat, sind Erwachsene oft nicht in der Lage, sofort zu helfen. Sie erhalten eine grundlegende DRK-Schulung für die häufigsten Notfallsituationen mit Kindern und dafür angemessene Reaktionen.

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder und Eltern. Ihrem Alter entsprechend können Kleinkinder das soziale Miteinander außerhalb der eigenen Familie erfahren. Sie spielen mit ihren Eltern betreut und in einer überschaubaren Gruppe. Eltern bietet sich Gelegenheit zum Knüpfen neuer Kontakte und zum ungezwungenen Erfahrungsaustausch. Katja Gall

0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder und Eltern. Die Aktivitäten im Mini-Club sind dem fortgeschrittenen Entwicklungsstand Ihrer Kinder angepasst. Gemeinsam mit den Kindern haben Sie die Möglichkeit, zu singen, zu spielen, zu basteln, sich zu bewegen und Erfahrungen auszutauschen.

0207 Babysitter-Führerschein (1x 6h, 18,-)

Für Jugendliche ab 14 Jahren. Unter Anleitung wird gelernt und "geübt", wie gewickelt, Essen zubereitet, das Essen gegeben oder auch getröstet wird. Es wird eine Vorstellung darüber vermittelt, welche Verantwortung (Aufsichtspflicht, Unfallgefahr, etc.) bei dieser Tätigkeit übernommen wird. Außerdem haben wir Erfahrungen und Tipps zusammengestellt, die dabei helfen, die Zeit mit den betreuten Kindern sinnvoll zu gestalten. Es wird auch gemeinsam gekocht!

Ute Ettelt

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 26,-)

Für Kinder ab 12 Jahren. Der Einstieg in die Technik der Aquarellmalerei und die ersten





ZUMBA® Fitness, Kurs171- 302.1

Mo, 09.01.17, 18:00 - 19:00 Uhr, $12 \times 48 \in$,

Doris Anthonisen

ZUMBA® Fitness, Kurs 171-302.2

Di, 10.01.17, 18:30–19:30 Uhr, 13 x, 52 €, Heideleh, Jerrishoe, Susann Kuhn

ZUMBA® Fitness, Kurs 171-302.3

Di, 10.01.17, 20:05 - 21:05 Uhr, $13 \times 22 \in$ für Mitglieder des TSV Eintracht Eggebek, $48 \in$ für Nichtmitglieder, Sporthalle Eggebek, Tina Symietz

ZUMBA® Gold, Kurs 171-302.4

Zumba® Gold ist speziell für ältere Menschen entwickelt worden, die ein moderates Tempo und langsamere Bewegungsabläufe bevorzugen. Der Kurs eignet sich auch für Sportanfänger oder für Menschen mit Bewegungseinschränkungen. Bitte bequeme Kleidung tragen und Getränk mitbringen. Eine Probestunde nach Absprache ist möglich.

Di, 10.1.01.17, 17.30 - 18.20 Uhr, $11 \times 36,70 \in$,

Susi Kuhn

ZUMBA® Fitness am Sonntag, Kurs 171-302.5

So, 15.01.17, 11 - 12 Uhr, $11 \times 44 \in$,

Tina Symietz

Tai Bo, Kurs 171-302.6

Mi, 11.01.17, 19:00 – 20:00 Uhr, 12 x, 48 €,

Doris Anthonisen

Tapas-Abend, Kurs 171-3.078

Di, 24.01.17, 18:30 −21:30 Uhr, 1x, $10 \in + ca$. $10 \in f$ ür Lebensm.,

Gerd Kesseler

Anmeldung nur auf Warteliste möglich.

Suppen und Saucen für Feinschmecker, Kurs 171-3.079

Do, 23.02.17, 18:30 – 22:00 Uhr, 1x, $10 \in$ + ca. 12 ∈ für Lebensmittel,

Kai Matthies

Tapas-Buffet, Kurs 171-3.0791

Do, 23.03.17, 18:30 – 22:00 Uhr, 1x, $10 \in$ + ca. $13 \in$ für Lebensmittel,

Kai Matthies

Leckeres zur Spargelsaison, Kurs 171-3.0792

Do, 27.04.17, 18:30 – 22:00 Uhr, 1x, $10 \in$ + ca. 13 ∈ für Lebensmittel,

Kai Matthies

Gesunde Schlemmerrunde - "Fit-Vital Thermomix®", Kurs 171-3.071

Do, 26.01.17, 18:30 - 22 Uhr, $1 \times 12 \in +9 \in \text{für Lebensmittel}$, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde – "Grundlagen der Vollwertküche", Kurs 171- $3.072\,$

Wieso – weshalb – warum" – Grundlagen der Vitalstoffreichen Vollwerternährung: Wir können über unsere Ernährung selbst sehr viel für unsere Gesundheit tun. Was dazu gehört und wie es geht, erfahren Sie an diesem Abend! Vortrag und Küchenpraxis mit AHA-Effekt!

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Schürze und Kostprobenbehälter mitbringen.

Do, 16.02.17, 18:30 – 21:30 Uhr, 1 x, 9,50 € +5 € für Lebensmittel,

Anne Bieback

Frischkostwoche, Kurs 171-3.073

Iss roh, dann wirst du froh, iss kalt, dann wirst du alt! Gemeinsam schnippeln und genießen wir Salate, Smoothies, Suppen, Desserts, Kuchen, Brote, Brot-

• Familienbildungsstätte

TARP

eigenen Bildmotive werden mit einfachen Farb- und Formübungen vorbereitet. Fortgeschrittene erhalten Unterstützung bei der Ausarbeitung ihres persönlichen Stils. Mitzubringen sind bitte Aquarellpapier 180 - 200 g, ein Pinsel in Stärke 8 sowie die Aquarell-Grundfarben gelb, blau, rot und schwarz.

0403 Liedbegleitung mit Gitarre (8x 0,5h, 22,-)

Für Kinder ab 8 Jahren. Die Gitarrenkurse sind so aufgebaut, dass ohne Noten- oder andere Vorkenntnisse die Liedbegleitung erlernt werden kann. Wer Lust hat, kann an Auftritten der Gitarristengruppe teilnehmen. Mitzubringen ist eine altersgerechte Gitarre. Wir beraten Sie gerne.

Merwe Stahmer

0403 Liedbegleitung Gitarre (8x 1h, 44,-)

Für Jugendliche und Erwachsene. Die Gitarrenkurse sind so aufgebaut, dass in den Anfängergruppen ohne Noten- oder andere Vorkenntnisse die Liedbegleitung erlernt werden kann. Fortgeschrittene können ihre Technik ausbauen und verfeinern, um im Beruf, mit der Familie oder im Freundeskreis musizieren zu können. Wer Lust hat, kann an Auftritten der Gitarristengruppe teilnehmen. Mitzubringen ist eine Gitarre. Wir beraten Sie gerne.

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)

Für Kinder ab 4 Jahren und Jugendliche. Mit dieser ästhetischen Tanz- und Darstellungsform können Kinder und Jugendliche unter tanzpädagogischer Anleitung Körperhaltung, Form und Ausdruck trainieren. Bitte melden Sie Ihr Kind frühzeitig an, da lange Wartelisten bestehen.

Nathalie Horn

0408 Melody Chimes Choir

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Melody Chimes sind amerikanische Einzeltoninstrumente und eröffnen einen ganz eigenen Ansatz, um als Gruppe Musik erleben und hervorbringen zu können. Dieses Angebot findet in Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Tarp statt.

0501 Nützliches und Pfiffiges einfach selbst genäht (5x 2h, 26,-)

Nähen Sie nützliche und pfiffige Freizeit- und Kinderkleidung einfach selbst. Einsteiger erlernen die wichtigsten Grundkenntnisse im Nähen mit der Nähmaschine, über zu verarbeitendes Material und im Zuschnitt von Mustern. Fortgeschrittene vertiefen ihre Kenntnisse.

Rita Jürß

0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)

Farben, Maltechniken, Untergründe und Formen können in ganz unterschiedlicher Art zusammengeführt werden. Im ungezwungenen Umgang mit den Grundlagen der gegenständlichen Malerei eröffnet sich ein facettenreiches und ausdrucksstarkes künstlerisches Spielfeld. Freie Malerei weist dem Erleben und Ausdrücken der eigenen Gefühle zentrale Bedeutung zu. Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Materialien können nach Absprache per Umlage finanziert und besorgt werden. Der Kurs stellt im Vorraum zum Büro dauerhaft einen Ausschnitt der Kunstwerke seiner TeilnehmerInnen aus. Sie sind herzlich eingeladen, diese zu besichtigen.

0511 Schöne Taschen und Beutel einfach selbst genäht (1x 6h, 25,-)

Nur Mut, so schwer ist es gar nicht, diese selbst zu nähen. Ob praktisch oder elegant, ob klein oder groß, Taschen nähen macht Spaß. Suchtgefahr nicht auszuschließen. Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene jeglichen Alters geeignet. Mitzubringen sind gute Laune, Stoff, Nähmaschine mit Anleitung, Stoffschere, Papierschere, Garn, Nähnadel, Stecknadeln, Trickmarker oder Schneiderkreide, Maßband und Lineal sowie Schnittmusterpapier oder Packpapier. Anmeldung und Durchführung in der FBS, telefonische Vorbesprechung unter 04633 966637.

0512 Stricken für Anfänger und Fortgeschrittene (5x 1,5 h, 26,-)

Für Jugendliche und Erwachsene. Was sagt die Banderole über die Wolle aus, wie finde ich die richtige Nadelstärke, welche Wolle nehme ich für welches Projekt? Dies sind nur einige Fragen, die Sie als Anfänger klären, bevor Sie direkt mit einem ersten eigenen Strickstück beginnen. Am Ende wissen Sie nicht nur, wie man Maschen anschlägt, verdoppelt, verschränkt, abnimmt und abkettet, sondern haben vielleicht Lust bekommen, Ihre Fertigkeiten in den Fortgeschrittenenkursen zu vertiefen.

0801 Gesunde Säuglingsernährung (2x 2h, 15,-)

Für die gesunde Entwicklung von Körper und Geist spielt die richtige Ernährung eine besonders große Rolle. Am ersten Abend wird Ihnen ein Leitfaden für die Ernährung Ihres Kindes in den ersten 15 Lebensmonaten vermittelt. Am 2. Abend üben Sie gemeinsam die zügige und Nährstoff schonende Zubereitung von Malzeiten in unserer Lehrküche. Für Lebensmittel wird eine Umlage erhoben.

0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)

Für Erwachsene. Yogaübungen lassen Sie die Einheit ihres Körpers von Kopf bis Fuß erfahren. Sie eignen sich die Fähigkeit an, Geist, Seele und Körper zusammenzuführen.



aufstriche... In Frischkost stecken so viel mehr Vitalstoffe als in gekochter Kost und diese dienen uns für einen vitalen Start in das Frühjahr! Rezepte und Ideen fürs Frühstück und Mittagessen begleiten die Kursteilnehmer durch den Tag. Mo.06.03.–Fr.10.03.17.18:00–20:00 Uhr. $5 \times 29 \le +30 \le f$. Lebensm..

Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde -,,Schnelle Feierabendküche", Kurs 171-3.074

Gutes Essen auf den Tisch bringen, ohne viel Zeit in der Küche zu verbringen. Das ist auf leckere und gesunde Weise möglich!

Do, 16.03.17, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 x, $12 \in +9 \in \text{für Lebensmittel}$,

Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde –"Frühlingsküche – quer Beet ", Kurs 171-3.075

Frühlingsküche - quer Beet frisch auf unseren Teller, zusätzlich stellen wir Smoothies und Limonaden her.

Do, 06.04.17, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 x, $12 \\€ + 9 \\€$ für Lebensmittel,

Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde -,,Thailändisch vegetarisch", Kurs 171-3.076

Dieser kulinarische Ausflug nach Südostasien bietet uns knackige Gemüse-Woks mit viel frischem Gemüse wie Kokos, Koriander, Zitronengras, Limettenblättern und selbstgemachten Currypasten.

Do, 18.05.17, 18:30 - 22:00 Uhr, $1 \times 12 \le +9 \le$ für Lebensmittel,

Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde -,,Rund um den Hefeteig", Kurs 171-3.077

Brote, Brötchen, herzhafte Gerichte und süße Kuchen vom Blech – wenn Sie der Meinung sind, dass Ihnen Hefeteige nicht gelingen können, dann werden Sie nach diesem Abend nichts anderes mehr zubereiten wollen! Dieser Kurs bietet das ABC der Tricks und Kniffe für perfektes Gelingen von Hefeteigen. Do, 15.06.17, 18:30 - 22:00 Uhr, $1 \times 12 \in +9 \in \text{für Lebensmittel}$,

Anne Bieback

SPRACHEN

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen I, Kurs 171-4062

Mo, 09.01.17, 11:10 – 12:10 Uhr, 13 x, 39 \in , Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen II (feste Gruppe), Kurs 171-4063 Di, 10.01.17, 9:00– 10:00 Uhr, 13 x, 39 €, Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen III, Kurs 171- 4064

Di, 10.01.17, 10:10–11:10 Uhr, 13 x, 39 €, Gabriela Heybrock

Spanisch Konversationskurs (neu), Kurs 171-4.22.1

Mi, 18.01.16 19:00 - 20:30 Uhr, $12 \times 72 \in$,

Saribell Catano

Spanisch für Fortgeschrittene, Kurs 171- 4.22.2

Fortsetzung des Kurses aus dem Vorjahr, Probestunde möglich

Di, 17.01.17, 19:15 – 20:45 Uhr, 12 x, 72 \in , Saribell Catano

Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen, Kurs 171- 4.22.3

Fortsetzung des Kurses aus dem Vorjahr, Probestunde möglich

Do, 19.01.17, 19:00 – 20:30 Uhr, 12 x, 72 €, Saribell Catano

Business Spanisch, Kurs 171-4.22.4

Wir möchten einen Business Spanischkurs anbieten. Spanischkenntnisse auf dem Niveau A1 sollten vorhanden sein. Bei Interesse bitte melden.

Dänisch für Anfänger, Kurs 171-4031

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse oder mit geringen Vorkenntnissen. Sie können gerne eine Probestunde mitmachen.

Mi, 11.01.17, 18:00 bis 19:30 Uhr, 13 x, 65 \in , Nicole Iwersen

COMPUTER

Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop Elements 12 (Anf.), Kurs 171-5.01.1

Mo, 23.01.17, 19:00 – 20:30 Uhr, 6 Termine, 36 €, Frank Jurczyk

Digitale Bildbearbeitung für Senioren, Kurs 171-5.01.2

Mi, 25.01.17, 19:00 – 20:30 Uhr, 3 Termine, 18 €, Frank Jurczyk

• Familienbildungsstätte •

TARP

So können Sie tiefgehende Entspannung und große Gelassenheit erfahren. Sie beginnen mit einfachen Körper-, Atem-, und Entspannungsübungen und gelangen mit der Zeit zu immer tieferer Meditation. Der zu erreichende innere Ausgleich wird Ihnen das tägliche Leben erleichtern.

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-)

Für Erwachsene. Starten Sie mit Schwung in den Tag mit dieser herz- und kreislaufstärkenden Kombination aus Gymnastik, Musik und guter Laune. Der Kurs wendet sich an Frauen und Männer jeder Altersgruppe, die ihren Körper durch Übungen mit Stretching, Entspannung, Anspannung, Rückenschule und Tiefenentspannung fit halten wollen.

Margarete Jensen

0901 Gerichte für die schlanke Linie (3x 2h, 19,-)

Für Küchenanfänger und Fortgeschrittene. In diesem Kurs erlernen Anfänger die praktischen Grundlagen einer unkomplizierten, schmackhaften und gesunden Küche. Erfahrene lernen den Nährwert ihrer Kreationen kennen und holen sich Anregungen für eine gesunde Zusammenstellung ihrer Speisen. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Zubereiten der frischen Zutaten und das Genießen in geselliger Runde.

1001 Frauentreff am Mittwoch

Wollen Sie einen gemütlichen und ungezwungenen Kreis kennen lernen? Unsere Gruppe wendet sich an Frauen jeden Alters und Familienstandes. Wir treffen uns wöchentlich Mittwochs von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr, um zu basteln, zu handarbeiten, zu klönen und uns in der Familienbildungsstätte zu engagieren. Wer Lust hat, uns kennen zu lernen, ist herzlich auf eine Tasse Kaffee oder Tee zum Klönschnack eingeladen.

1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke

Die Diagnose Krebs wirft Ängste auf, die den Alltag belasten. Oft muss das tägliche Leben neu organisiert werden. Mit der Familie und Freunden kann und möchte man nicht immer darüber sprechen. In unserer Selbsthilfegruppe können Sie Kontakt zu anderen Erkrankten finden und sich untereinander austauschen. Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat von 16.00 Uhr - 17.30 Uhr in der Familienbildungsstätte.

Weitere Informationen erhalten Sie im Büro unter 04638 7885.

Elternschulen

Die Familienbildungsstätten des Kreises Schleswig-Flensburg bieten Ihnen in den Elternschulen die Möglichkeit, im Austausch mit anderen Eltern und mit Unterstützung zweier kompetenter ReferentInnen mehr Sicherheit für den Erziehungsalltag zu finden und neue Stärken bei sich zu entdecken.

 $2017\ {\rm finanziert}\ {\rm der}\ {\rm Kreis}\ {\rm Schleswig-Flensburg}\ {\rm dieses}\ {\rm Angebot}.$ Es ist für Sie kostenfrei.

Angebot für Eltern

- von ca. 3 bis zu 10-jährigen Kindern (8x, 2h)

Wir bieten Informationen und individuelle Beratung zur kindlichen Entwicklung, zum Umgang mit Streit und Aggression, Hilfe durch Rituale und Regeln, sinnvolles Sprechen mit Kindern und vieles mehr für jeden Tag.

- mit Kindern in der Pubertät (5x, 2h)

Schluss mit der Vater-Mutter-Kind-Idylle! Eltern sind doof, Schule nervt und das Leben ist fürchterlich anstrengend – gemeint ist die Zeit zwischen dem 11. und dem 18. Lebensjahr Ihres Kindes. Ihr Kind wird erwachsen. Gemeinsam mit anderen Eltern finden Sie Lösungen und Erklärungen für den Umgang mit Ihrem Kind in dieser konfliktreichen Zeit.

Wiebke Köster, Christoph Juhász

Ausstellung - wechselnde Künstler

Unsere Ausstellung ist für Sie während der Bürozeiten zu besichtigen.

Babysittervermittlung: Wir vermitteln Babysitter, die bei uns oder in der offenen Ganztagsschule einen Grundlagenkurs besucht haben. Bitte beachten Sie, dass Babysitter weder von der Familienbildungsstätte bezahlt werden, noch über diese versichert sind.

Ehe-, Familien- Erziehungs- und Lebensfragen: Wir führen für Sie eine Erstberatung durch und vermitteln Sie gegebenenfalls auch an andere kompetente Stellen in der Region weiter.

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn

- Sie Fragen zur Erziehung haben,
- Sie Fragen zur Schwangerschaft haben,
- Sie in schwierigen familiären Situationen sind,
- Sie sich in einem Partnerschaftskonflikt befinden,
- Sie in einer Trennungssituation leben,
- Ihr Leben in einer Krise steckt,
- Sie an der Schwelle zu neuen Lebensabschnitten stehen.

Unsere Geschäftsbedingungen können Sie bei uns anfordern oder unter www.DGFeV. net/Wir über uns einsehen.

Veranstaltungen

Fahrbücherei: Nächste Ausleihtermine: Freitag, 6. Januar 2017 + Freitag, 3. Februar 2017 Januar:

02.01. Gemeinde Sieverstedt - Veranstaltungskalender - Gasthaus Thomsen, Eggebek - 18.30 Uhr

03.01. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – ATS – 14.30 Uhr

09.01. Schule im Autal - 1. Schultag nach den Weihnachtsferien

11.01. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Jugendvollversammlung - FF-Schulungsraum Sieverstedt – 18.15 Uhr

13.01. FF Süderschmedeby - Jahreshauptversammlung - FF-Schulungsraum Süderschmedeby - 19.30 Uhr

14.01. FF Süderschmedeby – Einsammeln

der Tannenbäume im Ortsteil Süderschmedeby - Treffpunkt: FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 10.00 Uhr

16.01. Landfrauenverein Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - Hovtoft Krog, Havetoft - 19.30 Uhr

20.01. FF Sieverstedt-Stenderup - Jahreshauptversammlung - Hovtoft Krog, Havetoft - 19.30 Uhr

21.01. Sieverstedter Pferdegilde - Jahreshauptversammlung - Haus an der Treene, Tarp - 19.30 Uhr

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt - Gymnastik für Senioren -ATS - 14.00-15.00 Uhr und

montags alle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – ATS – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

dienstagsimmer am 2. Dienstag im Monat: Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Spielenachmittag für Erwachsene – ATS – 14.30

donnerstags dreimal im Monat (außerhalb der Schulferien): Singkreis Sieverstedt - Proben am 12.01., 19.01. und 26.01.2017 - ATS Sieverstedt - 19.30-21.00 Uhr: Auskunft bei der Vorsitzenden A. Knutzen 04603-1291

TSV-Termine: Termine der aktuellen Heimspiele der Handballmannschaften des TSV Sieverstedt siehe unter: www.tsv-sieverstedt.



Gemeinde Tarp

Freizeitbad öffnet 2017 länger "Was am 14. November an unserem Bahnübergang passiert ist, geht überhaupt

nicht", so ein sichtlich erboster Bürgermeister Peter Hopfstock bei seinem Bericht in der letzten Gemeindevertretersitzung. Was war geschehen? Am 14. November war es im Bereich des Bahnhofs zu einem tragischen Geschehen gekommen. Die Feuerwehr sicherte den Bahnübergang von beiden Seiten mit Fahrzeugen und Personal. Trotz geschlossener Schranken und der roten Kelle der Sicherungskräfte passierten Fahrzeuge die Überführung, Fußgänger ließen sich nicht zurückhalten. Die Sicherungskräfte wurden sogar teilweise übel beschimpft. "Niemand muss sich beleidigen lassen, wir werden das beobachten", so Hopfstock. Die Gemeindevertreter schüttelten ungläubig ob dieser Vorfälle den Kopf.

Dagegen waren die weiteren Mitteilungen Peanuts. Dass es auf dem Mühlenhof in diesem Jahr keinen Weihnachtsbaum gibt, liegt daran, dass dieser in den letzten Jahren bei Sturm häufiger umgefallen sei, er ist schwer zu sichern. "Aber es sind an allen vier Ecken nun die Bäume verziert, sieht doch auch gut aus, oder?" so der Bürgermeister. Zustimmendes Kopfnicken. Weihnachtsbäume gebe es ja auch auf dem Schulhof und am Brunnen bzw. Hahn. Weiter: "Da einige Eulenpaten mittlerweile ausgefallen sind, suchen wir für die Zukunft Nachfolger", so Hopfstock. In der Zwischenzeit werden sich die Mitarbeiter des Bauhofes um die verwaisen Eulen kümmern.

Der Bauausschussvorsitzende Gerhard Nörenberg berichtete, dass die Trinkwasserverbundleitung nach Jerrishoe für einen Anschluss an die Leitung des Wasserverbandes Nord (WV Nord) nun fertig sei. Die Kosten belaufen sich auf 185 000



Liebe Tarper Mitbürgerinnen, liebe Tarper Mitbürger,

wir laden Sie ganz herzlich ein zum 8. Neujahrsempfang unserer Gemeinde und begrüßen Sie hierzu am

Sonntag, 8. Januar 2017, von 11:00 bis 14:00 Uhr, im Landgasthof Tarp (Einlass ab 10:30

Ait einem gemeindlichen Jahresrückblick und nem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm, gestaltet von Tarper Vereinen, möchten vir mit Ihnen gemeinsam das neue Jahr willkommen heißen.

Die jüngsten Besucher können durch die Mitarbeiterinnen des ADS Kindergartens Wanderuper Straße in einem Spielzimmer betreut wer-

Ein kostenloser Fahrdienst kann unter der Telefonnummer 04638-374 in Anspruch genommen werden.

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass Sie zahlreich unserer Einladung folgen. Mit herzlichen Grüßen

Peter Hopfstock, Bürgermeister Axel Fuge, 1. stellv. Bürgermeister

Franz-Josef Pahrmann, 2. stelly. Bürgermeister





Euro. Der Ausschuss habe beschlossen, dass das Gebiet des Schellenparks zwei und drei mit heimischen Bäumen wie Eberesche und Feldahorn bepflanzt wird.

Für den Sport- und Kulturausschuss berichtete Thomas Dappert, dass in den nächsten zwei Jahren die Saison im Freizeitbad um eine Woche verlängert wird. "In den letzten Jahren war der September immer ein guter Monat, da gab es große Kritik, weil geschlossen war", so Dappert. Diskutiert worden sei auch die Gestaltung der Eintrittspreise. "Die Tageskarte ist ziemlich teuer (4,50 Euro)", so Dappert. Nun werde geprüft und später entschieden, ob es nicht eine Stunden- oder Zwei-Stundenkarte geben könne für Personen, die nur eine kürzere Zeit im Bad bleiben

Foto links außen: Volker Storm ist 30 Jahre lang Gemeindevertreter und wird von Bürgermeister Peter Hopfstock geehrt.

Foto links: Franz Pahrmann überreicht die Historie der dänischen Schule in Tarp

wollen. Für das Jahr 2017 sei geplant, das Dach des FZB zu erneuern.

"Vor wenigen Jahren wurde auf den Treenewiesen in jedem Jahr Heu gemacht", erklärte der Umweltausschussvorsitzende Jürgen Cordes. Nun habe sich allein in den letzten 10 Jahren vieles verändert, es sei zunehmend verbuscht. Die Flächen seien ein Teil des Ökokontos Treenetal, müssten also durch Mähen oder Beweidung gepflegt werden, so die Auflagen des Kreises. Der Umweltausschuss hat nun dazu beschlossen, dass freiwerdende Grünflächen zukünftig im Paket verpachtet werden, damit die Gemeinde nicht auf den unattraktiven Flächen sitzen bleibt. Es sollte eine zusammenhängende Fläche mit Robustrindern zur Beweidung und zur natürlichen Pflege besetzt werden.

Eine Ehrung bekam Volker Storm. Er ist mit Unterbrechungen 30 Jahre lang ehrenamtlich im Tarper Gemeinderat. Bereits 1975 war er bürgerliches Mitglied, 1978 wurde er erstmals gewähltes Mitglied. In den Jahren war er Bauausschussvorsitzender, war Stellvertreter des Bürgermeisters und Schulverbandsvorsitzender war im Amtsausschuss, leistete große Arbeit im Kindergartenbeirat. Nach der Ehrung übergab Franz Pahrmann ein Buch über die Historie der dänischen Schule in Tarp für das Gemeindearchiv, geschrieben vom ehemaligen Schulleiter

Betreuungseinrichtung wird unterstützt

Seit dem 1. Juli betreibt ein Tarper Ehepaar eine private Tagespflege für die Zeit zwischen sieben und 17 Uhr für Krippenkinder zwischen null und drei Jahren. Die Einrichtung ist vom Kreis geprüft und erfülle die Bestimmungen, erklärte Bürgermeister Peter Hopfstock bei der Gemeindevertretersitzung. Eltern bezahlen für die Pflege vier Euro pro Stunde, so dass im Monat etwa 400 Euro zu zahlen sind. In einer gemeindlichen Betreuungseinrichtung beträgt der Elternanteil rund 170 Euro pro Monat. Jetzt wurde beschlossen, dass die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von "bis zu 2,50 Euro pro Stunde" zahlt, so dass die Eigenbelastung für die Eltern bei 1,60 Euro pro Stunde liegt. Dies sei dann genau so hoch wie Eltern zahlen, die ihr Kind in einer gemeindlichen Einrichtung anmelden können.

Die Satzung zur Erhebung der Hundesteuer wurde geändert. Die Steuern für den ersten, zweiten und dritten Hund wurden um je 10 Euro auf 80 Euro/ Jahr erhöht. "Gefahrenhunde" kosten nun 800 Euro (vorher 750). Die Mehreinnahmen für den Gemeindehaushalt belaufen sich auf 6 000 Euro. Hauskläranlagen, die nach der Gebührensatzung für dezentrale Abwasserbeseitigung bisher von der Gemeinde Tarp abgefahren und abgerechnet wurden, werden in Zukunft vom Wasserverband Nord betreut. Die Entgelte werden beim Wasserverband jetzt ermittelt und in einer Verbandsversammlung am 09.12.2016

beschlossen. Sie werden aber von vorher zu zahlenden abweichen, wie der Leitende Verwaltungsbeamte Horst Rudolph erklärte.

Die "Rückübertragung der Aufgabe zum Ausbau schneller Internetverbindung vom Amt in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde" wurde beschlossen. Ursprünglich sollte das Amt für alle amtsangehörigen Gemeinden hierfür in einem Zweckverband die Belange der Gemeinden vertreten. Nach einer amtsweiten Untersuchung war jedoch festzustellen, dass die Versorgungslage in den Gemeinden derart unterschiedlich ist, dass eine gemeinsame Vorgehensweise nicht mehr wirtschaftlich tragfähig wäre. Insofern war die Rückübertragung wichtig, damit jede Gemeinde einzeln ihre weiteren Schritte vornehmen kann. "Das ist in Tarp kein Problem, die meisten Tarper Haushalte sind bereits jetzt gut versorgt, es kann mit etwa 100 M/Bit durch Breitbandversorgung empfangen werden", so Bürgermeister Peter Hopfstock.

Für "Unweltbildung in der oberen Treenelandschaft" zahlt das Amt Oeversee bisher monatlich 560 Euro. Hiervon übernimmt die Gemeinde Tarp 60 %. Nun war zu beschließen, ob die Gemeinde sich auch für die Jahre zwischen 2017 bis 2020 in gleicher Form beteiligen will. Alle Gemeindevertreter waren sich darüber einig, dass die Umweltbildungsarbeit der Umweltpädagogin Andrea Thomes wichtig und erfolgreich ist und unbedingt beibehalten werden solle. Der positive Beschluss dafür war einstimmig.

Da das Wasserwerk erhebliche Mehrkosten aufwenden muss, unter anderem für die Trinkwasserverbundleitung nach Jerrishoe (185 000 Euro) und für einen Reinwasserbehälter (86 500 Euro) ist eine Kreditaufnahme mit einer Laufzeit von 20 Jahren erforderlich. Den Gemeindevertretern war wichtig, dass nach dieser Zeit der Kredit auch getilgt ist.

Tolle Atmosphäre auf dem Tarper Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Tarper Weihnachtsmarkt übertraf wieder alle Erwartungen. Bei bestem Wetter wurde der Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende in der festlich geschmückten Treenehalle 2 durch die 1. Vorsitzende, Judith Detlefsen, und dem Team der IG-Tarp eröffnet. Der Bürgermeister, Peter Hopfstock, und auch der Schulleiter, Gerhard Kirschstein, fanden schöne Worte zur Eröffnung und sparten auch nicht mit lobenden Worten für die ehrenamtliche Tätigkeit, die diesen Weihnachtsmarkt erst möglich macht.

Auf der liebevoll geschmückten Bühne zeigten an beiden Tagen viele Sänger und Tänzer, jung wie alt, ihr Können vor zahlreichem Publikum, welches mit Applaus nicht sparte. Die Stimmung war an beiden Tagen grandios. In den Schulfluren gab es an über 70 Ständen wieder viel zu sehen und zu bestaunen

und auf der Mampfmeile so manche Leckerei zu probieren.

Die Erwachsenen bummelten über den Markt, genossen die vielen Gaumenfreuden und kauften das ein oder andere Weihnachtsgeschenk. Während die Kinder, Lebkuchenhäuser gestalteten oder malten; die Elfe oder gar den Weihnachtsmann trafen, sich in der Kutsche, beim Karussell oder der Quadbahn die Zeit vertrieben, um sich dann mit Waffeln oder anderen Leckereien gestärkt wieder daran machten, noch mehr zu entdecken.

Wohin man auch schaute, sah man in viele zufriedene Gesichter und leuchtende Augen. Die unzähligen Besucher waren begeistert vom diesjährigen Weihnachtsmarkt, der wieder durch die aufwendig betriebene Dekoration, durch lebende Tiere, einer großen Krippe, tolle Vorführungen auf der Bühne

und durch die freundlichen Helferlein bestach. Alle Lose waren wieder einmal schnell verkauft und 1000 Tombolapreise wurden an die Gewinner ausgegeben. Der 1. Preis, eine Reise nach Schottland für 2 Personen, gestiftet vom Reisedienst Bölck aus Schuby, wurde durch die 1. Vorsitzende der IG Tarp, Judith Detlef-

Die Gewinnerin Nina Arnold der Schottland-Reise mit Judith Detlefsen (links) und Reiseveranstalter Bölck







telekommunikation Scandinavian Park 11, 24983 Handewitt Tel. +49 (0)4608 971 67 - 0 Fax. +49 (0)4608 971 67 - 29

PARTNER T - -



sen, der glücklichen Gewinnerin Nina Arnold überreicht.

Auch bei den Ausstellern sah man zufriedene Gesichter und bei dem fast schon familiären Abschied hörte das IG Team des Öfteren "bis zum nächstem Jahr! Das war ein toller Weihnachtsmarkt". So dass es sicher auch 2017 wieder einen Weihnachtsmarkt von Bürgern für Bürger geben wird.

Viele Besucher bedankten sich mit vielen lieben Worten bei der IG Tarp für diesen tollen Weihnachtsmarkt. Vielen Dank den Lobenden, dass ist für die Initiatoren des Tarper Weihnachtsmarktes genug Motivation, damit auch im nächsten Jahr wieder Kinderaugen leuchten können.

Danke

an viele fleißige Hände, die mitgeholfen haben, den Tarper Weihnachtsmarkt 2016 zu ermöglichen und zu gestalten. Bei denen, die uns helfen den Weihnachtsbaum aufzustellen. die uns während des Aufbauens mit Essen versorgen, Kabelverlegern, Raumschmückern, Sterne-/Weihnachtsbäume-Bastlern, Ideengebern, Fragenbeantwortern, Tisch- und Stühle-Schleppern, Verleihern von allem was wir brauchten und natürlich auch bei denen, die hinterher alles wieder mit weggeräumt haben. Auch bei den Ausstellern, Musikern, Vortragenden, konstruktiven Kritikern, Hilfe-Zusagern und Stand-Buchern für 2016 und schon Anmeldern für 2017. Bei denen, die vorher, hinterher und zwischendurch alles gesäubert haben und bei den Geduldigen, wenn am Ende doch nicht alles wieder am rechten, gewohnten Platz stand. Danke auch an alle anderen, die geholfen haben und noch nicht erwähnt wurden. Ein ganz besonderer Dank geht an die Hausmeister der Alexander-Behm-Schule, die jedes Jahr viel Geduld mit uns haben.

LandFrauenverein Tarp-Jerrishoe e.V.



Liebe Landfrauen,

wir hoffen, dass ihr alle mit euren Familien gut ins neue Jahr gestartet seid. Für unser Jubiliäumsjahr 2017- dem 60.Geburtstag unseres Ortsvereins - wünschen wir allen ein gesundes Jahr mit vielen kleinen und freudigen Erlebnissen. Wir wollen in diesem Jahr die ein oder andere besondere Veranstaltung anbieten und hoffen auf rege Beteiligung. Das wäre für uns das beste Zeichen, dass wir auf einem guten Weg sind, alle Frauen anzusprechen und mitzunehmen.

Im Januar starten wir am 16.01.2017 um 14.30 Uhr mit der **lustigen Handarbeitsrunde**. Alle Frauen, die Lust und Zeit haben 14-tägig zu handarbeiten, sind herzlich willkommen.

Am 25.01.17 haben wir zum Thema **Enkeltrick/ Einbruch** einen Vortrag um 14.30 Uhr im Bürgerhaus Tarp. Es referiert der Polizist im Ruhestand
Claus-Peter Holz aus Kappeln. Anmeldungen ab sofort bei Barbara Illias-Göbel unter 04638-898565.
Außerdem starten wir am 26.01.17 wieder unsere
gemütliche **Stammtischrunde** Immer am letzten

Außerdem starten wir am 26.01.17 wieder unsere gemütliche **Stammtischrunde**. Immer am letzten Donnerstag des Monats treffen wir uns um 19.30 Uhr im Haus an der Treene.

VORANKÜNDIGUNG:

Am 02.02.17 findet unsere **Jahreshauptversammlung** statt. Die Einladungen mit der Tagesordnung werden rechtzeitig per Post an alle Mitglieder verschickt. Der Posten der 1. Vorsitzenden steht dieses Mal zur Wahl. Wir bitten um Vorschläge. Nach Abschluss der Jahreshauptversammlung wollen wir uns gemeinsam einen Bildervortrag von Gunnar Green, "Jütland und Norwegen neu entdeckt", anschauen. Anmeldungen und Vorschläge für die Wahl ab sofort bei Barbara Illias-Göbel unter 04638-898565. Bei der letzten Weihnachtsfeier wurden die ersten Landfrauentaler verteilt. Hierzu werden wir weitere Infos bekannt geben.

Sammelstellen für Tannenbäume

Die Gemeinde wird wieder Sammelstellen einrichten, an denen die ausgedienten Weihnachtsbäume abgelegt werden können.

Folgende Sammelstellen stehen in der Gemeinde Tarp bis zum 15. Januar 2017 zur Verfügung.

- Nördlicher Bereich Parkplatz/Sporthalle Schulzentrum
- Südlicher Bereich Hashauweg Parkplatz Tennisvereinsheim
- Westlicher Bereich Ende Hasenhof (Seitenrand/Verbindungsweges zum Schellenpark) Ende Hirschbogen (am Teich)
- Kätnerfeld Vor dem großen Regenrückhaltebecken
- Schellenpark OST -Wiekieracker/Fußweg Zur Rampe NEU
- Schellenpark WEST -Höhe Rodelberg/Kuhschellenring NEU
- Tornschau und Keelbek können ihre Bäume auf der Fläche neben den Containern "Am Buchenhain" abliefern.

Die Bäume bitte NUR auf den oben angegebenen Flächen ablegen! Es wird dringend darum gebeten KEINE ADVENTSKRÄNZE oder ANDERE ABFÄLLE anzuliefern!



v.l.: Kai Wollesen und Arno Franke setzen die neue Säuleneiche in das Rondell vor dem schön hergerichteten Tarper Bahnhof

Neuer Baum vor dem Bahnhof

"Wir haben hier einen so schön hergerichteten Bahnhof, einen Vorzeigevorplatz, aber seit drei Jahren einen abgestorbenen Baum im Rondell", sagt Arno Franke. Er ist Baumpfleger, hat das besondere Auge für solche Dinge. Jetzt hat er Säge und Bagger, Schaufel und frische Erde auf seinen Anhänger geladen und eine Säuleneiche (Quercus robur "Fastigiata Kosta") eingepflanzt.

"Die Kastanie war der falsche Baum am falschen Platz", erklärt der Fachmann. Wenig krankheitsresistent, trocken, zu wenige gute Erde, da konnte dieser Baum nicht überleben. Jetzt wurde die völlig abgestorbene und mittlerweile bruchgefährdete Kastanie, die sicher bei einer der nächsten Stürme umgefallen und zur Gefahr geworden wäre, abgesägt und die Wurzeln ausgebuddelt. Dann wurde auf 1,20 Meter Tiefe die Erde ausgetauscht. Eine Mischung aus heimischen Humusboden, Biokompost und Hornspäne soll einen guten Start bringen. Die neue Säuleneiche ist viel robuster, salzresistent und kann Zug besser vertragen.

Die nachfolgenden Arbeiten teilen sich Rojo-Bau Rolf Johannson aus Jerrishoe, der rundherum noch Granitstelen als Ziersteine setzen wird, ebenfalls als Sponsoring für die Gemeinde sowie Baum-Service-Nord, der in den nächsten sechs Monaten immer wieder zwischen 200 und 400 Liter Wasser vorbeibringen und für eine gute Bewässerung sorgen wird.

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten, auf Wunsch auch schlüsselfertig! (Auch mit Planung und Bauantrag) Termingerecht aus einer Hand, in Verbindung mit über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20 Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

ORTHOPÄDIE CARSTENSEN.de

Westerreihe 18 24852 Eggebek

Telefon: 0 46 09 / 3 95

Parkplätze direkt vor der Tür

- · Maßeinlagen n. Computeranalyse
- · Orthopädische Schuhversorgung
- Schuherhöhungen
- Bandagen
- · Kompressionsstrümpfe

Älter werden

Der Seniorenbeirat

Die Seniorenbeiräte Kappeln und Tarp bieten mit dem Reiseveranstalter "Der Riesebyer" an:

Fünf-Tage-Busreise nach Hirschaid in Bayern mit Besichtigung von Bamberg, Nürnberg und große Steigerwald Rundfahrt.

Termin: Sonntag den 21. - Donnerstag den 25.Mai 2017

Kosten 415,00 € p. Person im DZ, EZ Zuschlag 60.00€

Reiserücktrittsversicherung sowie Eintrittsgelder und Trinkgelder für Reiseleitungen sind inklusive. Das Hotel Göller hat Schwimmbad und Sauna, Nutzung kostenlos.

Busfahrt mit modernem Reisebus "Der Riesebyer" Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder viele Tarper Senioren teilnehmen, da unser Seniorenbeirat keine eigenen Reisen mehr anbieten kann.

Anmeldung bitte möglichst bald bei Günter Will, Meisenweg 1, 24963 Tarp, Tel.: 04638 684 oder E-Mail: winky@ foni.net

Seniorenbeiratsvorsitzende Tarp

Auf ein fröhliches Wiedersehen freut sich Ihre Elisabeth Marx

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist am 11. <mark>Januar 201</mark>7

Seit 20 Jahren kochen sie nun schon

"Wenn einer weg will sagt er Tschüss und geht", sagt Peter Nommensen über die Gruppe, die sich "Die zehn Genießer" nennen. Das ist allerdings in 20 Jahren nur zwei Mal passiert, naturgegeben, immer nicht verhinderbar. Heute treffen sich die Männer, die sich vor zwei Jahrzehnten ohne Satzung und Wahlen, einfach nur aus Freude an Kochkunst und Gaumenfreunden zu einem Männerkochclub zusammenfanden. Seitdem sind etwa 75 Drei- bis Fünfgängemenüs



Vorbereitung auf den Kochabend Dr. Fred Fulde, Heinz Bandt, Klaus Erichsen, Peter Nommensen, Dieter Krause, Werner Geertz, Wolfgang Wisotzki, davor gekocht Klaus (Sam) Hott

und auch mit Freude und Appetit verzehrt worden, einmal im Jahr sogar mit den kritischen Ehefrauen. Vor 20 Jahren war in Tarp noch vieles anders. Es war der Bundeswehrstandort der Marineflieger. Hier gab es ein Unteroffizierheim (UHG) mit Küche, ausgebildeten Köchen, viel Können, guten Gegebenheiten und günstigen Gelegenheiten. Nach Auflösung des Geschwaders und Schließung der UHG-Truppenküche ist jetzt die Küche in der Seniorenwohnanlage drei bis vier Mal im Jahr der Schauplatz für die verbliebenen acht Hobbyköche.

Auf dem Tisch liegen jede Menge Gemüse, andere Zutaten, Dekorationssachen. Heute soll es nach der Vorsuppe ein großes gemischtes Büffet geben. Wer schält die Kartoffeln, putzt das Gemüse, tranchiert das Fleisch, wer schmeckt ab? Es gibt keinen Streit. Im Gegenteil, es wird gelästert, gefrotzelt, gelacht. Heute wird alles ohne Profikoch bestritten, "wir bekommen das auch so hin", lacht Peter Nommensen. Die Frage, ob das Versuchte und Erlernte auch zu Hause angewandt wird nicken alle mit dem Kopf. "Ich bin eigentlich immer für das Mittagessen am Sonntag zuständig", sagt Klaus Erichsen. Er ist im Zivilberuf Computerfachmann, freut sich auf diese Männerrunde. Werner Geertz war jahrzehntelang Geschäftsstellenleiter in der VR-Bank, nimmt naturgemäß alles ganz genau. Einige waren Berufssoldaten, andere sind in der freien Wirtschaft tätig. Dass das Wort "Kameradschaft" einen besonderen Geschmack hat, ist erkennbar an der Teilnahme von Klaus (Sam) Hott. Er erkrankte vor Jahren schwer. ist aber immer noch dabei, auch wenn er nicht kocht, sondern dokumentiert und natürlich mitisst. "Wer war eigentlich für den Wein zuständig?" wird gefragt. Bei vielen Köchen kann auch schon mal der Brei verdorben werden. Ist egal, "ich hab noch ne Kiste Bier im Auto", wird gesagt. Dann gibt es eben Bier zum Büffet, passt ja auch besser, so die Mei-



Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:

10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr Donnerstag 10.00-13.00 Uhr/14.30-18.30 Uhr In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

Die Bücherei hat neue Medien Romane:

Riley, Lucinda: Die Schattenschwester. (Familie) Meyer, Stephenie: The Chemist - Die Spezialistin. (Thriller)

Safier, David: Traumprinz.

Spielman, Lori Nelson: Und nebenan warten die Sterne. (Familie)

Fitzek, Sebastian: Das Paket. (Psychothriller) Mayle, Peter: Die Diamanten von Nizza. (Krimi) Glaser, Brigitte: Bühlerhöhe.

Rabinyan, Dorit: Wir sehen uns am Meer.

Medien:

The first Avenger - Civil war. (DVD) Leo muss zum Frisör. (Kinderspiel des Jahres 2016) Der kleine Rabe Socke – Halli Galli Junior. (Spiel) Ein ganzes halbes Jahr. (DVD)

Rico, Oskar und der Diebstahlstein. (DVD) Money monster. (DVD)

Sachbücher:

Hirschhausen, Eckart von: Wunder wirken Wunder - wie Medizin und Magie heilen.

.

Winkler, Beate: Das große Zentangle Kreativbuch. Görtler, Raimund: Wir wissen mehr! Mit Knuffi sicher im Straßenverkehr.

Kinder- und Jugendbücher:

nung der Gourmetköche.

Kinney, Jeff: Alles Käse! Gregs Tagebuch Bd. 11. Richter, Jutta: Heute bin ich wild und böse. (Bilderbuch)

Löwenberg, Ute: Superwitzige Scherzfragen. Napp, Daniel: Dr. Brumm auf HulaHula. (Bilderbuch)

Alle aktuellen Titel finden Sie auch in unserem Katalog unter www.buecherei-tarp.de

Ihre Bücherei, Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

mob Malerfirma

Malerarbeiten Tapezierarbeiten Reparaturverglasung Verlegung aller Bodenbeläge/Designbeläge



Tel.:04625 / 18 93 69 0 - 24852 Sollerup

Manuel Ohlsen, Maler- und Lackierermeister

www.baum-service-nord.de Mobil: 0152/33778774 A. Franke · Kastanienallee 16 · Tarp

Baumpflege Obstbaumschnitt Problembaumfällung Schredderarbeiten Seilkletterarbeiten Hubsteigerarbeiten Tel. 04638 / 808 35 90

E-Mail: anfrage@baum-service-nord.de



Der Verein Freunde und Förderer der Bücherei Tarp e.V. wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes, gutes und erfolgreiches Jahr 2017.

Wir bedanken uns für Ihr reges Interesse und freuen uns, Sie bei den verschiedenen Veranstaltungen auch im Jahr 2017 begrüßen zu dürfen.

Infos zu unseren Aktivitäten zugunsten der Bücherei Tarp finden Sie auf unserer Homepage

www.freunde-buecherei-Tarp.de

Spruch des Monats:

Der Mensch, der einen Berg versetzte, war derselbe, der anfing, kleine Steine wegzutragen

Chinesisches Sprichwort



Jahresrückblick

Der Shantychor "Die Hornblower" der Marinekameradschaft Tarp blickt auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2016 zurück.

Im Laufe des Jahres gab es so manchen Höhepunkt. Sehr viele Auftritte in ganz Schleswig-Holstein und über dessen Grenzen hinaus.

Eines der Highlights war ein Konzert im Bürgerhaus Harrislee, wo eine hohe Summe Geld zusammen kam. Sie wurde einem Kinderheim in Mombasa/Kenia gespendet.

Übers Jahr verteilt hatten "Die Hornblower" mehrere Auftritte im Hotel Niebüller Hof in Niebüll bei den norddeutschen Abenden. Und es gab eine Zusammenkunft mit allen anderen Shantychören, die dort ihre Auftritte hatten.

Beim Hamburger Hafengeburtstag gab es einen bemerkenswerten Auftritt des Shantychors auf der Brandenburg.

Das Richtfest der Kranaufstellung im Museumsha-

fen in Flensburg wurde auch von den Hornblowern begleitet.

Bei den Shantychorfestivals in Dahme und Großenbrode zeigten sie ebenso Präsenz, wie bei den Shantychorabenden in Dagebüll.

Zum Hafenfest in Assens, Dänemarks Partnergemeinde vom Amt Oeversee, reisten "Die Hornblower" in großer Besetzung und sorgten dort für einen Höhepunkt des Festes.

Eine Delegation des Shantychors besuchte Otopee in Estland, Partnergemeinde von Tarp.

Einen großen Auftritt gab es bei der Landesgartenschau in Eutin. Wie auch bei der Äquatortaufe im Schifffahrtsmuseum Flensburg. Hier fand auch zum wiederholten Male ein sehr gut besuchtes Weihnachtskonzert statt.

Ein weiteres Weihnachtskonzert gab es in Rendsburg, wo eine große Spende für das Sozialwerk des Deutschen Marinebundes möglich wurde.

Ein Highlight für Die Hornblower war der Besuch der Knabenkapelle Auerbach in Tarp. Mit der Knabenkapelle und der Stadt Auerbach besteht seit langem eine freundschaftliche Partnerschaft.

Zum traditionellen Abschluss des Jahres fand wieder das Weihnachtskonzert in der Katholischen Kirche in Tarp statt. Dies Weihnachtskonzert ist immer ausverkauft und der Überschuss wird seit nunmehr 8 Jahren dem Hospiz in Flensburg gespendet.

Für das Jahr 2017 sind wieder viele Auftritte in Schleswig-Holstein, aber auch z.B. in Halle oder in Auerbach geplant.

Der Shantychor Die Hornblower wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein interessantes und gutes Jahr 2017.

Sportmeldungen

Starter-Paket "Kein Kind ohne Sport!"

Sportjugend und Schleswig-Holstein Netz AG zeichnen den TSV Oeversee aus

Die Sportjugend Schleswig-Holstein und die Schleswig-Holstein Netz AG überreichten dem TSV Oeversee im Rahmen des vereinseigenen Turnfestes ein Starter-Paket, um den Sportclub für dessen außerordentliches Engagement zugunsten sozial benachteiligter Kinder auszuzeichnen. Auch der Kreissportverband Schleswig-Flensburg war bei der Verleihung vertreten, um den Einsatz des Vereins zu würdigen.

Die Starter-Pakete werden von der Sportjugend Schleswig-Holstein mit Unterstützung der Schleswig-Holstein Netz AG an Initiativen gegen Zugangshürden im Sport verliehen. Sie sollen es den Sportvereinen ermöglichen, ihre Initiative zu starten oder durch einen neuen Förderaspekt zu erweitern. Gerade auch bei der Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern in den organisierten Sport, stellen die Starter-Pakete eine hilfreiche Unterstützung dar. Sie bestehen aus einem zweckgebundenen finanziellen Zuschuss, Sportmaterialien, einem Beratungsangebot und Fortbildungsgutscheinen im Gesamtwert von etwa 450,- Euro.

"Die Starter-Pakete sollen Unterstützung und Ansporn für die an der Initiative mitwirkenden Personen sein, um dieses großartige soziale Engagement fortzuführen und weiter durchzustarten", hob Marion Blasig, stellvertretende Vorsitzende der Sportjugend Schleswig-Holstein, den zusätzlichen Wert der Pakete hervor.







JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 • TARP · Tel. (0 46 38) 12 03

Sportmeldungen

Bogenschützen wieder an der Spitze

Mit Beginn der Hallensaison fiel für die Schleswig-Holsteiner Bogenschützen auch der Startschuss in der NDSB Verbandsliga 2016/17. Nun, zur Halbzeit, führt die Recurvebogen-Mannschaft des SV Jerrishoe wieder die Tabelle an. Geplant war das nicht, denn vorrangig sollten die neu aufgestellten Melanie Petersen und Malte Hansen ihre ersten Liga-Erfahrungen sammeln. Das Team testet den dringend notwendigen Ersatz, weil sich Jaqueline Hansen nach Saisonende mit ihrem Wechsel zum Hammer SC (NRW) verstärkt dem Leistungssport zuwenden will. Tatsächlich mussten die Vorjahressieger am ersten Wettkampftag einige Punkte abgeben. Dennoch reichte es nach sieben Begegnungen für Platz Zwei, wenn auch mit nur hauchdünnem Abstand auf die nachfolgenden Protagonisten. Die Jerrishoer zeigten sich dem Druck gewachsen, bauten ihren Vorsprung aus und holten Match um Match auf die bis dahin führenden Schützen des TSV Holm auf. So wurde mit viel Spannung das Duell dieser beiden Teams erwartet. Von den Fans lautstark angefeuert lieferten sich die beiden Mannschaften den letzten Wettkampf am Ende des langen Turniertages. Bereits nach zwei Sätzen ging Jerrishoe gegen die bis dahin dominierenden Holmer in Führung. Deren Versuch, die drohende Niederlage in der eigenen Halle im dritten Durchgang noch mit hervorragenden 57 (von 60 möglichen) Ringen abzuwenden, scheiterte an einer furiosen

Konzentrationsleistung der Jerrishoer Schützen. Sie erlangten 58 Ringen 6: 0 Punkte, zogen mit 20: 8 gewonnenen Matches gleich und übernahmen durch ihr günstigeres Satzverhältnis die Tabellenführung.

In der Verbandsliga der Compoundbogen-Schützen liegt der SV Jerrishoe am Ende der Hinrunde auf Tabellenplatz vier. Hier ist der TSV Ladelund ungeschlagener Spitzenreiter.



2. Treßsee Marathon 2017

Am Sonntag, 2. Februar 2017 veranstaltet der SV Freie Waldorfschule Flensburg die zweite Auflage eines öffentlichen Laufes im weiten Bogen um den Treßsee auf einer etwa 14 km langen Runde mit Start und Ziel in Munkwolstrup. Die Teilnahme ist auch als Drittelmarathon (1 Runde) oder Zweidrittelmarathon möglich. Ausführliche Infos können per Mail angefordert werden bei: familie.riedel@einpla.net





Zweirad, Dreirad und mehr....

Ausgiebige Probefahrten vieler unserer Modelle, mit und ohne e-Antrieb!

Dienstag – Samstag 9–12 Uhr Mittwoch – Freitag 14–18 Uhr

fahrrad-beck.de

Stieglunderweg 7 24992 Jörl Tel. 04607-275



Holger Grothegut, Marion Blasig, Johannes Jessen (KSV SL-FL)

<u>Kreissportverband Schleswig-Flensburg (KSV SL-FL)</u> **Ehrenamtspreis für engagierte Sportler**

"Sie sind Vorbilder der Gemeinschaft"

Zeit, um Danke zu sagen: Wer kennt sie nicht, die ehrenamtlich engagierten Menschen, die sich über Jahre hinweg mit großem Zeitaufwand für ihren Sportverein, den Sport und damit für das Wohl der Gemeinschaft engagieren? Manche von ihnen werden als Vereinsvorsitzende in der Öffentlichkeit wahrgenommen – andere arbeiten eher im Verborgenen. Ob nun Gerätewart, Schriftführer, Kassenwart, Übungsleiter, Platzwart, Beisitzer oder Küchenhilfe im Zeltlager – all diese ehrenamtlich tätigen Menschen sind tragende Säulen in einem Sportverein, halten alles zusammen.

Mit einer Feierstunde am 3. November 2016 im Bürgersaal des Kreishauses in Schleswig ehrte der Kreissportverband Schleswig-Flensburg (KSV) 43 engagierte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus zahlreichen Sportvereinen des Kreises – allesamt Persönlichkeiten, die täglich unentgeltlich Großes leisten. Zu den rund 150 Gästen zählten der stellvertretende Kreispräsident Holger Grothegut, Vertreter des Landtages, des Kreises, der Stadt Schleswig und des Landessportverbandes Schleswig-Holstein (LSV SH). "Sie gehören zu denen, die etwas Gutes tun. Danke dafür, dass Sie sich uneigennützig in den Verdienst der Vereine und der Allgemeinheit gestellt haben. Ich möchte mir nicht vorstellen, wie es in der Gesellschaft ohne Sie aussehen würde. Danke für Ihre vorbildliche Einstellung. Unterstützen Sie den Sport auch weiterhin so vorbildlich.", betonte Grothegut. Gemeinsam mit dem KSV Vorsitzenden Rainer Dethlefsen, der in seiner Laudatio für jeden Sportler persönliche Worte der Anerkennung fand, verlieh Herr Grothegut die Auszeichnungen.

Vom TSV Tarp wurde Marion Blasig mit der Ehrennadel des Kreissportverbandes Schleswig-Flensburg für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit für den Sport ausgezeichnet. Marion Blasig leitet seit 2010 im TSV Tarp ehrenamtlich die Sparten Turnen und Schwimmen. Sie ist qualifizierte Übungsleiterin fürs Gerätturnen der Mädchen und dritte Vorsitzende des Sportvereins. Darüber hinaus engagiert sich Marion Blasig seit Jahren für den Sport in Schleswig-Holstein und ist stellvertretende Vorsitzende der Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsh) im Landessportverband (LSV SH). Als deren Botschafterin "Kein Kind ohne Sport!" engagiert sie sich zugunsten sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher, damit denen die Teilnahme an den vielfältigen Sportangeboten des organisierten Sports ermöglicht werden kann. Kreismusikschüler Julius von Forstner begleitete musikalisch am Flügel.

Elektrotechnik Lohf

Ihr Spezialist für Elektro-, Fernseh- und Kommunikationstechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp Tel. 0 46 38/3 45 · Fax 0 46 38/89 84 90

Sportmeldungen

Der TSV Tarp informiert

www.tsvtarp.de · info@tsvtarp.de · Tel. 04638-1644 Öffnungszeiten: Dienstag 19.00-20.30, Freitag 9.00-10.30



Hallo liebe Treenespiegelleser/-innen! Der gesamte Vorstand des TSV Tarp mit seinen Sparten- und Übungsleitern und all denjenigen, die uns unterstützen, wünschen einen erfolgreichen Start in das neue Jahr. Mögen die guten Vorsätze fruchten, zumal wenn es hierbei um mehr Bewegung geht. Mit welchen Sportarten man dem Speck auf dem Leib rückt, erfährt man unter der Homepage unter: www. tsytarp.de.

Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio, 2. Vorsitzender im TSV Tarp (E-Mail: 2vorsitzende@tsvtarp.de, Telefon 0170 7669521).



...Allgemein: Unsere FSJ'ler stellen sich vor Hallo liebe Sportbegeisterten! Jetzt möchten auch wir uns mal offiziell vorstellen. Wir sind die neuen FSJ'ler des TSV Tarp. Unser freiwilliges soziales Jahr begann am 01. September 2016 und endet am 31. August 2017. Mein Name ist Mia Börm und ich bin achtzehn Jahre alt. Im Juli diesen Jahres habe ich meine langjährige Schulzeit mit dem Abitur am Bernstorff-Gymnasium Satrup beendet. Aus sportlicher Sicht ist der TSV mein Heimatverein, wo ich über die Jahre viele verschiedene Sportarten absolviert habe. Zur Zeit spiele ich Handball und Volleyball. Seit fünf Jahren helfe ich beim Kinderturnen in Tarp als Übungsleiter-Assistentin aus. Ich sehe die Zeit beim TSV Tarp als große Chance für die späterer Berufsorientierung im Bereich Sport und Erziehung als auch ein spannendes und sportliches Jahr im Vereinssport. Ich bin mir sicher, dass die Kinder von mir lernen können, doch besonders werde ich viel von den Kindern lernen.

Ich bin Felix und habe mein Abitur an der Goethe-Schule Flensburg gemacht. Dieses Jahr möchte ich zur Orientierung nutzen und mich persönlich weiterentwickeln. Da ich aus der Umgebung komme und schon einige Jahre in Tarp Handball spiele, wurde ich auf ein FSJ beim TSV Tarp aufmerksam. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, viel Spaß mit den Kindern und auf ein ereignisreiches Jahr beim TSV Tarp. Eure FSJ er Mia und Felix.

...vom Judo: Tarper Nikolausturnier 2016
Für die Athleten ist das traditionelle Tarper Nikolausturnier einer der Höhepunkte zum Jahresabschluss im Norden. Dementsprechend lag die Teilnehmerzahl auch wieder bei über 400 Aktiven und bedeutete damit eine nochmalige Steigerung der Meldungen im Vergleich zum Vorjahr. Allerdings ist damit auch die Obergrenze der Teilnehmerzahl erreicht, um weiterhin einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Erfreulich war auch die Beteili-

gung von Kämpfern über die Landesgrenzen von Schleswig-Holstein hinaus. Wieder kamen über 100 Kämpfer aus dem benachbarten Dänemark, aber auch Athleten aus Niedersachen und Hamburg waren vertreten und zeigten in allen Altersklassen spannende Kämpfe. Die routinierten Tarper Organisatoren brachten auch diesmal das Turnier auf sechs Kampfflächen reibungslos über die Bühne. Bei den jüngsten Kämpfern, sechs bis neun Jahre, herrschte in der vollen Treenehalle eine tolle Stimmung. In gewichtsnahen Pools traten die Kämpfer mindestens dreimal an, so war neben Technik auch eine gute Kondition gefordert. In allen Altersklassen waren Anfänger und Routiniers auf der Matte. Erfreulich war auch wieder die starke Beteiligung bei den Erwachsenen, die das Turnier als willkommene Abwechslung zum wöchentlichen Training nutzten. Am Ende freuten sich alle Teilnehmer über Medaille, Urkunde und ein kleines Geschenk. Auf diesem Wege möchten wir auch unseren Sponsoren und Unterstützern danken, die uns 2016 geholfen haben, dass wir Turniere, Meisterschaften, Ferienlehrgänge und Freizeitfahrten ausrichten und besuchen konnten.

Die Spartenleiter, Trainer und Judokas bedanken sich bei: Team-Baucenter Eggebek, Team-Tank Tarp, Fleischerei Neuwerk, Eggebek, Uhlen-Apotheke, Tarp, VR-Bank, Tarp, Treenetaler, Tarp, mac IT-Solutions, Flensburg, außerdem bei Thomas Brückner für die Hallen-Beschallung, bei unseren Tarper Hausmeistern der AB Schule und bei unserem Rettungssanitäter Gerd Wischnewski. Ein großer Dank auch an Familie Kuchenbecker für die tolle Bewirtung der Kampfrichter und Tischbesetzung, und an die vielen Eltern für die Kuchenspenden.

Das Tarper Trainerteam

Turnier-Ergebnisse der Tarper Judokas

Altersklasse U 8: Platz 1 Ben Theede, Platz 2 Patrick Reinhold, Platz 3 Nina Schwierz, Emma Gritzke, Wanda Brandt, Erik Reinhold, Moritz Moll, Paul Ole Hollesen, Mika Hoffmann, Raik Bollmer, Iver Holm, Nic-Luca Hollesen, Bjarne Knuth-Krins,

Altersklasse U 10 Platz 1 Evelina Iskakow, Thees Stielow, Toni Krakow, John Lukas Weidner, Werner Kärcher, Platz 2 Pia Freudenstein, Max Dethlefsen, Platz 3 Timon Krakow, Luis Morales, Bjarke Jürgensen,

Altersklasse U 12 Platz 1 Jan Bergte, Tom Theede, Platz 2 Jakob Jeske, Nikita Iskakow, Felipe Morales, Platz 3 Jannek Hansen,

Altersklasse U **15** Platz 1 Nickels Albrecht, Maxi Knuth-Krins, Platz 2 Carolina Kärcher,

U 18, U 21, Senioren Platz 1 Silas Nielsen, Platz 2 Bengt Krins, Jönne Jeske, Platz 3 Andre Matthiassen Gerd Zboralski

...vom Judo: 25. Norddeutsche Meisterschaften und Bundessichtungsturnier

Zwei Judo-Nordlichter qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen, eine Jugendliche überragte beim Bundessichtungsturnier in Holzwickede. Nach den erfolgreichen Judo-Landesmeisterschaften konnten sich gleich zwei Judo-Athleten bei den Norddeutschen-Meisterschaften in Oldenburg/Holstein durchsetzen. Bei den Frauen überragte Hanna Thimsen vom ETSV Weiche in der Klasse bis 78 kg. Nach überlegender Vorrunde und Halbfinale ließ sie auch gegen Chris-

tina Zahl aus Hamburg nichts anbrennen und wurde norddeutsche Meisterin. Für den Tarper Jan Okur, über 100 kg, war erst im Finale Schluss. Hier musste er sich dem Niedersachsen Sebastian Wendt beugen, freute sich dennoch über die norddeutsche Vizemeisterschaft und Qualifikation für die deutsche. Beim Bundessichtungsturnier für Jugendliche U 17 in Holzwickede konnte Laura Augustin vom ETSV Weiche in der Klasse über 78 kg überzeugen. Nach starker Vorrunde unterlag sie erst im Halbfinale und belegte einen erfreulichen dritten Platz und erreichte zusätzlich die Aufmerksamkeit des Bundestrainers

...vom Schwimmen: Vom Anfänger- zum Seepferdchen- und Bronzeschwimmer

Kinder ab 5 Jahre können an dem Anfängerschwimmen, welches ganzjährig (außer in den Ferien) stattfindet, teilnehmen. Eine frühzeitige Anmeldung ist wichtig! Anmeldungen zum Anfängerschwimmen werden mit folgenden Angaben (Name des Kindes, Geburtsdatum und Telefonnummer) von der Spartenleiterin Marion Blasig unter turnen@tsvtarp.de angenommen.

...vom Handball: HSG im Aufwind - und neuer Homepage

Der Handballsport ist in Tarp und Wanderup seit vielen Jahren eine feste Größe. Die HSG Tarp-Wanderup gehört besonders wegen ihrer guten Nachwuchsarbeit zu den bekanntesten Handball-Adressen in Schleswig-Holstein. Die Arbeit des hauptamtlichen Sportlehrers Henning Stein und der 20 engagierten Jugendtrainer und -betreuer trägt auch in Zeiten des demografischen Wandels und veränderten Freizeitverhaltens ihre Früchte: Derzeit betreut die Jugendabteilung der HSG rund 180 Kinder und Jugendliche mit steigender Tendenz. Besonders erfreulich aus Sicht des Vereins ist die Entwicklung, dass sich eine ganze Reihe erfahrener ehemaliger Spielerinnen und Spieler der HSG als Jugendtrainer engagieren. Unterstützt wird die Nachwuchsarbeit in der HSG seit 1999 vom Jugendförderverein. "Gute Jugendarbeit ist eine Lebensversicherung für jeden Sportverein", sagte Peter Matzen, der scheidende Vorsitzende auf der Jahresversammlung des Jugendfördervereins. Nur mit einer stabilen Nachwuchsbasis ließen sich Umbrüche verkraften, wie sie die HSG im Seniorenbereich in den vergangenen Jahren erlebt hat. Deshalb sei die finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit durch den Förderverein wichtiger denn je. Der Verein unterstützt und bezuschusst die Handballer zum Beispiel bei der Ausstattung mit Material und Trikots sowie bei der Finanzierung von Fahrten zu mehrtägigen Jugendturnieren. "Durch die Mitgliedsbeiträge des Vereins konnten insgesamt zwölf Einzelmaßnahmen gefördert werden", stellte Matzen zufrieden fest. Allerdings bemängelte er zum Abschied, dass die Zahl der Mitglieder seit einigen Jahren stagniere. Neuen Schwung möchte der einstimmig gewählte neue Vorsitzende Heiko Scharffenberg in den Förderverein bringen. "Ich möchte versuchen, mehr Leute für unseren Verein zu begeistern und uns breiter aufzustellen. Schließlich geht es um unsere Kinder, denen wir gute Bedingungen verschaffen wollen", erklärte Scharffenberg. Weiter wurden von der Versammlung Gerhardt Görrissen als Kassenwart bestätigt und Mario Kretschmer zum zweiten Kassenprüfer gewählt. Quelle: www.shz.de - pm

Die HSG ist nun unter neuer folgender Homepage zu erreichen: https://www.hsg-tarp-wanderup.de ...vom Fußball: auch die Fußballer glänzen mit neuer Homepage

Die HSG ist nun unter neuer folgender Homepage zu erreichen: http://www.fc-tarp-oeversee.org

Sportmeldungen

Weihnachtsfeier in der Reithalle oder mein Zauber von Weihnachten!

Am 4. Dezember 2016 um kurz vor zwölf: Ich fahre auf den Parkplatz unserer Reithalle, noch ist keiner da. Ich koche erstmal einen Kaffee.

12.30 Uhr: Langsam trudeln die Helfer und Teilnehmer ein, Zöpfe werden geflochten, der Soundcheck gemacht, Kuchen drapiert, Fritteuse und Waffeleisen aufgestellt, Punsch warm gemacht und Kerzen entzündet. Toll: Jeder weiß, was zu tun ist; leicht entspannt mache ich mich ans Aufbauen der vielen schönen Tombola-Preise.

14.00 Uhr: Die Halle füllt sich; schön, dass so viele an uns denken.

14.15 Uhr: Jetzt aber schnell die Mädels für die Tanzaufführung zusammentrommeln. Gar nicht so einfach, eine war noch aufm Klo! Was wollte ich noch alles sagen bei der Begrüßung? Egal, fällt mir schon wieder ein.

14.20 Uhr: Super, das Programm läuft und die Mädels für Punkt zwei, das Spring-Pas de deux, stehen schon in den Startlöchern.

14.25 Uhr: Schade, das hätte ich gerne gesehen, aber ich muss helfen, unser Voltigierpferd Jan fertig zu machen. Der ist so aufgeregt, dass er nicht still stehen kann.

14.30 Uhr: So, Jan ist fertig; hoffentlich geht alles gut, sind ja die kleinen Voltis dran, aber Gott sei Dank nur im Schritt. Gerne wurde ich weiter unterstützend einwirken, aber ich muss los, mein Pferd für die Aufführung satteln.

15.00 Uhr: Noch während wir draußen unsere Pferde fertig machen, sehe ich von weitem die Ponys fürs Ponyreiten ankommen. Super! Voll im Zeitplan, denke ich!

15.15 Uhr: Als ich zum Warmreiten in die Halle komme, erfahre ich, dass wir dem Zeitplan 10 Minuten hinterherhinken. Kein Problem, das ist eingeplant. (Wo kommen nur all die Leute her?)

15.45 Uhr: So. volle Konzentration, unsere Quadrille mit vier Pferden startet.

15.55 Uhr: Alles gut gegangen, wir haben so tolle Pferde und dass wir uns den Ablauf so gut merken konnten... jetzt aber flugs das Pferd versorgen und mit dem Anhängershuttle nach Hause schicken.

16.15 Uhr: Wieder in der Halle - sind es noch mehr Menschen geworden? Eigentlich sollte jetzt schon die zweite Voltigruppe starten, aber noch sind die Nordis drin:

oh je, jetzt sind wir schon 15 Minuten im Verzug und nicht nur das, Pommes und Waffeln sind alle!! Das gab's noch nie! Meine Gedanken rasen! Wo könnten wir noch was herbekommen? Heute ist



Sonntag. Hab ich was zu Hause?

16.25 Uhr: Keine Zeit mehr, mich zu sorgen, Leider ist Jan immer noch nicht auf besinnliche, entspannte Weihnachten eingestellt (Ich kann es ihm nachfühlen). Mit fünf Leuten bekommen wir Voltigurt und Trense drauf! Oh oh, das kann dauern, bis da die Kinder drauf turnen können, aber den Programmpunkt streichen geht gar nicht. Die Kinder haben Wochen lang geübt und heute sollen ja auch die neuen Voltigier-Anzüge vorgeführt werden, die wir aus dem letzten Tombola-Erlös gekauft haben. Während sich meine Gedanken um nicht mehr vorhandene Pommes und Waffeln, durchgeknallte Pferde und einen völlig aus den Fugen geratenen Zeitplan drehen, funkt uns der Weihnachtsmann an und fragt, wann er denn rein darf, schließlich sollte er schon vor 15 Minuten da sein und langsam wird es kalt auf der Kutsche. Der Weihnachtsmann!! Hoffentlich hat er genügend Geschenke für die Kinder dabei!!? Wie viele laufen hier eigentlich rum? Keinen Überblick.

16.45 Uhr: Endlich, endlich können die Voltis starten. Gerne hätte ich zugeschaut, ob alles gut geht, aber ich muss die Auslosung der Tombola, unseren letzten Programmpunkt, vorbereiten.

17.00 Uhr: Von weitem kann ich ihn schon sehen, ich öffne das Hallentor und mit Lichterglanz und Glockengeläut kommt der Weihnachtsmann eingefahren. In der abgedunkelten Halle erklingt leise a cappella Stille Nacht, heilige Nacht. Zwei Strophen lang atme ich durch, genieße diesen Augenblick und weiß wieder, warum ich das jedes Jahr mache. Das ist mein Weihnachtsmoment.

17.05 Uhr: Nun sind erstmal alle mit dem Weihnachtsmann beschäftigt. Zeit für einen Kaffee?

17.20 Uhr: So langsam muss ich den Weihnachtsmann wohl mal auf seine weiteren Termine hinweisen. Sein Geschenkesack ist eh leer, aber ich sehe keine traurigen Kinderaugen, dann haben die Geschenke wohl gereicht.

17.25 Uhr: Normalerweise sind wir jetzt beim Abbauen... Doch das zweite Highlight nach dem Weihnachtsmann, die Tombola Auslosung, steht noch aus. Knapp 60 Preise wollen noch unter die Leute gebracht werden.

18.00 Uhr: Die Halle ist leer, bis auf die Handvoll Helfer, die immer dabei sind und beim Aufräumen und Abbauen helfen. Ich muss mich erstmal setzten. Wo sind die letzten sechs Stunden geblieben? Waren alle Besucher zufrieden? Auch wenn Pommes und Waffeln zu früh ausverkauft waren? Kommen sie im nächsten Jahr trotzdem wieder? Kamen die Preise gut an? Sind alle Aufführungen geglückt? Ich hab nicht eine gesehen.

Das Einzige, was ich sicher sagen kann: Der Zauber von Weihnachten hat mich wieder einmal in diesem kleinen Moment des Einzugs vom Weihnachtsmann gepackt.

Melanie Held, 1. Vorsitzende Voltigier- und Reitverein Sieverstedt

Starke Versicherungen

Feuer-, Hausrat-, Glas und Fahrraddiebstahlversicherungen

STRUXDORFER Mobilien-Brandgilde von 1833

Vorsitzender:

Otto Klawuhn Eckernf, Landstr. 22 24873 Havetoft Tel.: 04603/487

Fax: 04603/9516

www.struxdorfer.de

Ansprechpartner: Hans-Peter Ohlsen Mühlenstraße 9 24860 Uelsby Tel.: 04623/189350 Fax: 04623/189351

In starker Gemeinschaft



Aus den Kindertagesstätten



Ein buntes, aufregendes Jahr 2016

Ein abwechslungsreiches Jahr liegt hinter uns. Es gab viele schöne Momente. Als erstes stand die sehr beliebte Faschingsfeier im Februar auf dem Programm. Ein Osterfrühstück mit Großeltern folgte im März. Im Juni dann ein großes Fest, mit monatelangen Vorbereitungen, zum 25 -jährigen Jubiläum des Kindergartens. Es gab Tanzaufführungen der Kinder, eine Tombola und Spiel, Sport, Schmink-und Bastelaktionen. Ein Kuchenbüffet sorgte für das leibliche Wohl und von einem Märchenerzähler konnte man sich bezaubern lassen. Es war ein sehr schönes Fest. Im Juli wurden fünf Kinder in die Schule verabschiedet. Auch in der Krippengruppe sind in diesem Jahr neue Kinder und deren Familien angekommen und die "Großen" der Krippe wechselten in die Regelgruppe. Im November feierten wir gemeinsam mit allen Familien ein Lichterfest.

Es gäbe noch viel mehr zu berichten, von Bewegung und Sportangeboten, dem Tanzprojekt mit der Schule, das unsere Kinder nachhaltig beeindruckt hat. Von Elternarbeit, Eingewöhnung, der Naturwoche und unserem dänischen Sprachenprofil, usw. Aber nun freuen wir uns mit den Kindern auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Wir bedanken uns bei allen Familien für ihre tolle Unterstützung und wünschen Ihnen allen ein gutes Jahr 2017. Das Team vom Sportkindergarten





Nele und ihre Freundinnen und Freunde bei der "Arbeit". Begleitet wurden sie von Tanja Behr, Harro Hand, Matthias Lammertz und Jolanta Tomaszewski (v.r.n.l.)

Sie zogen die Losnummern

Nele, Romy, Lara, Mie, Nele Christina, Max, Henry, Beeke und Hannes aus dem ADS Sportkindergarten Oeversee zogen die Losnummern die zu den Gewinnen im "treene adventskalender" führten.

Für die 109 zu vergebenen Preise, Gesamtwert 4.700 Euro, wurden unter der Aufsicht von Notar Harro Hand, Tarp, die erforderlichen Losnummer gezogen. Diese Aufgabe hatten neun Vorschulkinder einer Regelkindergartengruppe unter der Leitung von Tanja Baehr übernommen. Aus einem größeren Behältnis zogen die Kinder aus 1750 Losen diejenigen, die zu den Gewinnen des "treene adventskalender" führten.

Neujahrsgrüße

Ev. Kindertagesstätte Tarp Clausenplatz

Zunächst einmal möchten wir allen Familien ein frohes, gesundes und gesegnetes Jahr 2017 wünschen, verbunden mit dem aufrichtigen Dank für alles Gute, was uns im letzten Jahr widerfahren ist.

Der Jahreswechsel wird meistens dazu genutzt das Vergangene Revue passieren zu lassen und sich Gedanken zu machen, was man sich für das kommende Jahr wünschen oder vornehmen möchte, auch "gute Vorsätze" genannt. Für uns in der Kita war es ein gutes Jahr 2016: Die meisten Dinge sind gut gelungen, kein uns anvertrautes Kind hat schlimmen Schaden erlitten, wir konnten unsere fertige Konzeption in den Händen halten und hatten wunderschöne Jubiläumsfeierlichkeiten. Da könnte man dem neuen Jahr doch eigentlich gelassen gegenübertreten! Und genau das ist mein Wunsch und mein guter Vorsatz für das vor uns liegende Jahr: Gelassenheit! Nicht jedes Wort auf die Goldwaage legen, Fehler als Chance und nicht als persönliche Niederlage sehen und einfach mal auf Gott und auf das Gute im Menschen vertrauen. Wer sich also noch nichts für das kommende Jahr vorgenommen hat, könnte es doch ruhig einmal mit "Gelassenheit" probieren. Als kleine Hilfestellung habe ich da noch folgenden Text für Sie:

Löwenzahn

Eine Frau beschloss einen Garten anzulegen. Sie bereitete den Boden vor und streute die Samen wunderschöner Blumen aus. Als die Saat aufging, wuchs auch der Löwenzahn. Die Frau versuchte mit allen möglichen Methoden, den Löwenzahn auszurotten, aber nichts half. Am Ende machte sie sich auf, um in der fernen Hauptstadt den Hofgärtner des Königs zu befragen. Der weise, alte Gärtner, der schon so manchen Park angelegt hatte, gab ihr viele Ratschläge, wie der Löwenzahn loszuwerden sei. Aber was er auch vorschlug, die Frau hatte alles schon probiert. So saßen die beiden ratlos da, bis am Ende der Gärtner die Frau anschaute und sagte: "Wenn denn alles, was ich dir vorgeschlagen habe, nichts genützt hat, dann gibt es nur einen Ausweg: Lerne den Löwenzahn zu lieben."





Kirchliche Nachrichten



STERNREGION Eggebek-Jörl · Oeversee-Jarplund · Sieverstedt · Tarp · Wanderup

2017 **Jahreslosung**



Gott spricht:

Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Ezechiel 36,26)

HERR, schmeiß Hirn ra!

"HERR, schmeiß Hirn ra" - diesen in meiner schwäbischen Heimat beliebte Ausruf müsste man im Hochdeutschen mit "HERR, schmeiß Hirn (sprich Verstand) vom Himmel!" übersetzen. "O HERR, schmeiß Hirn ra" - Lehrer benutzen ihn am Rande der Verzweiflung, wenn sie einen Sachverhalt zum zwanzigsten Mal erklären. Eltern rufen ihn aus, wenn ihre Kinder eine große Dummheit begehen. Kinder, wenn ihre Eltern aber auch überhaupt nichts von ihren Problemen verstehen: "Herr, schmeiß Hirn ra!" Was hart klingt, kann dennoch jeder nachvollziehen: Es gibt Dummheiten und Fehlverhalten, da helfen wohl keine Argumente und kein freundliches Zureden mehr, da hilft nur noch göttliches Eingreifen. Schon so mancher Verkehrsteilnehmer aber auch manches Familienmitglied haben mich aus der Fassung gebracht und mich diesen Ausspruch benutzen lassen. "O Herr, schmeiß Hirn vom Himmel!" - sagte ich dann. Und der Herr tat es. Und traf. Beim gemütlichen Spaziergang in den Fröruper Bergen, da traf er mich mit dem Hirn von hinten und es durchfuhr mich wie der Blitz. Ein Schock! Mich traf die Erkenntnis: Die Selbsterkenntnis, dass der Streit am Morgen mit meiner Tochter vollkommen unnütz war und ich ihn, um ehrlich zu sein, aus schlechter Laune heraus provoziert hatte. Mein genervtes "Hirn-vom-Himmel"-Gerede war mehr als angemessen. Ich hatte es bitter nötig. Doch nicht nur Hirn hatte ich nötig, v.a. auch Herz.

Gott wirft normalerweise nicht mit Körperteilen um sich. Das wäre auch ganz schön gruselig. Und doch ist er der, der sagt "Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch". Gott ist der, der Menschen anpackt und verändert. Nicht nur im Kopf, sondern auch im Kern, im Herz. Gott ist der, der Neues möglich macht. Er ist der, der verwandelt und neuanfängt.

Neu anfangen, im Kern die Dinge bzw. Angewohnheiten ändern, die einen stören - je nachdem, wann Sie diesen Treenespiegel in Händen halten, haben wir einen Neuanfang vor bzw. hinter uns. Ein neues Jahr hat begonnen. Mit Böllern und Sekt, mit guten Vorsätzen machen und schlechte Gewohnheiten ablegen. Es dieses Jahr anders machen – es besser machen. Wer kennt das nicht? Aber wie?

Und Gott spricht: "Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Neu anfangen mit euch, das ist schön. Ich fasse mir für euch ein Herz und gebe euren Geist nicht auf. Ihr sollt es anders machen - und so wird es sein. Denn ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch." Dass auch für uns ein Neuanfang möglich ist - in Trauer, in Schmerz, aus Sackgassen heraus und durch Zukunftsangst hindurch - das verleihe Gott uns allen.

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Pastorin Joos

	Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in der Stern-Region						
	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
So. 01. Jan.					10.00 P.v.Fleischbein	17.00 in Wanderup	17.00 P.s Schröder
So. 08. Jan.	10.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	siehe Jarplund	10.00 Pn. Koring Y		10.00 P.v.Fleischbein	10.00 P. Schröder
	11.00 Taufgottesd.						Einführung KGR
So. 15. Jan.	siehe Kleinjörl 10.00	Pn. Schildt/P. Fritsche	10.00 Pn. Joos Y	siehe Oeversee	10.00 P.v.Fleischbein	10.00 Pn. Koring	10.00 Pn. Treschow-
		Einführung KGR			mit Singkreis	Einführung KGR	Kühl Dän. Gottesd.
So. 22. Jan.	10.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	10.00 Pn. Joos/Pn. Ko	oring		10.00 P. Fritsche	10.00 P. Schröder
			Einführung KGR				mit Taufe
So. 29. Jan.	Esperstoft		19.00 Pn. Joos	siehe Oeversee		17.00 in Wanderup	17.00 P. Schröder
	10.00 P. Fritsche		Musikal. Andacht				"Mehr"
So. 05. Febr.	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche	siehe Jarplund	18.00 Andacht	10.00 P.v.Fleischbein	17.00 P. Schröder	
				mit Orgelmusik			
Y= mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort							



"Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren."

Joh. Wolfgang v. Goethe

0 46 38 - 89 85 00



24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29, Tel. 04630-93237. Fax 04630-93236

kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag + Freitag von 9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste in Oeversee

Mittwoch 04. Januar 15 Uhr Andacht zur Jahreslo-Pastorin Joos sung Sonntag 15. Januar 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Joos-

Sonntag 22. Januar 10 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengemeinderates

Pastorin Joos u. Pastorin Koring Sonntag 29. Januar 19 Uhr Musikalische Abendandacht Pastorin Ioos

Gottesdienste in Jarplund

Sonntag 08. Januar 10 Uhr Gottesdienst mit Abend-Pastorin Koring

Seniorentanzgruppe "Frohsinn"

(Leitung Anke Gellert)

Am 9., 16., 23, und 30, Januar um 14,30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Der Mittagstisch

Am 11., 18. und 25. Januar um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Oigong für Senioren

Am 10., 17., 24. und 31. Januar von 9.30 bis 10.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Zur Zeit sind alle Plätze belegt. Bei Interesse bitte im Kirchenbüro melden.

Sträkelcafé

Am 3., 10., 24. und 31. Januar von 13.30 bis 15.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 19. Januar um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Nähtreff Nadelöhr

Am Donnerstag, d. 12. Januar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen

um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

4. Januar Andacht zum neuen Jahr und zur Jahres-

Die Andacht beginnt um 15 Uhr in der St. Georg Kirche. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

18. Januar (Bildlicher) Gang über den Friedhof Gedenksteine und Gräber erzählen uns das Leben und Wirken der Menschen aus zwei Jahrhunderten. Ulrike Joos und Annelie Köppen geben anhand von Bildern von Heimo Guschlbauer einen Überblick.



Hallo liebe Gemeinde,

mein Name ist Sandra Hansen, ich bin 1993 geboren und in dem Ort Weding der Gemeinde Handewitt aufgewachsen.

Nach meinem Realschulabschluss habe ich die Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin absolviert. Anschließend habe ich mich an der Fachschule für Sozialpädagogik in Niebüll weiter zur Erzieherin ausbilden lassen und habe meinen Abschluss im Sommer 2016 erworben.

In meiner Freizeit unternehme ich viel mit meinen Freunden und der Familie.

Meine große Leidenschaft ist das Kochen und Backen, wobei ich meiner Kreativität nachkommen kann.

Seit Dezember 2016 arbeite ich als neue Jugendwartin für die Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund. Ich bin gespannt auf die neue Herausforderung und freue mich viele neue Gesichter kennen zu lernen.

Mit freundlichen Grüßen Sandra Hansen

Einführungsgottesdienst des neuen Kirchen-

gemeinderates 22. Januar um 10 Uhr, St. Georg Kirche

In den neuen Kirchengemeinderat wurden gewählt: Helmut Fehlau, Munkwolstrup, Heidi Jensen-Claussen, Oeversee, Ines Matho, Frörup, Regine Mauksch, Frörup, Timo Saarup, Oeversee, Dörte Seiler, Jarplund, Anne-Christin Semrau, Bilschau, Jennifer Simon, Frörup, und Frank Vervoort, Barderup-Ost. Der Kirchengemeinderat wird am Sonntag, den 22. Januar in sein neues Amt eingeführt. Gleichzeitig wird der alte Kirchengemeinderat feierlich verabschiedet.

Musikalische Abendandacht mit



Olaf Peters

29. Januar um 19 Uhr, St. Georg Kirche

Es gibt viele schöne neue christliche Lieder. Meistens jedoch singen wir sie "nur" zu Jugendgottesdiensten und Konfirmationen. In dieser Abendandacht wollen wir sie "einfach mal so" singen. Olaf Peters wird uns mit der Gitarre begleiten.

Gemeindefrühstück

30. Januar um 9.30 Uhr, D. Bonhoeffer Kirche Bäckermeister Daniel Lorenzen aus Joldelund ist zu





Wir möbeln sie auf!

Polsterei-Meisterbetrieb Bezugsstoffe-Möbelleder



über 100

24392 Süderbrarup - Bahnhofstr. 57 Fon: 04641-9050 Fax: 04641-9052 Fußböden Gardinen Polsterei Sonnenschutz Plissée **Jalousien** Markisen Insektenschutz Rollläden Seit 1897





Gast und stellt in einem Vortrag das besondere Konzept der Joldelunder Bäckerei vor.

Für einen guten Zweck: Konfirmandinnen und Konfirmanden basteln Adventsgestecke

Der Erlös kommt Brot für die Welt zugute Am Sonnabend vor dem ersten Advent trafen sich ca. 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund zu einer besonderen Bastel- und Spendenaktion: 65 Adventsgestecke wurden unter Anleitung von bastelerprobten Ehrenamtlichen aus der Gemeinde hergestellt. Für 8 Euro wurden sie dann am 1. Advent verkauft. 530 Euro wurden auf diesem Wege eingenommen. Dieses Geld kommt nun der Organisation "Brot für die Welt" zu gute. Karin Rossen aus Oeversee und Leo Vervoort aus Barderup-Ost lobten die Konfirmanden: "Sie waren konzentriert und haben richtig gute Arbeit geleistet. Die Gestecke waren wunderschön. Wir denken und hoffen, es hat ihnen auch Spaß gemacht." Pastorin Joos ergänzt: "Einen herzlichen Dank an alle, die uns durch gespendetes Material oder ihr ehrenamtliches Engagement unterstützt haben."

33 Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht im Stich gelassen

Großer Dank an das Busunternehmen Neubauer Ende November starteten 33 Oeverseer Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pastorin und Jugendwart Olaf Peters nach Hamburg zu einem Ausflug zum "Dialog im Dunkeln". Fast wären wir bereits in Tarp gescheitert und hätten aufgegeben müssen: Denn an diesem kalten Samstagmorgen fuhr unser Zug nicht und wir standen zitternd und ratlos am Bahngleis. Spontan rief eine Konfirmandenmutter beim Busunternehmen Neubauer an - und innerhalb einer Stunde saßen wir warm und gut in einem komfortablen Reisebus. Dann klappte alles wie am Schnürchen: Wir hatten einen wunderschönen Ausflug mit einem netten Busfahrer, der extra für uns seinen freien Samstag opferte. Als Sahnehäubchen kam noch dazu: Neubauer ließ uns zum selben Preis nach Hamburg fahren wie die Zugfahrkarten für uns gekostet hätten! Schließlich seien wir ja in einer Notlage gewesen. Daher von unserer Seite aus ein ganz herzliches Dankeschön an die Firma Neubauer!!

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist am 11. Januar 2017



Gottesdienste

Sonntag, 1. Januar 2017

10.00 Uhr - Gottesdienst, Pastor v. Fleischbein

Sonntag, 15. Januar 2017

10.00 Uhr - Gottesdienst, Pastor v. Fleischbein und Mitwirkung des Singkreises

Sonntag, 5. Februar 2017

10.00 Uhr - Gottesdienst, Pastor, v. Fleischbein Bitte besuchen Sie auch die Gottesdienste in den Nachbargemeinden der Sternregion!

Termine und Konzerte

Montag, 2. Januar 2017

Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde trifft sich um 15.00 Uhr in der ATS. Interessierte Bürger der Gemeinde sind herzlich willkommen, die Arbeit des Besuchsdienstes zu unterstützen. Die Treffen finden jeweils am 1. Montag im Monat statt.

Dienstag, 10. Januar 2017

An diesem Tag findet die Jahreshauptversammlung der Ev. Frauenhilfe für Mitglieder statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Dienstag, 17. Januar 2017

Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einer Kaffeetafel um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt. Gäste sind herzlich willkom-

Wöchentliche Termine in der ATS Mittwochs

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr - Konfirmandenunterricht mit Pastor von Fleischbein

Berichte und Mitteilung Amtseinführung des neuen Kirchengemeinderates

Der neue Kirchengemeinderat wird am 15. Januar 2017 im Gottesdienst um 10.00 Uhr in sein Amt eingeführt. Gleichzeitig wird an diesem Tag das Beauftragtengremium, das bis dahin die Arbeit fortführt, vom Dienst entbunden.

Im Anschluss laden wir herzlich zu einem kleinen Empfang in die Altentagesstätte.



Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

17:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Gunnar Schröder in der ev. Kirche Wanderup 1. Jan. So. So. 8. Jan. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Theo von Fleischbein im Anschluss "Kirchenkaffee" in der Kirche

So. 15. Jan. 10:00 Uhr Einführungsgottesdienst des neuen Kirchengemeinderates mit Pastorin Reinhild Koring

22. Jan. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Karsten Fritsche So. 25. Jan. 15:00 Uhr Kinderkirche mit den Kirchenstrolchen Mi.

So. 29. Jan. 17:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Gunnar Schröder in der ev. Kirche Wanderup

17:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Gunnar Schröder So. 5. Feb



Die Gemeinde Tarp sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine sorgfältige und zuverlässige

Reinigungskraft für das Bürgerhaus.

Es handelt sich um eine unbefristete Beschäftigung auf Geringfügigkeitsbasis (Minijob). Die Arbeitszeit, die weitestgehend je nach Belegung des Hauses frei eingeteilt werden kann, beträgt wöchentlich 2 Stunden. Das Entgelt richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD. Die Gemeinde Tarp setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein, daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Kurzbewerbung bis zum 15. Januar 2017 an den Bürgermeister der Gemeinde Tarp, Herrn Peter Hopfstock, Tornschauer Straße 3/5, 24963 Tarp. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Doris Kleeberg gerne zur Verfügung, Tel.: 04638/8813. Eingangsschreiben werden nicht versandt.

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Tarp

In der Gemeinde wird durch den Kirchengemeinderat ein ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Tarp angeboten. Wer abgeholt werden möchte, bitte im Kirchenbüro unter Tel. 04638 441 anrufen.

"Kirchenkaffee"

Am Sonntag, d. 8. Januar, um 10:00 Uhr laden wir im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche wieder zum "Kirchenkaffee" herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19:00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund, zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638 7248.

Bekanntmachung des Wahlergebnisses

der Kirchengemeinderatswahl vom 27.11.2016 der ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp

Platz	Name der Kandidatin/	Anzahl Stimmen
	des Kandidaten	
1	Baur, Lisa	256
2	Gall, Anke	228
3	Karstens, Wilhelmine	214
4 5	Sommer, Anja	196
5	Holm, Katrin	195
6	Holthusen, Carsten	185
7	Merk, Gabriel	182
8	Gesk, Ursula	154
9	Puschmann, Ingrid	133
10	Marx, Elisabeth	113
11	Nickels, Henning	106
12	Hoffmann, Neithardt *	95
13	Clausen, Marianne *	95
14	Kapp, Christa	89
15	Möller, Ralf Christian	82

Platz 1 – 12 ist in den neuen Kirchengemeinderat hineingewählt worden. Als 13. Mitglied wurde Frau Christa Kapp am 7. Dezember 2016 in den Kirchengemeinderat berufen. Am 15. Januar werden in einem Gottesdienst die neuen Kirchengemeinderatsmitglieder in ihr Amt eingeführt.

* Auszug aus dem Kirchengemeinderatsbildungsgesetz, § 24, 3

"Bei Stimmengleichheit ... ist in Ansehung der Geschlechterverteilung des Wahlergebnisses die oder der Vorgeschlagene gewählt, die oder der zu dem unterrepräsentierten Geschlecht in der vorläufigen Zusammensetzung des Kirchengemeinderates gehört. Sind in dem bisherigen Wahlergebnis in gleicher Anzahl Frauen und Männer vertreten oder

haben die stimmgleichen Vorgeschlagenen dasselbe Geschlecht, entscheidet das Los, das durch ein Mitglied des amtierenden Kirchengemeinderates zu ziehen ist.

Kirchenmusikalische Angebote für Jung und Alt Kirchenchor Tarp

http://kirchenmusik-tarp.de/kc

Wir können noch etwas Verstärkung gebrauchen. Möchten Sie nicht unser musikalisches Team etwas unterstützen? Besuchen Sie uns im Internet und dann kommen Sie einfach zu einer unserer Chorproben vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Termine für Januar 2017

Mi. 04.01.2017 19:30 Uhr Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp

Mi. 11.01.2017 19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus Sörup

So. 15.01.2017 10:00 Uhr Singen zum Neujahrsempfang in St. Marien Sörup

Mi. 18.01.2017 19:30 Uhr Chorprobe in der Versöhnungskirche Tarp

Mi. 25.01.2017 19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus Sörup

Mi. 01.02.2017 19:30 Uhr Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp

Liebe Grüße, Neithardt Hoffmann

Posaunenchor

Wir haben in unserer ev. Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung.

Interessiert – aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischauen. Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp. (http://kirchenmusik-tarp.de/pc). Kommt bitte einfach mal vorbei!

Liebe Grüße, Euer Posaunenchor

Kinderchor in Tarp

Zur Kinderchorprobe sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Der Kinderchor trifft sich - außer in den Schulferien - immer montags in der ev. Versöhnungskirche von von 16:00 bis 17:00 Uhr. Nähere Infos Kirchengemeinde Tarp, Tel. 04638-441

Aktuelles aus der ev. Seniorentagesstätte "Im Wiesengrund"

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am Mittwoch- und Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

"Essen in Gemeinschaft in Tarp"

Immer mittwochs ab 12.00 Uhr und freitags ab 11.30 Uhr wird in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, ein schmackhafter Mittagstisch von unseren Mitarbeiterinnen in der Wirtschaftsküche zubereitet! Denn "Essen in Gemeinschaft" ist doppelt lecker. Kommen auch Sie vorbei! Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!

Herzliche Grüße, Ihr "Wiesengrund-Team"

Sitzgymnastik

mit Brigitte Kraußhaar - immer dienstags 09.30-10.30 Uhr. Bewegung tut gut, hält fit und ist gesund! Unter diesem Motto kommen immer dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr die Besucher der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund in Bewegung. **Nähere Infos:** 04638-210529

"Ganzheitliches Gedächtnistraining

in fröhlicher Runde" mit Klaus Günther. Nächstes Treffen: Mittwoch, den 11. Januar und 25. Januar 2017 ab 13:15 Uhr

Regelmäßige Angebote in der ev. Seniorentagesstätte

Di. 09:30 – 10:30 Uhr Sitzgymnastik für Seniorinnen und Senioren mit Frau Brigitte Kraußhaar. Schauen Sie doch vorbei!

Di. 14:30 Uhr Unterhaltungsnachmittag (an jedem dritten Dienstag im Monat lädt die Diakoniestation, Holm 5, Tarp zu einem Kaffeenachmittag ein).

Mi. 12:00 Uhr Essen in Gemeinschaft "Im Wiesengrund" Tarp.

Mi. 13:15 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde mit Herrn Klaus Günther, immer in den geraden Wochen.

Mi. 19:30 Uhr – 21:00 Uhr Chorprobe des Kirchenchor Tarp (auch für junge Leute), immer in den ungeraden Wochen.

Do. 09:30 Uhr - 10:30 Uhr und 16:30 Uhr - 17:30 Uhr "Fit bis ins hohe Alter – in fröhlicher Runde" Ausgleichsgymnastik mit Frau Feil vom DRK Ortsverband Tarp.

Fr. 11:30 Uhr Essen in Gemeinschaft "Im Wiesengrund" Tarp.

Fr. 18:30 Uhr Chorprobe des Posaunenchor Tarp (auch für junge Leute)

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen

Treffpunkt des Vereins zur Betreuung von Multiple Sklerose Betroffenen

in Flensburg und Umgebung e.V.

Eine Gruppe des Vereins trifft sich jeden 2. Montag im Monat in der ev. Seniorenanlage, Im Wiesengrund, in Tarp.

Nächstes Treffen Montag, 09. Jan., 14.30 Uhr.

Bei fröhlicher Kaffee- und Plauderrunde kann der beschwerliche Alltag mal vergessen werden. Auch Gesellschaftsspiele wie Rummikub, Skat oder "Mensch Ärgere Dich Nicht" lassen den Nachmittag schnell vergehen. Wer zu unserer Gruppe dazu stoßen möchte, ist herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal (Tel. 04638/7655)

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13

Energieeinsparende Gebäudesanierung Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de

Grabmal + Naturstein Zweitschriften + Einfassungen



liefert Ihnen zu allen Friedhöfen

SVEN helby

Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindesekretärin Rita Fries. Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag 14.30 Uhr-16.30 Uhr. Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-1545

Friedhof Eggebek: Gerson Peiter, Tel. + Fax: 04609-218 + Mobil: 0163-7643785

Wir laden recht herzlich ein in unsere Gottesdienste

31.12.	Eggebek	15.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss und Abendmahl mit

Pn. Schildt

01.01. Kleinjörl ---- Kein Gottesdienst

08.01. Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pn. Schildt 08.01. Eggebek 11.00 Uhr Taufgottesdienst mit Pn. Schildt

15.01. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Verabschiedung des amtierenden und

Einführung des neugewählten Kirchengemeinderats mit P. Fritsche und Pn. Schildt

22.01. Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pn. Schildt

29.01. Esperstoft 10.00 Uhr Gottesdienst mit P. Fritsche

05.02. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst mit P. Fritsche

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie der Tageszeitung am Samstag

Das Kirchenbüro ist vom 30.01. – 03.02.17 geschlossen. Wenden Sie sich bitte an Pn. Schildt, Tel. 04609-1545 oder P. Fritsche, Tel. 04607-341.

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastorin Schildt in Eggebek oder an Pastor Fritsche in Kleinjörl.

Die nächsten TAUFTERMINE:

05. Februar in Kleinjörl

TAUFEN

Mats; Eltern: Matthias Schäfer und Marleen, geb. Matthiesen aus Langstedt

Till; Eltern: Dennis Siem und Gyde, geb. Andresen aus Langstedt

DANKGOTTESDIENST

zur Goldenen Hochzeit

Margrit und Ulrich Fries aus Großjörl

BESTATTUNGEN

Annemarie Fries, geb. Peters aus Süderhackstedt, 97 J.

Georg Hand aus Eggebek, 76 J.

Erika Hansen, geb. Böttcher aus (Sollerup), 80 J. Ilse Hilmer aus Tarp, früher Janneby, 89 J.

Edith Lorenzen, geb. Dallmann aus Hünning, 94 J.

KINDER UND JUGEND

Der Kinderkreis für Kinder ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich am Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Sonja und Helga.

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten findet am Montag, dem 16. Januar, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche, statt.

MITTEILUNGEN

INNEHALTEN - ZUR RUHE KOMMEN - DEN WEG FORTSETZEN - Meditation im Altarraum der Kirche in Eggebek. Offen für alle Interessierten. Offene Gruppe, keine Voranmeldung. Termin jeweils donnerstags: wieder ab 02.03.:/ Leitung: Hannelore Nicolaisen-Wohlert, Diakonin. Ort: Kirche in Eggebek - Zeit: 18.30 - ca. 20 Uhr – kostenlos.

LASST UNS MITEINANDER

SINGEN

immer am Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Eggebek, Hauptstraße 52. Gemeinsam singen macht Spaß! Mit Gitarren begleitet moderne christliche Lieder kennenlernen. Informationen bei Susanne Schildt, 04609-1545 oder einfach mal vorbei kommen.

Das Wahlergebnis und die Mitglieder des zukünftigen Kirchengemeinderates nach Stimmenzahl

1) Peiter, Gerson/K/MA/43 J. Küster/ Friedhofsverwalter aus Eggebek 262

2) Husing, Hans-Hermann/60 J. Angestellter aus Eggebek 249 3) Seemann, Martin/52 J. Pilot aus Sollerup 240 4) Klopfer, Gabriele/K/55 J. Krankenschwester aus Silberstedt/ Esperstoft 237

5) Nissen, Carsten/28 J. Landwirt aus Sollerup 232 6) Greve, Jutta/44 J. Verwaltungsfachangestellte aus Sollerup 223

7) Clausen, Manfred/52 J. Landwirt aus Tarp/Keelbek 200

8) Schlott, Anke/49 J. Heilpädagogin aus Jerrishoe

9) Jensen, Ute/55 J. Kinderkrankenschwester aus Silberstedt/ Esperstoft 198

10) Kiesbye-Carstensen, Maike/39 J. Hausfrau aus Silberstedt/Hünning 195

11) Banck, Babett/50 J., Steuerfachwirtin aus Bollingstedt 190

12) Leisner, Monika/63 J., Erzieherin aus Eggebek 187

13) Busch, Ilke/49 J., Bankfachwirtin aus Silberstedt/ Esperstoft 184

14) Scholz, Gisela/67 J., Hausfrau aus Langstedt, 176

15) Lieske, Markus/50 J., Soldat aus Langstedt, 155

SENIOREN CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Ein frohes und gesundes neues Jahr wünschen wir Ihnen, liebe Mitglieder! Wir treffen uns am 11. Januar um 15.00 Uhr, zu einem gemütlichen Nachmittag in der Gaststätte Görrissen in Sollbrück. Wir werden hier für das Jahr 2017 den Beitrag von 20.00 € kassieren. Nach dem Kaffeetrinken unterhält uns Renate Delfs aus Flensburg. Auch neue Mitglieder sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich an unter (U. Bliesemann) unserer neuen Telefon-Nr. 04602-96 71 518 oder im Kirchenbüro unter Tel. 04609-312.

.

KATH. KIRCHE ST. MARTIN TARP

Heilige Messe

Samstags um 16.30 Uhr mit anschließendem Treffen in der Klause zum gemütlichen Beisammensein.

Pfarrbriefe liegen in der Kirche und in der Tourist-information

Glockenweihe in St. Martin

Am 12. Dezember kam an der St. Martin-Kirche unsere neue Glocke an. "Neu" ist dabei nur halb richtig, denn diese Glocke ist eine gebrauchte neue. Bis vor Kurzem hat sie noch in Bochum geläutet im Turm der evangelischen St. Markus-Kirche. Nun konnte unsere Pfarrei sie relativ günstig erwerben und so vor der

Einschmelzung retten.

iekieracker _

Um 15:00 Uhr versammelte sich spontan ein Teil der Gemeinde, um der Weihe unserer "Markus-Glocke" durch Pfarrer Stefan Krinke beizuwohnen. So vollendet sich nun auch hier ein Stück lebendiger, praktischer Ökumene. Möge diese Glocke nun für lange Zeit die Gläubigen zum Gottesdienst am Wickieracker rufen.



Schrotthandlung-ivers

Flensburger Straße 37 24963 Tarp Tel. 0 46 38-79 32 Mobil 0171 3837263 Kosteniose Entsorgung von

Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher Fahrräder · Ankauf von Metallschrott aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche



WOCHENENDDIENST der gemeindeschwestern JANUAR

Sr. Anke Gall und Claudia Asmussen 07./08.02. Sr. Anne Behrens und Sr. Franziska Flechsig 14./15.01. Kathrin Möding und Sr. Claudia Asmussen Sr. Franziska Flechsig und Sr. Anke Gall 21./22.01. 28./29.01. Kathrin Möding und Sr. Claudia Asmussen

Die Schwestern sind zu erreichen über die DIAKO NIESTATION im Amt Oeversee Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 17.01.2017 statt.

Ärztlicher Notdienst

Liebe Patienten.

die Leitstelle des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der KVSH ist zu folgenden Zeiten unter der kostenlosen

Rufnummer 116117 erreichbar:

Montag, Dienstag und Donnerstag 18.00-8.00 Uhr Mittwoch und Freitag 13.00-8.00 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertag ganztags

Anlaufpraxis/ Kinderanlaufpraxis der Kassenärztlichen

Anlaufpraxis/ Kinderanlaufpraxis der Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein
HELIOS-Klinikum Schleswig
St.-Jürgener Straße 1-3, 24837 Schleswig
Öffnungszeiten: Allgemeinärztliche Anlaufpraxis
Mo., Di., Do. 19:00-21:00 Uhr, Mi. Fr. 17:00-21:00 Uhr
Sa., So. Feiertag 9:00-13:00 Uhr und 17:00-20:00 Uhr
Kinderärztliche Anlaufpraxis
Sa., So., Feiertag 14:00 - 17:00 Uhr

Anlaufpraxis Flensburg: Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00-22.30 Uhr mittwochs und freitags 15.00-22.30 Uhr samstags, sonntags und feiertags 9.00-22.30 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis Flensburg:

freitags 17.00-19.00 Uhr - samstags, sonntags und feiertags 10.00-13.00 + 17.00-19.00 Uhr

Augenärztlicher u. HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst: mittwochs + freitags (außer an Feiertagen) 16.00-18.00 Uhr, samstags, sonntags + feiertags 10.00-12.00 Uhr.

Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der kosteniosen Rufnummer 116117.

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt die Notrufnummer 112.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig

Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie

für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810-36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Hansen 04621/810-62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 3. Montag im Monat von 10.00-11.00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Bachert 04621/810 - 35

Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c nach Vereinbarung

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Hilfe für Suchtkranke

Der Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige trifft sich jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus in Tarp. Kontakt unter Tel.: 04636/2520023 oder 04609/253.

Suchthilfezentrum Schleswig

In Schleswig sowie in der Außenstelle Satrup bestehen wöchentliche Beratungsangebote für Menschen, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssüchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

Offene Sprechstunden in Schleswig: dienstags 17.30 - 18.30 Uhr und freitags 9.00 - 10.00 Uhr, Suadicanistraße 45.

offene Sprechstunde in Satrup: mittwochs 16.00 -17.00 Uhr im Kulturzentrum Alte Schule, Flensburger Straße 4, Raum 211

Nähere Informationen unter 0 46 21-48 61 0 oder www.suchthilfezentrum-sl.de.

Zahnärztliche Notruf-Nr. 04621-9448722

Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr - Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter 04333-99 27 07. Info auch im Internet unter www.zahnaerzteverein SL-FL.de

Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Montags bis Freitags 19.00-7.00 Uhr Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

.

Fachstelle Medienabhängigkeit und Mediennutzung

Die Angebote der Fachstelle umfassen unter anderem

- persönliche Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Angehörigen und Freunden
- Vermittlung von Hilfsangeboten
- Beratung von MitarbeiterInnen des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesens
- Präventionsveranstaltungen
- Beratung im Chat unter www.suchtonline.de (montags 17-19 Uhr und donnerstags 10-12 Uhr) Kontakt und weitere Informationen unter Tel. 046 21 - 48 61 0 und www.suchthilfezentrum-sl. de (Proiekte)

Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd. Angela Dronia, Mail: Angela.Dronia@fklnf.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs

jeden 2. Mi. im Monat Familienbildungsstätte Tarp Tel. 04638-80099

Offene Sprechstunde der

Eingliederungshilfe

des Kreises Schleswig-Flensburg, Flensburger Stra-ße 7, Schleswig, Raum 213, dienstags 14 bis 16 Uhr

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

HEEAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/1667 Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385 Katia Petersen, Sieverstedt 04603/1632 Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855 Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650 Julia Artz. Oeversee-Barderup 0175 3648787 Angelika Artz, Tarp 0170 2136497





Impressum: Zuschriften an die Redaktion "Treenespiegel":

Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, © 0 46 38-8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de Redaktion: Horst Rudolph (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de Für Oeversee: Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, © 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de Für Sieverstedt: Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, © 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de Für Tarp: Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, © 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, © 0 4638-898743 Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, © 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Anzeigen-Beratung: Petra Thomsen, Telefon 0 46 35-29 35 68, Fax 0 46 35-29 35 69, e-Mail: info@pthmediengestaltung.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe: Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, © 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 · E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde © 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47 Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

www.treene-adventskalender.de

Auch in 2016 waren alle Kalender bereits nach drei Tagen verkauft!

Am 29. November wurden dann im ADS-Sportkindergarten Oeversee die 109 Gewinnummern (siehe unten) gezogen und am 8. Dezember fand bereits die Scheckübergabe an den Ambulanten Kinderhospizdienst' in Flensburg statt.

Beide Berichte finden Sie in dieser Ausgabe! Wenn sich die Gewinnzahl Ihres Kalenders mit einer der gezogenen Gewinn-Nummern deckt, dann haben Sie den entsprechend zugeordneten Preis gewonnen. Die Aushändigung der gestifteten Sachgewinne oder Gutscheine an den Gewinner erfolgt direkt bei dem jeweiligen Unternehmen. siehe hierzu die Kalenderrückseite. Gewinne, die nicht bis zum 31.01.2017 abgeholt worden sind, verfallen...

















01258



1182

0666 und 1746

0634

1544 0529

1276

0951

Bestuttany















0036

1220



1355

0827

0108



1096

DAS FUTTERHAUS













1257



0789 und 1043

0149 und 1344

0992

0781 und 1456



0998



1418

0274

fàmila













FRISEURSALON

0168, 0485, 0686 und 1611



0411



0492

0343 and 1425



0248

FRULEGRO













1627

0049

0120

G CLALISEN

0774 1166

1377

0685 und 0761















0513

0735



1632

0271

0065 und 0647 1538 Lammertz



0652



Malereibetrieb Tietz



mash 53







0816



0269

0169

0802

0337

0322, 0475, 0979, 1494 und 1659

0973



1300



1702

mob Malerfirma





nospa.de ist einfach. Optik Hallmann



RA & Notar Harro Hand

RA Dr. Max Mulert

0116

1585



0910

REISEBURO



1545

0931





0458



0777

1507

0452

Ralf Andresen

1698

stöber 10 221

REIFEN THOMSEN 0842

Taxi Clausen

0721 und 1610





1548

0351 und 1001



0941

0295 und 1516



0453 und 1036

0623

1212

0359

1003



0783 und 1168



1153







SHBB



1630







0879 und 1392